Museigen:

Die tifolltige Ateinzeile ober beren Raum 10 Bin., ifte andmant 15 Big. Bet mehrmaliger Aufnahme Raching. Reffamengeile 30 Pfg., für auswärts 50 Pfg. Beilagengebühr Der Laufend Mt. 4....

Fernipred-Muidluß Nr. 199.

Wiesbadener

Begugsbreites:

Bonailid 50 mig. Beingerlohn 10 Dia, bund bie Dolt bejogen beitrieftheith Mt. LTS anger Beitrigeth.

Per "General-Anjeiger" erideint täglid abends.

Sonntags in junet Ansgaben.

Unbatteiifthe Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: 2Igild: Muterhaltungs-Blatt "Beterftunben". - Bodenilich: "Der Landmirib". - "Der Jumoriff" und bie illuftrirten "gettere Rfatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Beesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags. für die 2. Sonntags-Ansgade bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher aufzugeben. Gur die Anfeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen kann keinen Burgichaft übernommen werben.

Nr. 189.

Dienstag, ben /: Muguft 1907.

22. Jahrgang.

Die zwei Kaiser in Swinemunde.

Conntag abend lichtete die Flotte bor Swineminde die Anfer - die "Sobenzollern" voran. Gegen Mitternacht wurde dem Baren ein Gefecht mit Durchbruch ter Torpedoboote vorgeführt. Montag morgen 2 Uhr ging die Glotie wieder bor Unter. Augerdem mar für Conntag abend eine moße Illumination der Schlachtflotte mit Feuerwerf in das Brogramm eingefügt. Das fieht recht nach "Feifrende" aus. In Marolfo, das vor zwei Jahren, als fich die beiden Kaifer in den finnischen Scharen ein Stellbichein gaben, Die Belt beunruhigte, guingeln auch jest wieder die Hammen. In Sminemiinde geben die Gefvenfter der Attentatsfurcht um und aus dem eigenen Lande des Baren liegt diefen Montag eine febr ernft ftimmende Meldung über die Lage im Reiche vor. "Der Bar reicht uns iiber die Ropfe der Burcaufratie die Sand," beiht es wörtlich in einem Artifel der "Aufloje Snamja". Die Situation hat sich berartig bugefbitt, daß bei ber Rudfehr bes Baren eine Ent. scheidung darüber erwartet wird, ob das Rabinett demif. lionier t oder gegen die "Revolution von richts" entfciedene Magregeln ergriffen werben. In erfterem Salle, der nach der Annahme gut informierter an der Frage intereifierter Rreife viel Wabricheinlichfeit bat, felbit wenn Stolppin eingeräumt werden follte, anfange pro forma borfichtig gegen den Berband vorzugeben, glaubt man mit Siderheit als Rachfolger Stolppins Duronew, vielleicht auch ben Reaktionar Schticherbatow in Moskon bestimmen gu fonnen. Sebenfalls feben Die Reaftionore alles boran, ihre Leute ins Rabinett gu bringen. Gingelbeiten ber Raiferbegegnung teilten wir icon am Conntag in mehr ten Telegrammen mit, möchten aber hier noch ausführlichere Drahtberichte wiedergeben:

218 Bilhelm II. den "Standard" betrat.

Die Begegnung der kaiferlichen Jachten erfolgte Samstag um 10 Uhr südlich von Oberbank—Süd-Boje. Das Wetter war bedeckt, die See ziemlich rubig. Sobold der "Standard" die "Hohenzollern" erreicht hatte, brachten die Mannschaften der letzteren drei Hurras aus. Die Wufik spielte die russische Hume. Der Kaiser in russischer Admirals, uniform mit dem Bande des Andreas-Ordens, begleitet vom Reichskanzlert, der Huhrender kom Keichskanzlert, dem Stantssekretär von Tirpik, von den Herren des Gefolges, begab sich in einem "Etandard". Boote an Bord des "Standard". In einem zweiten Ruderboot folgten die übrigen Herren der Umgebung. Auf dem "Standard" embfing Kaiser Risolaus den Kaiser Wilhelm auf das berz-

lichfte. Die Befatung erwies die Sonneurs. Die Mufit ipielte "Beil Dir im Siegerfrang", und am Grogmaft wur de die Raiserstandarte gebist. Sierauf nahm der "Standurd" seine Fahrt wieder auf mit beiden Monarchen an Bord und hielt auf die bor Swinemunde anternde deutide Bediceflotte zu. Die "Sohenzollern" und die beiderseitigen Be-gleitschiffe folgten. Die Flotte lag in Flaggengala da. Um 11% Uhr feuerten die Schiffe Salut und der "Standard" durchfuhr langfam die Blotte gwifden dem erften und gibe'. ten Geichmader. Die famtlichen Mannichaften ftanden in Barade, brachten drei Surras aus, und die Mulitfarelle fpielte die ruffifche Somne. Siernach gingen der , Stanbard" und die "Sobengollern" auf den vorgesehenen Anferplagen an der Spite der in drei Gliedern aufernden Flotte vor Anfer, der "Standard" an der Spite des zweiten G.ichmaders, zwischen der "Dentickland", die an der Spite des erften Gefchmaders por Anter lag, und der "Sobengol-Iern", die por dem Rreugergeschmader por Anter ging. Das Wetter bellte etwas mehr auf. Um 11% Uhr begaben fich die deutschen Admirale und Kommandanten, als erfler ber Flottenchef Bring Beinrich, an Bord bes "Ctanbard", mo Raifer Nifolaus die Melbung der Gerren in der Form einer Defiliercour entgegennahm. Zahlreiche Dampfer und anbere Jahrzeuge maren auf die Reebe hinausgefahren, um die Barade ber Flotte zu feben. Um 1234 Uhr ging ber Raifer an Bord des "Standard". Der "Standard" feuerte Salut. Gleich darauf tam der

Naiser von Kukland zum Gegenbesuch an Bord der "Sobenzollern". Den Kaiser begleitete bas Gesulge und der Ehrendienst. Die Mannschaft der "Sobenzollern" erwies die Sonneurs. Die Monarchen verweilten längere Zeit auf Achterdeck. Der Kaiser von Außland trug deutsche Marineunisorm und den Schwarzen Adlerorden. An Kord hatte sich auch Prinz Adalbert eingefunden. — Um 114 Uhr fand an Bord der

"Sobengollern" bie Grübftudstafel

statt. Bei dieser saßen die Majestäten einander gegenüber, Kaiser Nifolaus zwischen dem Brinzen Geinrich und Adalbert, der Kaiser zwischen dem Minister Iswolsti und Baron Fredericks; rechts vom Brinzen Heinrich folgten zunächst Sosmarschall Graf Bendendorff, Staatsselretär von Tirplk, Konteradmiral Boström; links vom Brinzen Adalbert General Mossolw, dann Admiral Büchsel, Konteradmiral von Lessen, Rechts vom Minister Iswolski der Reichsfanzler, Admiral Riloff, Prinz Sann-Wittgenstein; links vom Baron Fredericks Generaladjutant von Plessen, General von

Latischticheff, Generaladjutant von Scholl. An der Tafel nahmen u. a. auch teil die Herren des Chrendienstes und der Marineattache in Betersburg, Kapitän zur See Hinde. De Kapelle der "Hochenzollern" konzerzierte. Rach der Lafel hielten die Majestäten auf Achterdeck Cercle ab. Rach 2½ Uhr begab sich Kaiser Rikolaus an Bord des "Standard" zurück.

Manbefichtigt die Ariegsichiffe.

Um 3 Uhr begaben beide Majestäten, nachdem der Kaiser den russischen Kaiser vom "Standard" abgeholt hatte,
sich an Bord der "Deutschland" zur Besichtigung dieses Panzers. Rach Besichtigung der "Deutschland" besuchten beide Majestäten noch den großen Kreuzer "Yorf" und den kleinen Kreuzer "Königsberg", beide Kriegsschiffe wurden gleichfalls eingehend besichtigt. An den Besichtigungen nahmen die Herren der beiderseitigen Umgebungen teil. Der Kaiser geleitete sodann den Kaiser von Kusland auf dem Berkehrsboot "Hulda" zum "Standard" zurück und tras um 5½ Uhr wieder auf der "Hohenzollern" ein.

Der Bar gwijden Balow und Bilbelm 2.

Abends fand an Bord der letzteren ein Diner statt, zu dem die beiderseitigen Umgebungen geladen waren, sowie die Kommandanten der hier anwesenden Schiffe. Die Tafel war mit goldenen und silbernen Cups und Regattapreisen sowie frischen Blumen geziert. Kaiser Risolaus saß rechts neben dem Kaiser. Rechts vom Kaiser von Ruhland saß der Reichskanzler Fiirst Bülow, links vom Kaiser Wildelm Minister Iswolski, den Majestäten gegenüber sah Prinz Beinrich zwischen dem Prinzen Adalbert und dem Baron Fredericks.

Gin Stunden auf ber Baren Jacht.

Die russische Kaiserjacht "Standard" besitht ein Deplazement von 5480 Ionnen, ihre Länge beträgt 114, ihre Breite 15,5 und der Tiesgang 6 Meter. Ihre Maschinen indizieren 12 000 Pserdeträfte von 22 Anoten. Der Besahungsetat beläuft sich auf 374 Mann. Die "Standard" wurde im Jahre 1888 im Auftrage des Baren Alexander II. bei der Werst von Burmeister u. Wain in Kodenhagen auf Stapel gelegt. Im ganzen besiht der Hericher aller Reußen sechs Jachten, von denen die zweitzüngste, der "Bolarstern" im Jahre 1890 vom Stapel lief. Die "Standard" ist natürlich mit echt russischem Luzus eingerichtet, so daß sie neben der größten, auch die sosifies weist dei seiner solossalen Breitbordhöbe, die am Bug 8,7 Weter beträgt, etwas plumpe Formen auf. Dieser Eindruck wird noch versärft durch die bicken Schristenumpses. Innenbords aber und an Deck gewahren wir eine Bracht, die ohnegleichen dassebt. Die faiser

Kleines Feuilleton.

Bolfen und Beiter auf fremben Blaneten. Mud bie anbern Blaneten außer ber Erbe baben vermutlich ihre Atmojphare, nur bom Monbe ift es siemlich gewiß, bag er teine Gashulle um fich bat, und bas mag auch bei ben fleinen Begleitern anberer Blaneten, beifpielsmeije bei ben Mars- und Jupitermonben ber Sall fein, jeboch find biefe himmelsforper gu weit bon und entfernt, als bag fich bei ihrer geringen Große genaue Seitstellumgen barüber machen liegen. Die intereffantefte Atmofpbare bat jebenfalls ber Jupiter, auf beffen Oberflache fich in einem großen Gernrobr Bonen und Blede verschiebener Farben untericheiben laffen. Run barf man fich feineswegs porftellen, bag bieje Blanetenatmofpbaren wie bei unferer Erbe aus bemielben Gasgemijd befteben, bas wir Quft nennen. Ohne Bweifel aber gibt es auf bem Inpiter Sturme und vielleicht auch Regen und Schnee, wenngleich lettere möglicherweise nicht and Daffer, fonbern etwa aus fluffiger ober fester Roblenfaure besteben. Stan-bige Sturme werden auf bem Jupiter, wie ber fpanifche Aftronom Sola in ben Aftronomifden Rachrichten behauptet, burb febr fleine unfichtbare Monde beranlaßt, die ben Jupiter in geringerer Entfernung umfreifen Dieje vermuteten Trabanten, Die auch mit bem ichariften Fernrohr noch fein Menschenauge gesehen bat, verurfachen gewiffermaßen Alutwellen in ben obern Schichten ber Atmojpbare wie unfer Mond auf ben Dzeanen ber Erbe. Dieje Sturme finben aber nur in ben aquatorialen Bonen bes Jupiter ftatt, und bas ift ben Aftronomen auf febr lieb, weil fie fonft teine Möglichfeit batten, Die Beit ber Umbrebung bes Blaneten um feine Achfe feftauftellen. Daß lebhafte Störungen in ber Gasbulle bes großen Planeten bor fich geben, etbellt auch aus ber Beobachtung, bag unter bem berühmten Roten Gled, ber feit langem auf bem Jupiter nachgewiesen worben ift, gumeilen eine buntle Daffe bingicht. Im Gangen ichließt Dr. Cola aus feinen Beobachtungen, bag bie Atmojphare bes Jupiter ans übereinander lagernden Schichten Die ermabnten Giftrme ftatthaben. Aehnliche Glutfturme follen übrigens auch auf bem Blaneten Caturn burd bie Rabe feiner Ringe erregt merben.

Gine gange Stadt gefauft. Gibt es noch Richter in Rew-Port? William Rodefeller befitt in Tarrptown im Staate Basbington ein riefiges Gelande, wo er in berrlichen Gartenanlagen von ben Mühen seines Milliardarbaseins Erholung

sucht. Sein Besitz mag etwa 20000 Settar umjassen; doch konnte sich Rodeseller eines schönen Tages des Eindrucks nicht erwehren, daß dieses Landgebiet eigentlich zu klein sür ihn sei und ihm zu wenig Bewegungsstreiheit gewähre! Und er entichloß sich, sein Fledchen Erde zu vergrößern. Aber da gab es ein Sindernis: zwischen dem Besitz des Petroseumkönigs und Tarrotown lag die kleine Stadt Brandow. William Rodeseller konnte natürlich mit solchen Bagatellen sich nicht berumärgern; die Stadt ärgerte ihn, also kauste er die Stadt! Alle Leute beugten sich der Argumentation eines unerschöpflichen Geldbentels. Rur einer nicht ein alter Landwirt, der weigerte sich, das Haus einer nicht ein alter Landwirt, der weigerte sich, das Haus zu verlassen, in dem er geboren war. Wilkiam Rodeseller verlor kein Wort. Rachdem Brandon in seinen Besitz gelommen war, begann er damit, alle Verkehrswege abzuschneiden, alle Straßen, Psiche, Wege, die vordem össentlich waren. Der alte Landwirt war verurteilt, seinen Boden nicht zu verlassen, wollte er sich nicht einer Bestrasung wegen Betretenz streiben Eigentums aussehen. Er ging zum Gericht und verklagte Rodeseller; aber er sand bei den Richtern kein Gehör, und es blieb ihm michts anderes übrig, als der Racht des Dollarkönigs sich beugen oder auf einen Berkehr mit der Außenwelt zu verzichten.

Das fleine Kerichen mit der großen Rase. In der fleinen belgischen Stadt Ligny seierte man, der "Tögl. Ridich." aufolgebieser Tage den 102. Jahrestag der Geburt eines braben Mütterchens, der guten Frau Rubay, die einst Napoleon den Ungesicht zu Angesicht gesehen bat. Rapoleon batte im Juni 1815 sein Generasquartier auf einer Wiese hinter einem Meierbos aufgesichlagen. Auf diesem Meierhof saß die Familie der fleinen Anne-Josephine Rubay. Auf einem Spazieraange durch das Dorf sah der Kaiser die Anne-Josephine, die bitterlich weinte. Diese Tranen rührten sur einem Augenblid das Hers des Eroberers. Ex streichelte dem Mädel die Wangen, tröstete es und gab der rasch berbeigeeilten Mutter Rubay den guten Rat, sich mit ihrer Familie in Sicherheit zu bringen, da bald die Schlacht beginnen wärde. Aune-Josephine betrachtete mit Staunen den berühmten Mann, aber die einzige Erinnerung, die sie don ihm behalten, ist die: "Es war ein kleines Kerken mit einer großen Rase!"

Eine ber neuesten ameritanischen Gesellichaftstollheiten bat Mr. Glifbar Dber jun. in Remport jur Unterhaltung feiner Gofte ersonnen. Er war mit einem Menageriebesiber befreunbet, und ein Befannter flusterte ihm ben vielleicht nicht gang un-

malitiösen Rat zu, seinen Freund doch einmal zu bitten, zur Geiellschaft einen großen Schimpanien mitzubringen. Mr. Der jun. war von dem Vorschlog sosort begeistert; der Alfe wurde bollsommen salonmäßig ausgerüstet, so gut wie die berühmten Rewporfer Modeschneider sich eben mit diesem ungewohnten Rlienten absinden konnten, und eine glänzende Gesellschaft wurde geladen, um die Anwesendeit dieses Ehrengastes zu genießen. Der Schimpanse schüchternheit war nicht seine Sache, mit echtem Schimpansenappetit verzehrte er das Lynch, das ihm serviert wurde, und auch auf dem Partett zeigte er sich zu Dause. Die Gäste waren von ihrem neuen Gesellschafter entzückt, sanden ihn sehr — geistreich, und es schien, als ob sie sich in Gesellschaft selten so anregend unterhalten hätten, als mit diesem Schim-

Was ift ibeate Frauenschönheit? Kann wohl jemand — so fragt ber "Gil Blas" — ganz genau die Proportionen eines vollsormen schönen Frauengesichts angeben? Künstler, Phosiognomen und Prosessonen ber Anatomie sind bierüber nie einig gewesen; zumal, da das Schönheitsideal ständig wechselt. Will man sich aber nicht allzusehr auf Einzelheiten einlassen, die ja immer zu Kontroversen Anlaß geben, so tann man sagen, daß im allgemeinen die Breite der Wangen nicht fünsmal über die des Anges binausgeben darf. Das Auge wieder soll genau zwei Drittel der Breite des Mundes messen. Die Länge der Edrunisch soll sweimal swieden messen, als die Preite des Auges. Der Zwischenraum zwischen den den Augen die genau das Was eines Auges betragen. Die Frauen wissen also, woran sie sind, und werden vielleicht dald Wittel und Wege sinden, nach den vom "Gil Blas" seltgelegten Wasen ihre Schön-heitsmängel zu verbessern.

D sübe Rache. Dem tleinen Emil ist ein Zahn gezogen worden. Er bittet um diesen Zahn. "Gewiß, mein Kleiner", sagte der Arzt, "den Zahn sollst Du haben. Aber was willst Du damit machen?" — "Ich werde ihn mit nach Hause nehmen", antwortete Emil böchst zufrieden, "und da werde ich ihn ganz mit Zucker süllen. Und dann werde ich ihn auf einen Teller legen und" — mit einem triumphierenden Grinsen — "zusehen, wie er schwerzt."

Direttor bes Hobtheaters (gur Buichauerin): "Treten Sie etwas gurud, Fraulein, mein erfter Liebhaber bat icon ein Muge auf Sie!"

qui

Be

lichen Gemächer wie diejenigen der Raiserin und des Gefolges sind auf dem hinteren Haubtded gelegen. Samtliche Täselungen und Schnisereien in den Rajüten sind aus dem tostbarsten Sols bergeftellt. Jür die Räume des Jaren ist Birdethe und Mabagoni, sur die Zarin Birfe, in den Toiletten Walnuß, in den Eszimmern Esche verwendet worden. In dem breiten Gange, welcher um den Maschinenschaft berumfährt, ist vor dem Exraum ein Brunkaltar erbaut. Die sämtlichen Veckbauten der "Standard" sind braum poliert, die längs der Reeling bängenden Boote weiß mit blauem Freibord; gleichsalls weiß angestrichen sind die nur mit einer schwarzen Rauchkappe versebenen Schorksteine, was einer alten rufflischen Gepflogenheit entspricht.

Bilder vom Conntag. (Telegramme.)

Bottesdienft ber beiben Raifer.

Zwinemünde, 5. August. Sonntag mittag gegen 11 Ubr fand an Bord der Kaiserjacht "Hobenzollern" ein Gottesdienst statt, an dem auch der Bar teilnahm. Kaiser Wilbelm las die Andacht und hielt die Predigt. Punkt 12 U.c. verließen beide Monarchen die Jacht, um dem Wettrudern von Kriegsschiffbooten beignwohnen.

Ungeheurer Fremdenandrang. - Das Diner.

Stoinemunde, 5. August. Der Zuzug von Fremden hat am gestrigen Sonntag seinen Söhepunft erreicht. Seben Ertrazüge brachten aus Berlin große Scharen von Ausfüglern, ebenso der Dampser aus Stettin. Zum Diner, das Sonntag abend auf der "Teutschland" stattsand, bolte der Kaiserden den Zaren ab. Der Zar scheufte der Offiziersmesse der "Deutschland" nach dem Essen eine großfildern Bowle mit einem wertvollen Lössel. Als Regattapreise verteilte der Zar eigenhändig Goldstüde und Silber-

Gin unangenehmes Intermeggo.

Stoineminde, 5. August. Als der Zar gestern mittag den Besuch Kaiser Wilhelms erwiderte und sich mit groß m. Gesolge vom "Standard" nach der "Hodenzollern" begab, ereignete es sich, daß ein Brivatmotorboot zu weit vorgeschen war und innerhalb der Demarkationslinie gelangte, sodiß es zurückgewiesen werden mußte. Der Borsall wurde an Bord der "Hodenzollern" bemerkt und soll für den Woment un lieb same 8 Ausschen mittel soll für den Woment un lieb same kunste Ilumin ation ist außgesblieden. Die für gestern im Hahlende Offiziere und Mannichasten bestien Landurlaub, nur die Torpedoboots-Mannschaften beschräntzten Urlaub. Die Flotte wird voraussichtlich die Ende der Woche hier verweilen und manöverieren. Sonntag mittagsand im Kurbause ein Festessen zu Ehren der Anwesenbeit der beiden Kaiser statt.

Das "Bombenfieber" in Eminemunde

erörtert die Berl. Beit am Mittag: Eben das Bombenfieber. Ein Militar., Marine- und Poliziftenpanger liegt bor ber Citfee, wie ibn die harmlofen Badegafte bon Swinemande noch nicht gefeben. Gine Kompagnie Ronigegrenadiere aus Stettin hat die Wache am Bollichuppen von Swineminde eingenommen. Das reinfte Reldlager ift dort etabliert. Berliner Coupleute und Deteftive beangen mit Argusbliden jeden Mengierigen und Jeden, der ibnen durch feinen Angug ober etwa durch einen weniger gepflegten Bart verdächtig zu fein icheint, ein Abgesandter der euf-fischen Anarchie zu fein. Auf dem Waffer fahrt ein Deteftivbvot wie ein Schaferbund bin und ber. En Monn, der im Bollidinppen barmloje Arbeit verrichtete, murbe fiftiert, ber Boben des Comppens aufneriffen und bas Gewölbe auf Bomben unterfucht. Die Mitentatsfurcht ftedt an und läßt feine mahre Bolisfrende auffommen. Mon fabndete u. a. auf einen Mann mit falfdem Bart. Rochtsanwalt San burfte es mobl nicht fein, ba er in Garlerube mit Ditenfleben beichäftint ift, also fein Albi nachweisen

Dann fam der Ordensregen.

Der Kaiser verlieh den Kronenorden erster Klasse General Mossolf, Admiral Miloss und Konteradmiral Boström; ferner den Koten Adlerorden zweiter Klasse dem Angenieurobersten Betross, den Stern zum Kronenorden zweiter Klasse Kapitän Tichagin, den Kronenorden zweiter Klasse Kapitän Boismann, Kapitän Kürst Dolgurudi, Major Dossitän Boismann, Kapitän Kürst Dolgurudi, Major Dossitän Boismann, Kapitän Kürst Dolgurudi, Major Dossitän Moderorden den Klasse Kapitän den Kapitän den Kapitän den Kossa dem Holerorden den Kapitän Grassen Genkendorff. Außerdem schafte der Kaiser dem Minister des faiserlichen Kossa Baron Fredericks und dem Minister Aswolski wertvolle Dosen und dem General a la suite Latitiskess sein Bild mit Unterschrift.

Bas fagen Die Beitungen?

"Braunschw. Landesztg.": Jedenfalls zeigen die Fürstenbegegnungen, daß die vielsach gebegte Sorge bor einer Isolierung Tentschlands jest nicht mehr in dem Grade begründet ist, wie sie es vor einem Jahre war.

"Kölnische Beitung": Es ware müßig, sich in Bermutungen darüber zu ergehen, um welche besonderen Aunste die Unterredungen sich dreben werden. Beide Herricher werden sich jedenfalls eingebend über die gesamte politische Lage unterbalten, und da, wie gesagt, augentlicklich Bei bungsflächen faum vorhenden sind, so dars mon derauf die Hossinung gründen, daß die Aussprache befriedigend verlaufen wird.

"Berliner Zagblatt": Wilhelm II. ist, trop vereinzelter Anwandlungen, gewiß fein liberaler Monarch, und sein Autoritätsgefühl ist sehr Kart entwickelt — aber er empfindet bei alledem modern, lebt in einer anderen Luft, als der eingeschlossen Zar, und kann mit dem "Berdan'e der echt russischen Leute" unmöglich somdathiseren. Will man einen Beweis dafür, daß die einzigen Katschläge, die allenfalls in Swinemunde gegeben werden könnten, dem "Berdande der echt russischen Leute" ganz gewiß nicht gesallen werden könnten? Der Beweis liegt in der Tatsache, daß die hösischen Anhänger und Kürsprecher dieses Berbandes argwöhnisch bestrebt geweien sind, die Zaren reise zu ver-hindern. Besonders der Großsürst Mexander, der

Schwager des Zaren, galt als ein Gegner dieser Reise, und die ganze Clique der Hofspiritisten und Günstlinge scheint einem solchen Luftwechsel widerraten zu haben.

"Grantf. Beitung": In einem Monflitte mit Franfreich, England und Japan konnte Rugland uns faum fehr viel belfen, da feine Seemacht vernichtet und feine Silfsmittel ericopft find. Gine Annaherung an Rugland, die auch nur entfernte Möglichfeiten eines militariichen Bundniffes guliche, icheint uns daber feineswegs im butiden Intereffe gu liegen. Rur fo meit durfte man fich mit Betersburg berftandigen, dag die Gefahr einer en. geren Anlehnung Ruglands an die Weitmächte und Japan und eripart bleibt. Benn die Ausficht nicht triigt, die dem ferner ftebenden Beobatter nach den hou ften Gipfeln der hohen Politif vergönnt ist, so wird in der Zat die Rniferentrebue febr friedfertige Ergebniffe haben. Belche foll aggreffit fein bon den beiden Regierungen? Birtichaftlich tann Tentichland in der gengen Belt Groberungen machen; politisch liegen seine Aufgaben gang überwiegend auf europaifchem Boben.

"Leipziger Reuesten Rachrichten": Bald genug werden wir die alte abgelebte Phrase vom Wett-friechen vor Ruhland wieder auftauchen sehen. Das ist nen mal so Sitte. Bir saufen auch jett nicht Anhsand nach, auch dann nicht, wenn die Herricher der beiden greßen Rachbarländer in Gesellschaft ihrer böchsten Beamten sich in Swineminde zusammenfinden. Aber wir begrüßen es mit Genugtuung, daß dier ein Symptom sür die Besserung unserer Beziehungen zu Ausland hervortritt.

"Nordd. Allg. 3t g.": Die Swinemunder Tage werden vornehmlich perfonlichem Berkehr dienen. Befrimmte politische Iwede haben die Zusammenkunft nicht veranlaßt. Es liegt somit für niemand Grund vor, die Monarchenbegegnung mit Argwehn oder Mistranen zu be-

obochten

"Hamburger Rachrichten": Man braucht ja die erfreuliche Bedeutung der Kaiser-Zusammenkunft auch nicht in einer bestimmten Richtung zu suchen. Sie liegt vielmehr in der Tatsache der Zusammenkunft selbst, die wir gern als ein Symptom dasür ansehen wollen, daß das personliche Verbältnis zwischen den beiden Herrschern durch seine Verstimmungen beeinflußt ist, daß die allgemeinen Beziedungen Teutschlands zu Rusland sich wieder ge effert haben und daß die Einkreisungsbaume boch noch nicht in den Simmel gewachsen sind.

nicht in den Himmel gewachsen sind.
"Berl. Boltsata.": Besondere Sumpathien vermag das deutsche Bolt dem Monarchen des weiten Nachbarreiches nicht entgegenzubringen, der immer, wo es golt, im Besreiungstampse des russischen Poltes einen entschieden nund festen Willen sowie ein Berständnis für die Volksrech e zu zeigen, eine unglaubliche Schwäche an den Tag gelent.

Breffimmen bes Anslanbes.

"Biener Fremben blatt": Raiürlich murden die großen Probleme der auswärtigen Politif in Swinemlinde erörtert werden, aber es gelte nicht, eine neue politische Situation zu ichaffen, sondern nur das Einverständnis in der Beurteilung der gegebenen Situat.en sestzustellen. Auch Desterreichs warme Sympathien seien der Zusammenkunft gewidmet.

"Nowoje Wremja": Trop der Berlängerung des Dreibundes auf weitere sechs Jahre fühle Teutschland eine gewisse Bereinsamung unter den europäischen Mächten. Intolgedessen könnte Rußland auf der Basis der Gegenseitigseit Teutschland indezug auf sein Berhältnis zu Frankreich und England einen großen Dienst leisten. Auf diese Weise werde die Monarchen-Ausammenkunft nicht nur eine Höflichseitspflicht erfüllen, sondern auch dem Friedenswerf förderlich sein."

"I im e 5": Der politische Charafter der Kaiserbegegnung bei Swincmlinde set offenkundig und zwar wegen der Anwesenbeit des Ministers Iswolski. Der russische Korrespondent des Londoner Blattes sagt, daß die französischrussische Allianz und ihr entspringende Allianzen mit England und Japan unmodifiziert bleiben und das mittel- und oftasiafiche Komplikationen ausgeschlossen sind. Tagegen liegen Gesabren im nahen Orient vor.

Politische Tages=Ueberlicht.

. Wiesbaben, 5. Muguft.

Der Bremserlaß foll - felig entidlafen.

Der Kultusminister hat die Aufsichtsbebörden der Provinzen am 30. Juli angewiesen, die auf weiteres feine Enticheidung mehr auf Grund des Studtichen Bremserlasses über beschlossene Lehrergehaltserhöhung zu fällen, bevor nicht ihm, dem Kultusminister, in jedem Falle Bericht erstattet worden ist. Damit ist der Studtsche Bremserlaß in der Praxis so gut wie ausgeschaltet.

Bird nun der Bahlrechtstampfin Breugen entbrennen?

Friedrich Raumann fordert in einem Artifel Die Liberalen zum Bahlrechtsfampf in Breugen" auf. Das "Berl, Tagbl." hat einige liberale Barlamentarier ersucht, au fagen, ob fie den Raumannichen Standpuntt teilen. Der süddeutsche Demokratenführer Friedrich Bancrantwortet: "Auch nach meiner Auffassung ist die wichtigste Entscheidung im Reich die liber bas preugische Wahlrecht und allem Borousschen nach wird bon ihrer nachsten Entwidelung bie Dauer des Blod's abhängen. Ich teile die Anficht Rau-manns, daß dabei fein Liberaler eine andere Forderung ftellen tann, als die der Ginführung des Reichstagsmablrechts in Breugen. Inwieweit ber Reichsfangler geeignet ift, in biefem Rampf bie Führung zu übernehmen, wird fich bald zeigen. Das Bichtigfte icheint mir im fibrigen gu fein, daß ber Rampf überhaupt einmal begonnen wird, mit oder ohne Billow. Heber bas preufifche Berrenbaus fann auch die preufiide Regierung nur Berr werben, wenn fie bon einer gewaltigen Stramung getragen wird. Ift eine folche mirflich porbanden, fo fann fich auch die Regierung berfelben auf die Dauer nicht entrieben." - Der Reichstans. abgeordnete Sormann (freifinnige Bolfspartei) ichreift aus Bremen: "Es ift gang zweifellos eine Lebensfroge bes Liberalismus, das Reichstaaswahlrecht für Breugen mit affen gefehlich gulaffigen Mittel gur Durchführung brin-

gen zu belfen. Ich stehe in der Bahlrechtsfrage durchaus auf dem Standpunkte Naumanns." — Ronrad Hauf mann, neben Baper der einflußreichste Jührer und Redner der silddentschen Bolfsparteiler im Reichstage erklärt, daß er in der Ueebreinstimmung, die jeht in der Bahlrechtsfrage zwischen Bertretern der drei freisunigen Gruppen zutage getreten, "einen Beweis für die innere Konsolidierung der bürgerlichen Linken erbliche" Dageg n sagt die freisinnige "Beserztg.": "Den Schlag gegen das Dreiflassenwahlspitem aber so zu sübren, wie man jeht ausholt, hrift die gegebenen Machterhältnisse einsach verkennen."

Freies Wort eines Oberpräsidenten an die Lebrer.

Der 53. Allgemeinen Schleswig-Solfteinischen Lehrer-Berfammlung wohnte auch der neue Cherbrafident ber Brobing, v. Billow-Boffel, bei, der mehrfach dasWort ergriff, So führte er aus: " Ift der junge Lehrer erft der Bravarandenanstalt und dem Seminar entwachsen, jo unterfteht er ber foniglichen Regierung und dem Beren Auftusminifter. Go fommt es, daß ich von bem Ech afal bes eingelnen Lehres nicht viel erfahre. Daraus durfen Gie aber nicht ichliegen, daß ich an dem Geichid des Lebrerftandes, im gangen nicht den marmiten Anteil nehme. Dein Binfc geht aud dabin, daß Ihre Boffnungen auf idealem und materiellem Gebiet in Erfüllung geben mogen. Es ift nun eine Stammeseigenschaft bon uns Golfteinern, daß bei uns die Liebe ju unferer zwischen zwei Meeren ge. legenen Seimat so stark ausgeprägt ist, die Treue und der freie, unabhangige Ginn, mit dem wir unferem Burftenhaufe dienen. Wir find von jeber tren monarchisch gefinnt gewefen, aber nie in fnechtischem Beifte. Bir find Danner mit aufrichtigem Saupte, auf die fich der Su-ft verlaffen fonn, wenn es not tut. Daß nur mit folden Mannern bem Berricher gedient ift, ertennen wir beutlich, wenn wir uns in der Gegenwart umseben. Erziehen Gie die Ihnen anvertrauten Kinder - es find, wie ich beute gebort, über 90 Broz. der deutschen Jugend — so, daß gereiste Männer aus Ihnen werden, die ftolg find auf ibre Gigenart; ergieben Sie fie gur Gottesfurcht, jur Ehrfurd't bor allem Guten, Schönen und Erhabenen, gur Liebe gu unferer ichlesmig. holfteinischen Seimat und gur Treue gegen unfer Berricher-haus." - Die Morte bes Oberpräsidenten, die fich gegenüber den fonft üblichen, ichablonenmäßigen Reamtenreben febr vorteilhaft abbeben, fanben einen lebhaften Biberhall.

Der Beters. Proget gegen bie "Relnifche Beitung."

Die "Samb. R. N." melden aus Köln: Der nene Bestersprozes beginnt am 19. September bor dem Schöffens gericht in Köln. Es find wieder an nabe 50 Zeugen geladen, die Dauer des Beleidigungsprozesses wird auf 8 bis 10

Tage vorgefehen.

Der Birrmarrin Maroffo.

Wie der Petit Parisien meldet, wird der französische Admiral Philiber den Oberbesehl über das nach Marosto zu entsendende französisch-spanische Geschnader übernehmen. Die französischen Truppen wird General Drude besehligen. Die letten Nachrichten aus Casablanca melden, daß dort große Panis berrsche. Alle Europäer verlassen die Stadt. Die Truppen batten mehrere Scharmüret mit Kabelen. Man glaubt, daß französische Marinetruppen landen werden, sobald Berstärkungen aus Algier eingetrossen sind. Flücktlinge aus Casablana, zum arosen Zeil Inden, berichten, daß die Europäer Zufluckt in den betressenden Konsulaten gesucht haben. Die ganze französische Kolonie besinde sich an Bord des Wolf less in der Bar von Casablanca. Der Kommandant dieses Schiffes wollte die Stadt dom bardieren; er sei daven durch verschiedene Konsuln abgehalten worden. Europäer seien in den Straßen geschlagen und insultiert worden.

Hus aller Welt.

Großes Gifenbahnunglud am Conntag.

Gin Gifenbabnaug in ben Slug gefturgt. Man übermittelt und folgenbe Drabtmelbungen:

Paris, 5. Ang. Ein furchtbares Unglud hat sich gestern mittag gegen 3/12 Uhr auf ber Bahnstrede Angers-Poitiers auf einer Brüde übe'r bie Lotre ereignet, bie 6 Kim. von Angers entsernt ist. Der um 11 Uhr 29 Min. von Angers in ber Richtung nach Poitier abgegangene Zug ist am Gingange ber Brüde abgestürzt. Der Zug burchbrach die Brüdenwehr. Lotsmotive, Tender und der darauf solgnde mit Reisenden von 11 ge stod site Wagen stürzten in den Flus. Rach beisönsiger Schähung dürste der Bagen 50 Reisende enthalten saben, don denen nicht ein einziger gerettet werden konnte. Bisber wurden 13 surchtbar verstümmelte Leichen geborgen.

Baris, 5. Aug. Rach einer Melbung aus Angers sollen bei dem Unglud 20 Personen getötet worden sein. Der Zugführer und der Seizer erreichten schwimmend das usen, Wan glandt, daß auch andere Personen sich aus eigener Krast gerettet haben. Ansländer sind nicht unter den Bernglüdten. Die Stadt Anger ist in siederhafter Erregung, da die Organe der Staatsbahnverwaltung den um das Schickal ihrer Angehörigen des org ten Familien nur eine ganz unvollständige Liste der Obser geben konnten. Gine Anzahl Merzte ist nach dem Ort der Katastrophe mit Automobilen abgegangen.

Baris. 5. Aug. Die Eisenbahn-Katastrophe ist nicht einer Zugentgleisung, sondern einem teilweisen Ginsturz der Brüde zuzuschreiben. Während der Zug die Brüde passierte, brach unter der Last des Inges plöglich die Brüdenbahn ein. Sierdurch stürzten Losomotive, Tender, ein Padwagen und ein mit Reisenden angesüllter Wagen ab. Die anderen Wagen kamen aum Stillstand und machten der der gabnenden Dessen kamen aum Stillstand und machten der der gabnen den Oeffen um gat. In diesen Wagen brach eine surchtdare Panistand. An diesen Bagen brach eine surchtdare Panistand. Wiese Passigere hatten durch den Anprall der Bagen Berlehungen erlitten. Der ins Wasser gestürzte Wagen 3. Klasse der schwanzen erlitten. Der in den Fluten, so daß sich don seinen unglücklichen Insassen fein einziger besteien bonnte. Zwei Kompagnien des 6. Gente-Regiments aus Angers sind zur Stelle. Der Brigade-General leitet die Ansämmungsarbeiten. Die Bergungsarbeiten sind sehr schwierig. Die Sarecke, auf der der Usall passiert ist, gehört zum Staatsbahnuep.

Anger, 5. Aug. Ueber ben Unfall wird weiter berichtet: Der Majchinenführer und vier Infassen bes Wagens ertranten. Die übrigen Bagen blieben wunderbarerweise auf bem Gleise steben. Unter den Reisenden brach eine surcht bare Ranif aus. Sechzehn Personen wurden mehr oder minder schwer verlest. Geniesoldaten sind mit den Rettungsarbeiten beschäftigt. Nach den letten Meldungen beträgt die Zahl der Toten fünfalg. Soweit bisber sestgestellt werden konnte, besindet sich unter denfelben fein Ausländer.

Der Berliner Raubmorber verhaftet? Unter bem bringenben Berbacht, ben Raubmord an ber Wirtschafterin Blath in Berlin verübt zu haben, murde in Berleberg ber 23jährige "Kellner" Rasimir Sopolinosi verhaftet. S. ift ber Berliner Bolizet als Zuhälter befannt. Berschiebene Zeugen haben ihn als den Burichen wiedererkannt, mit dem die Ermorbete zulest gesehen wurde.

8 Ein schwerer Sturz beim Rabrennen erfolgte in Leipzig. Der hamburger Suden ftürzte bei der 17. Runde infolge Felgenbruches jo unglüdlich, daß er eine schwere Gehirnerschütterung davontrug und ins Krantenhaus gebracht werden mubte.

Erfolg ber Agitation fur San. Die "Samb. R. Racht." melben aus Rarisrube, ber Oberstaatsanwalt habe auf eine Beschwerbe bin bas Ermittelungsversahren in Sachen ber zuleht gemelbeten Entlaftungszeugin fur San von Amtswegen eingeleitet.

s Ein Rampf mit einem fliehenden Berbrecher spielte sich in Trier in der Racht jum Sonntag ab. Der vielgenannte und berüchtigte Cinbrecher und Kirchenrander Mostert, der bier in Untersuchungshaft sint, unternahm diese Racht trop seiner starten Jesselung einen Fluchtversuch und entsam durch zwei eiserne Türen in einen Gefängnishof, wo zwei Warter ihn niederschlugen und durch vier Schüsse einer Gindrecherbande zahlreiche Kirchendiebstähle im Moselgebiet.

Hus der Umgegend.

Nationales Wettschwimmen auf dem Rhein.

Bu einem glangenden Beite gestaltete fich bas beute bier abgehaltene von ber Gowimmgefellicafft Eliville 1905 veranstaltete nationale Bettipringen und Bettichmimmen. Un ber Berauftaltung nahmen 11 Schwimmpereine teil unb gwar u. a, die Schwimmbereine Biebrich - 23 tesbaben Frantfurt a. M., (Schwimmflub), Frantentaler Schwimmberein, Dochft (Schwimmflub Reptun), Maing 1. Mainger Schwimmberein, Mainger Schwimmflub, Mannheim Schwimmtlub Bojeibon, Mombach Schwimmtlub Germania fowie bie zwei Eltviller Schwimmpereine. Es war für ben Berein nicht jo einfach, nach taum sweijahrigem Befteben ein folch großes Geft in Die Wege gu leiten, doch ift ihm bies mit ber Unterftupung ber biefigen Ginwohnerschaft, welche eine gange Angahl Breife gestiftet bat, gelungen. Bei berrlichfter Bitterung nahm bie Geftlichfeit ben allericonften Berlauf. Der Geftplay befand fich am Rheinufer, fo bag man in ber Lage mar, bem Bettichwimmen beimohnen gu tonnen. Er war febr gut befucht, Samstag abend fand auf bem Seftplat ein gutbefuchter Rommers ftatt, bem bereits eine Angahl Mitglieber ber auswärtigen Beteine beimohnten. Deute bormittag erfolgte ber Wedruf, bann ein Geftgottesbienft und um 11/2 Uhr ftellte fich am Gutenbergplat ber Geftgug auf, an bem famtliche auswärtigen und biefigen Bereine teilnahmen. Um amei Uhr bewegte fich ber Bestaug burch bie Sauptftragen ber Stabt. Befonders fielen einige babiche Bereinsgruppen im Beitgug auf.

Die Schwimmresultate waren folgende: Freifch mim-men: 1. Chrift. Shaufe-Mannheim in 106 Min., 2. Jean Schmidt-Granffurt in 1.10 Min., 3. Wilhelm Rappeller-Mains in 115 Min. - Boglingebruftichwimmen; 1. 3ofet Dries Eltville, 2. Frs. Schafer-Mains, 3. S. Seibenberger-Mains. Beiten: 1.34 Min., 1.35 Min., 1.43 Min. (Baglinge unter 14 3chren). - Boglingebruftichimmen: (Bog) linge unter 17 3ahren): 1. 3of. Ballau-Mains in 1.11 Din., 2. Billy Reiffner-Biebrich-Biesbaden in 1.12 Din. 3. S. Brobm-Gliville in 1.121/2 Din. - Boglings. ich wim men (beliebig anter 17 Jahren): 1. D. Aling-Mann-beim in 55 Set. 2. Rich. Blau-Mainz in 59 Set., 3. D. Hil-Mombach in 1.30 Min. — Schnellschwim men: 1. Ernst Croiner-Frankfurt in 50½ Set., 2. Ab. Schindling-Höchst in 57 Set. — In iorbrussischwim men: 1. Charles Dres-Eltville in 2.37 Min., 2. Lubw. Gufener-Granffurt in 2.42 Min. - Bruftipringen: Gieger Guftab Alberti-Mains - 3 uniorbruft ftafette: 1 Frankentaler Schwimmperein in 4.11 Min., 2 Biebrid - Biesbabener Gowimm. berein in 4.38 Min. - Juniorfeite: 1. S. Emmerich-Frankfurt in 207 Min., 2. Jal. Iffemann-Frankental in 2.11 Min., 3. Phil. Biermann-Main; in 2 Min. 36 Get. - 3 n miorruden: 1. Guftan Bobtle-Biebrid-Bies. baben in 1.02 Min., 2. Guftab Robl-Frankental in 1.06 Min., 3. Wilh. Schließmann-Mainz in 1.06 Min. — Altherrn-ichwimmen: 1. Katl Bolf-Frankental in 55 Sel., 2. Baul Halfer ftede-Biebrich-Wiesbaben in 1.07 Min., 3. Rit. Lenges-Mombach in 1.10 Min. 4. Billy Crap-Gitville in 1.13 Din. - Comimmen über bie lange Strede: 1. Billy Denrich-Frantsurt in 6.24 Min., 2. 30f. Lenges-Mom-bach in 7.34 Min. — 3 og ling & bru ft ftaf et te: 1. Main. Ber Schwimmverein in 8 Min. 34 Set., 2. Schwimmgefellicaft Elwille in 4 Min. — Kleiderschwist mmen: 1. D. Emmerich-Frantsurt in 1.27 Min., 2. Joh. Bosmann-Mainz in 1.42 Min., 3. Jean Dieberich-Cliville in 1.42½ Set. — Trost-schwim men: Ms einziger ging Bernh. Mayer-Mainz in Zeit von 1.04 Min. über die Bahn. — Am Abend ersolgte die Preis. verteilung, ber fich ein flotter Ball anichlog.

e. Biebrich, b. Mug. Die Eröffnung bes vom "Berein für Bolfswohlfahrt" erbauten Wilhelmsbabes findet morgen (Dienstag) nachmittag 3 Ubr ftatt.

?? Riebrich, 4. Aug. Wie mehrsach berichtet, wird die hiefige freiwillige Feuerwehr eine Dampsspripe anschaffen. Die Kosten besausen sich auf etwa 14 000 Mart. Dazu sind aber 7000 Mart durch freiwillige Beiträge ausgebracht worden, 4000 Mart hat die städtische Berwaltung bewilligt und wegen der Mestsumme ist jeht die Landes-Feuer-Sozietät um ein Darleben oder einen Zuschuh ersucht worden. — Reichstagsabgeordneter Lehm ann berichtete am Samstag in einer Versammlung im "Kaiser Abolf" vor zahlreichen Juhörern über die "Tätigkeit des Reichstags". Sein Sprechen ist den Lesern aus der Wiesbadener Bersammlung bereits besannt, so daß es sich erübrigt, näheres darüber zu berichten.

ff. Gliville, 4. Ang. Die Militärlamerabicalt "Friebe"
von bier bat in einer bor furzem im Lotale ber Bitwe Sagbinder stattgehabten Bersammlung beschlossen, ben Berein au izulösen. — Bom 1. August ab ist Eltville zum allgem einen Deutsch-Rieberlanbischen Gernsprechvertehr zugelassen. Die Gebühr für bas einsache gewöhnliche Gespräch beträgt 1.50 Mart. — Jür die hiesige Stadt sinder die biesiährige Bormusterung der Pferde am 9. August dormittags 9½ Uhr in der Rheinallee statt.

. Deftrich, 3. August. Seute morgen gegen 7 Ithr murde im Rheine babier eine manulide Leiche jugendlichen Alters, ungefähr 12-15 Jahre alt, geländet. Diefelbe mar befleidet mit einem blauen und weißen Strei. fen durchzogenen Blufentittel mit Gummigurte um De Buften, ein rotes mit meifen Streifen farriertes baum nollenes hemd, schwarze bis nur an die Anie reichende Hosen. Beide Sofenbeine maren auf der Stniegegend mit ichmarg n gleichgroßen Lappen geflidt. Schwarze bis iber bie Anie reichende Strumpfe mit lebernen Strumpfbandern und fcmarze hobe Schnürschuhe. In den Hosentaiden befon) fich ein zerriffenes weißes Tafchentuch mit roten Rand en und gezeichnet mit rot gestidten Buchftaben M. D., ferner ein großes Laidenmeffer mit zwei Rlingen und Sorfg eber, fowie zwei leere Portemonnaies. Die Leiche ift 1 Meter 52 Rim. groß, bat blonde volle Score, blonde Augenbrauen, fleine runde Rafe, fleinen Mund, volle Bahne, rundes Geficht und einen etwas langlichen Sinterfopf. Gie mag ungefähr 5-6 Tage im Baffer gelegen haben.

f. Beisenheim, 5. Ang. Bu bem Ban ber neuen demis sen Bersuchsstation find nun die Angebote eingegangen. Sie bewegten fich swifchen 8004.49 Mart und 9960.80 Mart. Der Bauunternehmer Jecher-Geisenbeim, welcher die geringste Forberung gestellt hatte, erhielt ben Buichlag.

f. Rubesheim, 5. Aug. Auch hier murben nunmehr an einem Spalier reife Trauben gefunden. Gie befanden fich an bem Spalier bes Zimmermeisters Ruder.

8. Lordhaufen, 4. Aug. An bem am Wohnhaufe eines hiefigen Einwohners befindlichen Beinstode wurden die ersten lauternben Tranben wahrgenommen.

3. Canb. 4. Aug. Wie bereits berichtet, sand hier vor einigen Tagen zwischen ben Kriegervereinen sowie einem Vertreter der städtischen Körperschaften und dem Vorstande des Kreis-frieger-Berbandes St. Goarshausen eine Borbesprechung über eine für das Jahr 1913 geplante Jahrbundert-Heier von Blückers llebergang über den Rhein statt. Die vorbereitenden Schritte wurden einem Ausschusse unter Leitung des Kreis-Krieger-Berbandes übertragen. Wan hofft, die Heier zu einem vaterländischen Feste größeren Umfangs auszugestalten. Ueber den Zeitpunkt soll erst später Beschung gesaßt werden.

• Mainz, 5. August. Ein Unbefannter, der vorgestern in einer hiesigen Birtichaft unter der Angabe, er sei Kriminalschutzmann, Schwindelversuche machte, ist verhastet worden. Er ist mehrsach wegen Betrugs bestraft und stand früber im 118. Regiment.

-n. Braubach, 4. Mug. Gin burchtriebener Buriche icheint ber furge Beit bier beichaftigt gemefene Bader Bilbelm Schaber aus Stutgart gu fein. Rachbem er fich bier bereits bat Straftaten gu ichulben fommen laffen und wegen ungebuhrlichen Betragens aus feiner Stellung entiaffen werben mußte, erbrach er, taum in Daffelborf angelommen, feinem bort in Stellung befinblichen Rollegen, ber ihn aus Barmbergigfeit aufnahm, beffen Roffer und entwenbete ibm bas erfparte Gelb. Alls ber Beftoblene ben Diebftahl merlie, mar Schaber bereits icon über alle Berge. Wie wir nun horen, foll er in Barftabe in Dan-nover feftgenommen worben fein. — Die Unteroffigiere vom Sufilier-Regiment Rr. 80 in Biesbaben, welche beute einen Ausflug mit Schiff nach bier machen wollten, haben biefes Borhaben im letten Augenblid wieber aufegeben. Angeblich foll bienftliche Berhinberung ber Grund fein. Dagegen war ber Bantberein Robiens in Starte bon 120 Berfonen mit Egtrafchiff eingetroffen und im "Rheinischen Sof" abgestiegen. Rachdem fich die Teilnehmer genügend gestärft, begaben fie fich auf ben großen freien Blat am Rhein, wo man fich mit icon arrangierten Spielen bie Beit vertrieb. - Seute bielt bie biefige Schubengefellicaft ibr Schubenfeft ab. Dasielbe murbe mit Rudlicht auf bas im nachsten Jahre ju feiernbe Stiftungs-fest, im fleinen Rahmen gefeiert. Auswärtige Bereine waren gu bem Geft nicht eingelaben morben, tropbem zeigte fich eine rege Beteiligung. Schutentonig wurde herr Raufmann heinrich 28 ab 1. — Um bie am 8. September b. 3. gu bejegenbe achte Bolfsichullehrerftelle hatten fich eine gange Amgabl Bebrer beworben. Drei Bewerber wurben in einer gestern ftattgehabten Sigung ausgemablt und ber Roniglichen Regierung in Biesbaben vorgeichlagen, welche bann ihrerfeits von biefen Borgeichlagenen ben neuen Lehrer bestimmt.

* Frantfurt, 3. Muguft. In der Racht vom 19. jum 20. Buli wurde in Samburg in einem ber erften und alteften Gold- und Juweliergeschäfte ein Ginbruch berübt und ilhren, Retten, Armbander, Broichen, Radeln ufm. im Gefamtwert von 200000 bis 80000 geftoblen. Die Samburger Kriminalvolizei entdedte bald die Spur ber Tater und es gelang icon einige Tage barnach bier in ber Albusgaffe und Mainger Landitrage zwei ber Tater, ben 25jabrigen Raufmann Sugo Brodftadt von bier und ben Bajobrigen Rellner Sigmund Bolf aus Munfter in Beftfalen zu verhaften. In ihrer Begleitung befand fich die 27 Jahre alte Broftituierte Schnadai aus Ragnit, Brodftabt und Bolf find ber Bolizei als gefährliche Buhalter befannt. Der britte des Kleeblatts wurde in hamburg verhaftet. Es ift ein gewiffer Bouger. Im Befite Brodftadts und Molfe wurden noch einige Stude von dem Samburger Ginbruch gefunden. Außerdem murben noch Goldwaren von dem Einbruch aus Riel bei ihnen gefunden. - Franffurter Radfahrer friegen gwifden Sanau und Dornigheim mit anderen Radlern gufammen. Es gab einen Maffenfturg. Der Bojabrige Raufmann Beter Bod ichlug mit voller Bucht auf den hinterfopf auf und blieb bewuhtlos liegen. Gin Arat von Dornigbeim leiftete Die erfte Silfe. Er ftellte einen Schadelbruch und eine ichmere Gehirnerichnitterung feft.

Kunit, kiteratur und Willenichaft.

Wochenspielplan bes Frankfurter Schauspielbauses.
Montag. 5. Aug.: "Die Jungfrau von Orleans"; Dienstag, 6.:
"Der Bjarrer von Kirchselb"; Mittwoch, 7.: "Faust", erster Teil mit Arvlog: Donnerstag, 8: "Die Rabensteinerin"; Freitag, 9:
"Ein Mihmäbel"; Samstag, 10.: "Die Rabensteinerin"; Sonntag, 11, nachm. 3½ Uhr: "Alt-Heibelberg", abends 7 Uhr:
"Mamsel Ritvuche"; Montag, 12.: "Die Rabensteinerin".

Mochenspielplan ber Franksnrter Oper. Montag, 5. Aug.:
"Die luftige Bitwe"; Dienstag, 6.: "Der fliegende hollander"; Mittwoch, 7.: "Don Juan"; Donnerstag, 8.: "Die Jübin"; Freitag, 9.: "Salome"; Samstag, 10.: "Lobengrin"; Sonntag, 11.: "Die Zauberflöte"; Montag, 12.: "Die lustige Bitwe".



* Wiesbaben, 5. Muguft.

Vom Armen-Arbeitshaus.

Je größer die Städte merden, um fo bielgeftaltiger werden ihre Bedürfniffe. Als allerneueftes derfelben find die Armenarbeitshäuser in die Erscheinung getreten. Das ift eigentlich ju verwundern, benn Samilien, die feine Unterfunft finden konnten, hat es immer gegeben, und fie von der Strafe gu bringen, obne damit gang die Gutforge für fie gu fibernehmen, ift ftets eine recht ichwierige Aufgabe ber Stäbte gewesen. Auch Biesbaben bat eine folde Ginrichtung und es läßt fich nicht fagen, daß die Stadt ichlecht dabei gefahren ware. Der Buichuf, welcher im ftabtiichen Saushaltsboranichlag für das Armenarbeitehaus figuriert, beläuft fich auf 25 000 M Einer nach jeder Richtung weitfichtigen Bermaltung aber ift es gelungen, aus der Anlage rund 12 000 M herauszuwirtichaften, fo daß beute die Unterbilang nur noch 13 000 M beträgt. Wenn Jemand aus feiner Wohnung ausgesett wird oder wenn Jemand feine Bohnung au finden vermag, fo fann er mit Cad und Bad im Armenarbeitshaus Aufnahme finden und dort fo lange verbleiben, wie es ihm beliebt, voransgesett, daß er sich ber Sausordnung anpaßt. Einige Spezialbedingungen nur find daran gefnupft. Man bat gu arbeiten, b. b. fich fein Brot felbst zu verdienen und die Familienbande borläufig gu fuspendieren. Die Rinder geben mit der Mutter, der Mann wandelt feine eigenen Wege. In der Unftalt fommt er nie mit der Fran gujammen. Es ift das ein Berlangen, das auf den erften Blid etwas hart ericheinen mag, bon bem aber im Intereffe ber Aufrechterhaltung ber Ordnung nicht wohl abgegangen werden fann. Die Mobel der Familie werden ebtl. in dem der Stadt gehörigen Soufe Bleichstraße 1 untergebracht, mabrend die Rleidungeftilde in der Anftalt aufgehoben werden. Die Saubtbeichäftigung der Anftalteinfoffen ift Solghaden und Beld- und Gartenarbeit. Lohn erhalten die Leutchen nafürlich nicht, wohl aber eine gefunde, fraftige Rahrung. Die Rochin ift eine ber Anftalteinfaffinnen, welche bor einigen Jahren, als fie mit 5 unehelichen Kindern obdachlos war, aufgenommen wurde und fich feitdem in der Anftalt mohl fein lagt. Schape fann man fich mit den 25 &, die man bei guter Bubrung allwöchentlich in Bar erhalt, in ber Anftalt givar nicht erwerben, doch bat es ein Schweiter aber fertig gebracht, fich aus den fleinen Trinfgelbern, die er bei Biehverfaufen und bei anderen ahnlichen Gelegenheiten erhalt ein nettes Summden zu ersparen.

Im gangen beherbergt beute das Armenarbeitshaus 58 Berfonen: 30 Manner, 16 Frauen und 12 Rinder von 7 Jah. ren abwarts. Der alteste Infaffe ift ein Sighriger Mann, der die Welt gesehen hat und dem nicht bon einem derartigen Lebensende an der Biege gefungen worden ift. In feiner Jugend ift er mit einem gang außergewöhnlichen Tatendrang in die Welt hinausgezogen. Er war bis in Indien bat dem Malfischfang obgelegen, überhaupt ein an Ab. wechslung reiches Leben geführt. Reben ibm ift bie interef. fanteite Rigur im Armenarbeitshaufe ein 29 Jahre altes Madden, als Tochter einer unferer befannteften Stragenfiguren. Das arme Mädchen prafentiert fich uns in der Geftalt eines 8-9jabrigen Rindes. Es fennt nur eine Corge, die, nicht 30 Jahre alt zu werden, denn bei diefem Alter, glaubt es, muffe es fterben. Und das bedauernswerte Ge schöpf lebt doch fo gern! Es ift das Kind des unter dem Ramen Stripps-Feuerfonig allgemein befannten Erinfers. Semeit wie junge Burichen fich bier zeigen, find es aus den Gefängniffen und Budithaufern entlaffene Berionen, mit denen außerordentlich wenig anzufangen ist. Kur ganz allmalig gewöhnen fie fich an die Sausordnung. Im alla meinen gehören grobe Ordnungswidrigfeiten gu den größten Seltenheiten. Sonntags wird dem, der die Rirche b. fuchen trill, dazu Gelegenheit geboten, Radmittags an Sonntagen findet fich eine altere Dame aus der Nachbaricaft ein und lieft den Infaffen aus der Bibel vor. Die meiften ber 2 ute fteben im Alter gwifchen 50 und 70 Johren. Im Saufe berricht ein Ordnungsfinn, wie er nirgendsmo fonft übertroffen werden mag. Alles ftrost vor Reinlichkeit. Gelbft Die Anftalteinfaffen, Die fich mabrend bes Tages bem Berfleinern bes Bolges widmen, icheint ber allgemeine Ordnungsfinn icon affiziert zu baben. Auber gefvaltenem Solg aibt die Anftalt Produtte des Gartens, des Feldes und der Biebaucht ab, die fie fur ben eigenen Bedarf überfluffig hat. Die Mild wird jum Teil auf Anweisung ber Stadt einer armen Bochnerin überlaffen. Die fibrigen Produfte werben an Ort und Stelle meift abgenommen.

Im allgemeinen ift man im Bublifum nicht geneigt, biefen Leuten, die mandmal infolge ibrer Unverträglichfeit oder fonftiger Untugenden fein Logis mehr haben finden fonnen, ein befonderes Wohlwollen entgegenzubringen. Schlieflich aber ift boch Jeber nichts anderes, als was bie Berhaltniffe aus ihm gemacht haben. Die Stadt anerkennt bas und behandelt diefe ihre Pfleglinge nicht anders als alle anderen. Beihnaditen, wenn allerwarts ber Schein bet Baumfergen in die Menidenherzen ftrahlt, dann werden auch bier die Bergen weich und es reflettiert auch bier ber Glang der hoben Menschbeitsideale, die auch in dem Rlein ften den Bruder feben und ihn mit teilnehmen laffen mach ten an bem Gegen, ber aus Diefem Gebanfen ber allge meinen Bruderlichfeit fiber die Menichheit ftromt. Auch Die fen Mermiten ber Urmen wird ein BebnochteBaum ange gundet und ziemlich reiche Gaben an Obit und Gebrauch artifeln fallen ihnen gu.

** Bon einer unglanblichen Robeit find wir geftern abend gleich nach 8 Uhr in ber oberen Dogheimerftrage Augenzeuge gewesen. Ein Rabfahrer fprang ploplich, als er swei ihm betannte Manner babertommen jab, von bem Rab, eilte auf bie Beiben ju und ichlug ben einen jo gewaltig auf ben Ropf, bag biefer blutüberstromt und jammernd zu Boben fturzte. Wie er gesehen, bag er sein Biel erreicht, bestieg ber Rabler wie ber Blip bas Behitel und fauste mit Schnellzugsgeschwindigkeit bavon. Strafenpaffanten nahmen fich bes Mannes an, ber zweifellos einem Racheaft jum Opfer gefallen ift. Die Boligei nahm eine in ber Rabe weilende Frauensperfon zweds Ber-nehmung feft, bie aufangs nichts miffen wollte, aber bann als Braut bes roben Rabfahrers beffen Perfonalien und Aufschluß über bie Tat gab.

** Gin rober Meberfall beunruhigte Comstag nacht bie Bemitter ber Dopheimer. In einem Restanrant wurde bort bas 16jährige Dienstmädchen übersallen und zu vergewaltigen bersucht. Die Ausführung ber Tat gelang bem roben Burschen aber nicht, weil sich bas Mäbchen mit allen Kräften wehrte. Aus Born barüber brachte ber jogleich ertannte Attentater bem Dienstmabden mehrere Stide in ben Unterleib bei. Dann ergriff er die Flucht, wurde aber nachts noch ber-haftet. Gs ift ber Bejabrige M. in Dopbeim, ber icon wegen

Sittlidfeitsverbrechen porbeftraft ift.

Engler und bem gleichaltrigen Debger Ed bof, beibe Rartfrage 33 wohnhaft, tam es vergangene Racht 11/2 Uhr vor ihrem Daus — angeblich wegen einem Mabchen — zu Jeinbseligkeiten. Die jungen Burschen stachen gegenseitig mit Messer auf einander los. Engler bekam einen Stich in den Kopf, Echoff mehrere in den rechten Ober- und Unterarm. Die Sanitätsmache transportierte die Beigblutigen ins Rrantenbaus, aus dem Engler balb entlaffen murbe. Die Wunden bes andern icheinen ba-

** 280 ftedt bie unnaturliche Mutter? Trop ber wieberholten eingebenben Dachforidungen burch bie Rriminalpolizei tonnte leiber bie Berfunft fowie bie Mutter ber am 21. April bei ben Militarichiegftanben im Diftrift "Glasberg" aufgefundenen mannlichen Rindesleiche nicht ermittelt werden. Die Beiche mar, wie bereits feinerzeit gemelbet, in ein Stud bermafchenes weiß- und rotbraun-langitgeftreiftes Bettleinen eingebullt und berichnurt und bas Bange in ein weißes Stud Badpapier lofe eingewidelt. Wer nabere Austunft geben tann, wird gebeten, fich bei ber Boligei-Direttion gn melben.

39 Bas einem in bem Rachteafe paffieren tann. In ber Racht von Samstag auf Sonntag murben in einem hiefigen Rachtcafe einem ichlafenben Gaft über 100 Mt. aus ber Gelbborje gestohlen. Der Dieb - ein Schreinergeselle - batte bem Beftoblenen Schnaps in ben Bein geschüttet und ihn baburch in einen ftarten Schlafguftanb gebracht. Der Schreiner entfernte fich nach der Tat aus bem Cafe, er murbe aber morgens 6 Uhr ton der Kriminalpolizei in der Langgaffe verhaftet und in bas Bolizei-Gefängnis eingeliefert. Das Geld, welches bem Beftob-Ienen, einem biefigen Sausbiener, gurudgegeben werben tonnte, batte ber Spigbube in ben Rleibern verftedt.

** Birfus Corty-Althoff lacht bes wegen mit ben Rlowns und ben Besuchern, weil bie flingenben Dungen in unerwarteter Bulle in ben großen Gelbfaften manbern. Geit Mittwoch geht abends feine einzige Perjon mehr in das große Belt in ber Mitolasstraße, benn ausverfauft, toller as ausverfauft ist die Devise. Gestern (Sonntag) abend hatte ber bestrenommierte Birkus getrost noch zweimal so groß sein burfen. Ein Gebrange war an ber Strafe, das man mit gefahrbrobend nicht gu folimm bezeichnet. Go muß es auch fein, wenn bie Worte bem Berbienft feine Rrone bier in bie Tat umgefest werben follen. Bir baben am Donnerstag bie bervorragenben Leiftungen bes Birtus Corty-Athoff in allen Gachern nach Gebuhr gewurdigt und ftimmen mit biefem Urteil mit allen, die fich babon überzeugt haben, überein. Jeden Abend ist bas Bewundern, bas Beifallrufen und das gesunde, herzliche Lachen im Birkus ein ftürmifches

-e. Das Enbe eines Musflugs. Der Unfall, welcher fich bei bem Dampfer-Musflug ber Birte von Biesbaben-Biebrich auf bem Schiff ereignete, bat nunmehr fein Opfer geforbert. Die Dame, eine Bermanbte bes herrn B. von Berlin, bie fich bei bem Sturg auf bem Schiff erhebliche innere Berlehungen gu-

gezogen, ift am Camstag geftorben.

Biebrich ber Bimmermann B. v erhaftet. Er hatte in gwei Restaurationen gegessen und getrunten, ohne einen Bfennig Geld in ber Taiche gu haben.

-e. Bereitelter Gelbftmorb. Geftern abend gegen 11 Uhr bemertte ber Bugführer eines von Biesbaben nach bem Rheingan fahrenben Guteranges an ber Dosbacher Brude eine mannliche Berfon, die auf dem Rebengleis unter ber Brude lag. Der Bugführer benachrichtigte sofort die Station bes Babnbois Biebrich, beren Beamte in der Person, welche fich übersahren laffen wollte, einen aus Wiesbaden stammenden Bionier vom Bionier-Bataillon Rr. 21 in Raftel erfannte. Boligeifergeanten brachten ben Mann nach ber Unteroffigierifule, bon mo er bente feinem Trubpenteil gugefilbrt murbe. Die Grunde gu bem Celbftmorbe find noch nicht gang aufgeflart.

* Gin Morbverfuch ift, wie uns aus Darmftabt gemelbet wirb, angeblich gestern (Gonntag) auf bem liebungsplag bei Griesbeim gegen ben bortigen Photographen 29. verübt worben. Gegen Abend murbe aus nachfter Rabe eine Revol. perfugel abgeichoffen, welche nach bem Atelier gerichtet, an der Ture fteden blieb. Man tonnte ben Tater nicht mehr er-wijchen, boch bat man bringenden Berbacht und ift alsbald Angeige erfolgt, fo bag Gendarmerie etc. eifrig Rachforichungen an-fiellen, die gur Berhaftung bes Taters führen burften.

" Der Gall Schellenberg in ber "Jugenb". Die Münchener "Jugend" veröffentlicht folgende Rorefpondeng: Dr. Chel. lenberg an bas Reichspoftamt: 3ch bitte um Mus. funft, warnm ich als Bertrauensargt ber Dberpoftbireftion in Krantfurt a. DR. entlaffen bin. — Das Reichspoftamt an Dr. Schellenberg: Sie find ja Sozialbemotrat. Sch. an R. B. 21.: 3ch bin nie Sogialbemofrat gewesen; ich gebore ber Frei-A.: Ich bin nie Spzialbemokrat gewesen; ich gehöre der Frei-sinnigen Bereinigung an. R. B. A. an Sch.: Sie haben aber für die Sozialbemokratie öffentlich agitiert. Sch. an R. P. A.: Ich habe überhaupt nie politisch agitiert. R. B. A. an Sch.: Sie haben aber bei der ersten Reichstagsmahl für den Sozial-demokraten gestimmt. Sch. an R. B. A.: Das ist nicht richtig; ich habe nur in der Stickwahl für den Sozialdemokraten als das kleinere Uebes gestimmt. R. B. A. an Bolizeidirektion Bien: Sie sind gegen Tizians rubende Benns, Bolizeidirektion Wien: Sie sind gegen Rubens' Rand der Töchter des Beukspost, gegen Belasauez' Benns und Aupido, gegen Gows nacke Maja, Klin-gers Sirene und Manets Olompia vorgegangen. Man versteht Abr Borgeben ebenso wenig wie unser Borgeben gegen Dr. Sch. Ihr Borgeben ebenso wenig wie unser Bbrgeben gegen Dr. Sch. Dr. Schellenberg ift feine Rubitat, uns wenigftens als solche nicht befannt. Aber vielleicht tonnen wir ans Ihren Granben etwas für uns verwerten. Bol.-Dir. Wien an R B. A.: Ber. traulich! Unfer Kommiffar bat eine Dummbeit gemacht. Bielleicht fonnen Sie biesen Grund verwerten.

Camstag und Conntag im Aurhaus. Gie wiffen, die Comalmer in Rationaltracht fonzertieren. dumme Frage: Rommen Diefe Dufifer aus Schwelm mit e oder aus Schwalm mit a, find es allo Beftfalen oder Rurhessend Biele haben sich so gegenseitig gefragt, zahlreich find wir darliber interpelliert worden. Und jene ungewisse Rengierde trieb auch Manchen am Samstag abend in den Rurbart, den man vielleicht sonft nicht dort geschen hatte, wenn er nicht feben und wiffen wollte, ob jene Schwalmer aus Bestfalen ober aus Beifen find, wie fie fich in ihrer Originaltracht ausnehmen und — last not leaft — wie fie mufigieren im Biesbadener Rurhaus, deffen Gafte in mufifolischer Begiehung icon ein bischen verwöhnt worden find durch die Aurverwaltung. Aber die Schwälmer waren nicht einzig die Angiebungsfraft des Abends. Große 311u. mination sollte den Gurpark obendrein in ein bezauberndes Lichtermeer vermandeln. Als ich mit dem Pringen einer mir befannten Familie durch die Wandelhalle in den Rurgarten trat, rief der Bleine mitten in der Thermenhalle ob ihrer Pracht entziidt aus: "Ach wie grohartig! Das ift nichts für arme Leute." Doch, berficherten wir dem Rlei-Rachften Camstag ift Bolfetag, bubiches Gartenfest mit Brillantfenerwerf, Leuchtfontane, Toppelfongert etc., alles für 50 3 für das Bolf. Dem Anirps, in deften jungem Gemut die Liebe für bas Bilf gu wurzeln scheint, behagte sichtlich diese Absicht der Rurverwaltung. Uns noch weit mehr. -- Run traten wir hinein in die bunte Lichterflut des Aurparts. Bunachft binüber nach der rechten Seite. Da ftanden mehrere Manner in weißer Uniform mit schwarzen Müten. "Bas find denn das für Leute," fragte ber Rindermund und mit ibm mancher Erwachsene. Das waren die Schwalmer. Recht hublch feben fie aus. und dann gingen fie in das Mulikzelt und mufigierten. Pobblig, die Männer befigen einen überraichend mufikalisch-empfindenden Impuls. Wer batte gedocht, daß dieselben mit ihrem Gaftfriel im Aurvark fo große Ehre einlegten. Der Dirigent in fcmarg fasziniert jeden einzelnen Mufifer, imponiert bem Bublifum Beil er nicht mechanisch ben Taktitod ichwingt, sondern mit den Mufifern bei jedem einzelnen Ton empfindet. Die Edmalmer haben reigende Tangmufit, wie man an den drei Tanzen gesehen hat.Aber auch ernste fomplizierte Rompositionen machen ben Leuten feine Schwierigfeiten. Bemeis: "Gadeltang" aus "Glodden des Eremiten". Am beften ftimmen immer die Bolfslieder, von denen die Rapelle "Beffenland, Beimatland" und "3ch weiß ein teuempertes Land" fpielte. Formlich wie Gefang flang das. Chrlich verdienten Beifall durften die Schwälmer mit fortnehmen. - Driiben im anderen Musikzelt wetteiferte Meifter Gottich alf mit ihnen mit einem auserlefenen Programm. Und dann erft die Illumination! Eine große Menge Leuchtforper waren in ben Blumenporterres des Kurgoriens gerftreut oder in reisende Figuren vereint und bildeten fo ein flammendes, geschmadpolles Enfemble. Gehr gut machten fich die bunten Lamben an ben Ranbelabern am Beiber. - Der herrliche Conntag bereinigte bedeutend mebr Beindern im Aurhaus wie der Alluminationsabend, an dem wohl a. 6006 Perfonen dagemefen fein mochten. Beftern mar es be'onbere Ber Rabellmeifter Barde mit feiner 6. Dragonerfanelle aus Mains, über beffen Leiftungen man fich einstimmig febr anerfennend ankerte. Ratifrlich feblte bie Bermunderung mieder an ber prächtigen Leuchtfontone Camstag und Conntag

Bichbabener Wenerafangeiger.

* Frembenberfehr. Die Babl ber bis gum 3. Auguft angemelbeten Fremben betrug 118 481 Berfonen. Der Bugeng ber fehten Woche begiffert fich auf 5562 Berfonen, wobon 1483 gu langerem und 4064 gu fürgerem Aufenthalt angert- tet find.

* Befitwechiel. herr Restaurateur Rarl Gubr taufte bas in ber Reroftrage gelegene hotel Burgel. Die Uebernahme erfolgt am 1. Oftober.

* Stabtilde Bertverbefferungoftener. In ber Biesb. Burgeratg." lefen wir: Gine Gingabe an ben Mogiftrat gegen biefe neue ftabtifche Steuer liegt gur Unterfchrift in ber Beicaftsftelle bes Bereins auf.

Gin trauriger Ungludefall ereignete fich geftern morgen oberhalb der Bant" bei St. Goar. Dort fam der Schiffer Johann Goswin Schneider aus Riederholfendorf mit feinem Schiff "Maria" gu Tal gefahren. Infolge ber ftarfen Strömung, die an Diefer Stelle berricht, fam bas Schiff aus ber Sahrlinie. Der Strong bee gu Perg fib. renden Madidileppdampfers "Anipider Rr. 18", ber im Anbange zwei Schleppichiffe führte, faste die auf dem binteren Teile des Schiffes "Maria" fich befindende Chefrau Schneiber und gog fie mit ihren woei Rindern über Bord in die Bluten. Der Schiffer Schneider fprang fofort feiner mit dem Tode ringenden Frau nach, während der Lotfe Julius Schwarz, ber gerabe mit feiner Schaluppe porbeifubr, bas fleine Rind rettete. Rur bas altefte, ca. 3 Jahre alte Rind, bas fofort unter Boffer blieb, fonnte nicht mehr gerettet werden und ertrant. Un dem Unglud trifft niemand die

* Das 3bfteiner Antomobil-Rennen. Schon feit Bochen arbeitete bie Jugend mit Bollbampf an ihrem Rennen und auch felbft bie Erwachsenen maren bon ber Auto-Rrantbeit angestedt Eine mabre Bollermanberung war es, welche geftern mittag aus Ibftein und ben umliegenden Orten gu Gus, ber Rab uim nach ber fog. Auroffer Bobe manberten, um bem Jugend-Auto-Mennen gugufeben. Bon ben gemelbeten 22 Rennwagen starteten 19, barunter ein fog. Auslander von Worsborf. Es waren bie bericiebenften Bagentopen vertreten, bom einfachften Rinber. wagen gestellt bis jum maffiben Gifengestell. Um 4.40 Ubr erfolgte bie Abfahrt bes erften Bagens Rr. 19. 208 Rennftrede war bie Chauffee von ber Anroffer Bobe bis unter ber Gifenbabnbrude gewählt. Es mußte biefelbe zweimal befahren merben. Intereffant mar es, gu feben, mit welcher Spannung man-der Junge in feinem Wagen faß, wie er genau wie ber beste Rennfahrer bie Lurve schnitt und bas Steuerrad fest in ben Sanben baltenb, ben Blid unverwandt gerabeaus richtete. Doch leiber erwies fich mancher Renner mit ben leichten Rabern ber Strede mit ben bielen gum Teil febr gefährlichen Rurven als gu fcmach, benn fcon bei ber erften Tour mußten bier Fahret wegen Rabbefelt ausscheiben. Bum Glud ereignete fich fein ernfter Unfall. Rach bem Rennen versammelten fich bie gabrer mit ihren Begleitern im "Tal" und harrten ungebuldig ber Breisverteilung. Dieselbe fand nach 7 Uhr statt. Der 1. Breis bestand in 1 Uhr mit Rette, ber 2. Breis 1 Uhr, weiter wurden noch als Preise ausgegeben, 1 Beder, Audjad, Betterhauschen u. f. w., im gangen 15 Preise Den jog. Auslandspreis, 1 Uhr, erhielt ber Teilnehmer von Wörsborf.

* Burgermeifter Dag ift boch anigehangt. Dem Berneb. men nach ift bas, auf ben erften Beichlug ber Somburger Stabt. berordneten angefertigte Bilb bes ebemaligen Oberburgermeifters Das jest im Sigungszimmer bes Magiftrates auf.

Borficht bei Dirnen! Ginem biefigen Rurgaft murbe bon einer Dirne in ber hartingftrage bie Gelbborfe mit über 150 &

gestoblen . Birfus Corin-Althoif beranftaltet beute abend 8 Uhr einen großen Sportsabend, beffen Brogramm mit ber Daffe ber Bierbe, ben guten Schul- und Greibeitebreffuren und bem gefamten Runftlerperional bei Sportofreunden und Bierbeliebhabern gregten Beifall finben burfte. - Um Mittwoch finben gwei Borftellungen ftatt, nachmittags 4 Uhr gu fleinen Breifen und abenbe 8 Uhr eine große Borftellung.

Sport.

Bom Mainger Sportplat.

Bur Geier des 10jahrigen Beftebens bes Sportplages fand geftern großes Jubilaumscennen ftatt. Das Rennen war von ca. 4000 Personen besucht. Der Rampf um den Jubilaumspreis (30 Rilometer, drei Barpreife 1500, 1000 und 500 M) gestaltete fich außerft intereffant. Gieger murde: Robert Sedel - Biesbaden mit 9 Bunften, sweiter: Bendredi-Rairo mit 5 Buntten, Dreicher-Maing fubr ben dritten Lauf nicht mit. Beim fleinen Jubilaumspreis (1000 Meter, drei Barpreife) wurde erfter: D. Mager-Budwigshafen in 1 Min. 45 Gef., gweiter: 3. Bettinger-Ludwigshafen und britter: D. Bellemann-Ropenb gen. Um ben Jubelpreis (1000 Meter, 4 Chrenpreife) fonfurrierien nur alte Jahrer. Als erfter ging durche Biel: S. Struth, als zweiter: G. Dreicher, dritter: B. Boch und vierter: 3. Boos, fantlich von Mainz, R. Grünewald-Mainz gab bet der letten Runde auf. — Im Tandemfahren (2000 Meter, drei Barpreise) murden erfte: D. Maner und 3. Bettinger-Ludwigshafen in 2 Minuten 58 Get., ameite: B. Rullmann-Biebrich und Th. Bannenmacher-Ginsbeim, dritte: G. Barth-Roftheim und D. Sellemann-Ropenhagen. Das Borgabefahren (1000 Meter, drei Barpreife) murre bon E. Mil-Ier-Bforgheim mit 100 Meter Borgabe als erfter gewonnen, Breiter mar: D. Maner-Ludwigshafen, dritter: D. Bellemann-Ropenhagen. Beim Motorrennen der Schriftmacher legte Jul. Potorny-Maing als erfter 5 Rilometer in 4 Min. 31 Gef. gurud, greiter murde: Berm. Sedel. Biestaden. 3m Troftfahren murde erfter, trot furg borber erlittener Berlebungen an beiben Beinen: F. Rnappfe-Leibzig, zweiter: S. Rullmann-Biebrich, britter: Ih. Wannemader-Ginsheim. Gin fleiner Unfall beim Borgabefahren, nobej Anappte und Barth fturgten, batte feine ichnere Folgen für

· Sanberbandefest bes Mittelrheinifden Rechtflubs. Geftern fand in Mannheim das 28. Ganverbandsfrft des mittelth. Rechtflubs, dem auch die Biesbadener Ortsgruppe angebort, ftatta Beim Breisfechten der Junioren murben folgende Biesbabener preisgefrnt: Floret: 2. Breis Reufina; Sabel: 1. Reufing, 4, Marfer, 13. Ruder; deutiche Cabil: 1. beutiche Cabel: 1. Reufing. 2. Marter, 6. Cauermann; Schläger: 1. Reufing, 3. Marter, 4. Couermann, Den um bas Gelingen bes Feftes verdienten Mannern wurden Eh. rentafeln verlieben.

5 Betigeben in Mannheim. Das 20 Rilometer-Bertgeben bes Raturbeilvereins Dannbeim, bas geftern ftattfanb, gewann &. Breif bom &. C. hermannia-Frantfurt a. M. in 2 Stb. 1 Min. 13% Sel.

Deffentlicher Betterdienft

Dienftftelle Beilburg (Landwirtichaftsichule).

Borausfichtliche Witterung fur die Beit vom Mbend bes 4. Auguft bis gum Abend des 5. Muguft:

Dach weitverbreiteten Gewitter morgen vielfach beiter und ftrichweise Bewitter.

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monatlid 50 9f.), welche teglich in unferer Erpebition ausgehangt werben.

Elettro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt @mil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Wolitif und Benilleton: Albert Schufter; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Rlobing; für Inferate und Beidaftliches: Carl Roftel, familich in Biesbaben.

Die Myrrholinseife ift bie einzige feine bugienifche Zoi-ettenfeife, welche ben toomerifchen Beftanbteil - bas Depreholin - mit anerfannter und bewahrter Schonbeitawirfung auf bie Saut entbalt.

Biele Cauglinge fchreien oft Tage und Rachte, weil fie an Bilbungen feiben, welche burch bie in groben Riumpen gerinnende Rubm Ich im Darme ber Rinder verurfacht werden. Gibt man als Rabrung einen Bufan von "Rufele" Rindermehl gur Dilch, fo wird beren Gerinnung feinflodiger, bie Gabeungen boren auf, die Rinber befommen wieder ihren rubigen Schlaf und gebeiben. 160/8

Conrad H. Schiffer. Photograph Taunusstr. 24,
Atelier für künstlerische Porträts. Vergrösserungen. 0000

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Böres, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

		Frankforter -Kurse:
	Vom 5, Aug. 1907	
Oesterr. Kredit-Aktien	204	204
Diskonto-Kommandit-Ant.	167.10	167.10
Berliner Handelsgesellschaft	150 60	
Dresdener Bank	136 70	136.75
Deutsche Bank	9:2,80	919.75
Darmst. Bank	197	PRODUCE SOR
Oesterr. Staatsbahnen	140.70	140.50
Lombarden	32 10	32.10
Harpener	191,75	199.50
Gelsenkirchener	188	189.—
Bochumer	207 —	206.75
Laurahütte	THE RESERVE TO SHARE SHA	
Packetfahrt	191 00	BEN BULL
Nordd, Lloyd	131.20	AND DESCRIPTION OF REAL PROPERTY.
Russen	116,50	Street, Square of Street,
Phonix	75,10	
***** * * * * * * * * * * * * * * * *	177.10	-

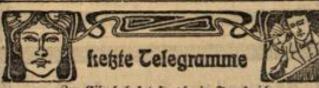
Wenn glühend die Sonne scheint

Im Fluge bat fich bas Automobil, biefes ichnellfte aller mobernen Beforberungsmittel auf ber Strafe, bie Belt erobert. Rachbem in einigen Großstäbten ber Autoleichenmagen aufgetaucht ift, bat man nunmehr in Berlin fomie in Paris und London ben Antomobiliprengwagen in Betrieb genommen, und biefer erweift fich als ein augerft prattifcher Erjag feines Bor-

Dienstag, 6. Anguft.



gangers, bes bon Pferben gezogenen Sprengmagens. Richt allein, bag ber nene Staublofcher bes grofiftabtifden Bflafters ein viel großeres Quantum Baffer gu faffen bermag, ale bie olten Sprengwagen, auch bas Stud, bas er befprengt, ift bebeutend breiter, fo bag ber Strafenbamm in feiner gangen Breite bon ihm auf einmal benäßt wirb.



Bur Gifenbahntataftrophe in Frantreich. (Siehe "Mus aller Beli".)

Baris, 5. Mug. Der Bautenminifter fonnte erft ipat abende in feiner Sommerfrifde bon ber furchtbaren Gifenbahn-Rataftrophe bei Angers in Renntnis gefest werben. Er fehrte unberguglich nach Baris jurud und reifte um Mitternaftt mittels Spezialzuges an Ort und Stelle ab. Den legten Rachrichten gufolge find bei ber Rataftrophe 30 Berfonen umgetommen. Anger ben 13 aufgefundenen Leichen, die bereits iben-tifigiert werben fonnten, find feine weiteren aufgefunden morben. Die Bergungearbeiten mußten wegen ber Duntelheit geftern abend eingeftellt werben. Es fteht noch nicht fest, ob eine Berichiebung ber Brude erfolgt ift ober ob bie Untgleifung auf eine anbere Urfache gurudguführen ift.

Maroffo und die Madite.

Baris, 5. Mug. In biefigen biplomatifchen Greifen verbehlt man nicht bie Befriedigung, welche man barüber empfinbet, bağ famtliche Dachte Europas ohne Ausnahme bie frangofifd-fpanifche Aftion in Marotto billigen. Ramentlich wird ber Befuch, ben ber beutiche Botihafter Fürft Rabolin herrn Bicon gemacht bat, als ein febr gunftiges Somptom ber europaifden Ginftimmigfeit betrachtet. - Man melbet aus Cafablanca, bag andauernd Chiffe mit Aludtlingen nach Tanger abgeben. Die Mauren fahren fort, Die Safenbauten gu gerftoren. Gie brangen in bas Bollbaus ein und plunderten Boren und Gepad ber Europaer. Die faiferlichen Truppen übermachen bie Rabblen bon ben Stabtmanern aus unb ericoffen fieben bon ihnen. 3m Gebeimen fompathifieren fie jeboch mit ben Rebellen. Es berricht volle Anarchie. - Der frangofifche Ronful in Cofablanca wird infolge ber Ereigniffe in Marotto von feinem Urlaub, ben er in Frantreich verbringt, auf feinen Boften gurudtebren.

Raifuli flieht -- Mac Lean icheint gerettet.

Loubon, 5. Mug. Die Truppen bes Sherifs griffen bas Dorf Sauta nabe Raifulis Lager an. Raifuli entflob in ein Sanftuarium, Dac Lean in ben Sanben feines Brubers und eines auserlefenen Gefolges laffend. Unterhandlungen bezüg-lich Mac Leans Freilaffung haben begonnen. Die Aussichten find hoffnungevoller.

Berlin, 5. Mug. Der Ronig bon Giam ift mit einigen Bringen feines Saufes bier eingetroffen. Er wird in Berlin etwa 10 Tage bermeilen und fich bann nach Raffel begeben, mo er bom Raifer empfangen wirb.

Swinemunbe, 5. Mug. Der Raifer bon Rugland beehrte ben Reichstangler mit bem Beichent feines Bilb. niffes in Emaille, mit Brillanten befest. Ebenjo erhielt Generalabjutant v. Bleffen ein wertvolles Geichent. Der ruffifche Raifer verlieb ben Alexanber Remeti-Orben ben Staatsfefretaren v. Tidiridito u. Bogenborf und v. Tirpit, und ben Generalabjutanten Graf Sulfen-Safeler und v. Scholl ben Beigen Mbler-Orben.

Tiflis, 5. Mug. Fürft Febinand von Bulgarien ift geftern mittels Automobil bier eingetroffen. Der Fürft wird

bemnnichst vom Baren empfangen.
Da an de fter, 5. Ang. Zwischen Arbeitern und Arbeitgebern ber Maschinenbranche ist ein Konflift ausgebrochen. Die Arbeitgeber beschlossen, 8000 Arbeiter zu entlaffen. Gie weigern sich, mit bem Arbeiter. Cynbikat zu berhandeln.

London, 5. Mug. Mus Jadfon wird berichtet, bag bei einem Busammenftog swischen einem Automobil und einem Strafenbahnmagen brei Berfonen getotet und 2 fcmer berlett morben find.

Befanntmadung. Dienstag, den 6. August 1907, mittags 19 libr, wirt im Saufe Ruchaoffe 23:
2 Bofetts, 1 Uhr. 1 Tife, 1 Sofa u. a. m. Mentlich gwangemeije verfleigert. Biesbaben, ben 6. Mug ft 1907. 2415

Coweighofer, S. Geridtsvollgielet

Dienstag, den 6. Muguft 1907, Die luftige Bitwe.

Operette in 3 Alten von Biftor Boon und Leo Stein, Mufit von Frang Lebar.

Dirigent: Rapellmeifter Dr. Othenn. Beiter ber Borfiellung: Direttor &. Morbert, Berfonent

Baron Mirto Beta, pontepebrinifder Gefanbter in Paris Balencienne, feine Frau Braf Danilowitfd, Gefanbticafts. Setretar, Rapallerieleutnant i. R. Sanna Glawari Camille be Roifillon Bicomte Coscada Raoul de St. Brioche Bogbanewitich, pontevebrinifder Ronful Sy, biane, feine Frau Kromew, pontevebrinifder Gefandifchaftsrat

Olga, feine Frau Britider Oberft in Benfion und Diffiarattachee Prastomia, feine Frau Rifegus. Ranglift bei ber pontevebrinifden Gefand. fcaft

Doba Jou-Jou Brifetten from Bron Clos Cio Margot Ein Tiener Barifer und pontebebrinifde Befellichaft.

Dienerichaft. Epielt in Baris bentzutage, und zwart Der 1. Att im Salon bes noptevedrinischen Gesandischaftspalais, ber 2. u. 3. Alt einen Tag fpaler im Balai ber Frau honna Glawari. Raffendiffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Ernft Baum. Quife Raab

Chuarb Rolen Danna Simon Ernit Belmbad. Sans Gemeier Sans Mooff. Subert Born. Elia Salüter. Paul Schulpe. Annie Boeje.

Mar Gilder. Edi Schumann.

Carlo Berger. Eife Mügge, Sebrung Balbed Emmy Bap! Cifty Rruger. Jenny Amote. Banni Reimera. Georg Beder. Wufitauten. Guslaren.



Bin ber Mifolasftrage.

Unmittelbare Rabe bes Bauptbabubofes. Bor und nach ben Borftellungen Etraffenbahn Berbindungen nach allen Richtungen.

> Seute & Uhr: I. Grosser High-life-evening.

Befonders cemabites, mit vornebmfter 19 Glegans u. Musftattung Derfebenen Rief. Weltstadt. Brogramm.

Rendezvous

ber bornebmilen Gelellicaft und Sportefreije.

Dienstag, ben 6. Muguft :

Einmaliger Grosser Sport-Abend. mferdelicbhaber!

Eportofreunde!

baftebenb.

Mitiwod), den 7. cr.: ubr 2 Borftellungen 2 4 ubr Radmittage volles Programm. Rleine Preife.

Billeiverfauf nur f. Abend-Borfellungen bei M. Roecher, Billeiverfauf uur !. Abend-Borneuningen Gin. Gefchaft am Rrangplay, fomte fur alle Borftellungen borm von 11-1 Uhr u. nachm. ab 5 Uhr, bei 2 Borftellungen nachm. ab 8 libr an ber Cirtustoffe.

Mabenblich von 8 Uhr an:

KONZERT

Rirdgaffe 15, Ede Quifenftrafe, bes beliebten I. Rhein. Ronige Bufdardt:Runfiler Enfembles (Calon Geprett),

Wiesbadener Minfifverein.

mittwoch, den 7. August d. Mis., 6 Uhr abends, findet unfer diesjahriges, bas feit so vielen Jahren teinebte

"Unter den Gichen", bei Redaurateur herrn B. John, bat. Das Konger, welches um 7 Uhr beginnt, wird von der gesamten Rapelle u ter Leining feines Dirigenten, des Adnig. Remmermufters bern G. Lindner ansgefahrt. Bon 9 Uhr abwechfeind Tang. Bei einretender Dunteld ir: Ital. Placht. Die verehrt. Einwobneichalt Bliebabens, fewie grennde und Letaunte lader zu diefer Ber anfieltung gan; ergebenft ein, Der Borftand Des Biesbadener Rufifpereins.

B. John, Beftanrarent.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 6. Muguft er., mittage 12 uhr, perfteigere ich im Pfanblotale Rirdigaffe 23:

2 Bianinos, 2 Bufetts, 2 Spiegelidrante, 1 Schreib tifd, 1 Baichfommobe. 1 Baidtifd, 3 Bertitos, brei Sofas, 1 Kanapee, 1 Etagere, 1 Kommode, 1 Sefre-tar, 1 Konfol, 1 Spiegel, 1 Blufchgarnitur, 1 Musikwerk, 1 fl. Spithund u. 1 Pjerd,

wittage 4 Ilhr verfteigere ich in der Balbftrage Bfand. tolal Dentiches Ed:

1 Bianino, 1 Panaper, 1 Rommode, 1 Cefretar, drei Rieiberidrante, 4 Beiten, 1 Grammophon, 1 pand.

öffentlich grangemeife gren Bargabiung.

Die Berfteigenung bes fetigebruden Gegenftanbes finbet bestimmt flatt.

Biesbaden, ben 5. Muguft 1907.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Rurhaus zu Wiesbaden

Konzert des Wiesbadener Musik-Verein in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung seines Dirigenten, des Königl Kammermusikers Herrn Ernst Lindner.

morgens 71/2 Uhr: 1. Choral: "Nun danket alle Gott" 2. Ouverture zur Oper "Die Entführung aus dem Serail" Serail"

3. Morgenblatter, Walzer

4. Paraphrase über das Lied "Ein Vöglein sang
im Lindenbaum"

5. Die Halmerten Stranss Die Heinzelmännchen, Charakterstück Eilenberg 6. Fidelitas, Potpourri 7. Kaiserin Augusta Victoria-Marsch .

Abonnements-Konzerte

anegeführt von der

Kapelle des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 81 unter Leitung des Kapelimeisters Herrn E. GOTTSCHALK. Nachmittags 4% Uhr.

F. W. Munel Wörth-Marsch Onverture sur Oper "Mignon" Thomas Moszkowsky a) Serenade b) Liebestraum nach dem Balle Czibulka 4. Vorspiel zum Musikdrama "Parsifal": 5. S' kommt ein Vogel geflogen im Stile älterer Wagner und neuerer Meister bearbeitet von Och Bach, Haydn, Mozart, Strauss, Chopin, Verdi, Gounod, Wagner, Beethoven Men-deleschn. Schumann, Brahms, Meyerbeer, Militärmarsch

abends 8 1/2 Uhr:

Hohenzollern-Ruhm, Marsch Ouverture zur Oper "Oberon" In lauschiger Nacht, Walter C.M.v. Weber Phantasie a. d. O. Der fliegeside Hollander* Wagn Paraphrase über Abt's Lied "Waldandacht" Nehl Hiawatha, ein Sommer-Idyll . Moret Stimmen der Vülker, Potponrri . Saro Ziehrer Moret Die Geredorffer Füsiliere

abends 81/4 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaale:

Musikalischer Abend.

Herr Robert Kent Parker vom Stadttheater in Hamburg, Bass Herr Arthur Reinhold (Klavier), Klavierbegleitung: Her. Walther Fischer, PROGRAMM. 1. Klavier-Vortrage:

a) Toccats und Fuge in D moll
b) Phantasie in Cidur op. 17, Franz Liert
gewidmet Herr Reinhold.
2. Don Juan Serenade Bach-Tausig Tschnikowsk; Herr Parker 3. Klavier-Vorträge;

a) Brillante Variationen in B-dur, op. 12
b) Nocturne in Fis-moll, op. 45 Nr. 2
c) Etude in As-dur, op. 25 Nr. 1
d) Yalse in As-dur, op. 34 Nr. 2
e) Consolation in Des-dur Nr. 3
f) Etude de Conzert in G moll Nr. 1
g) Raphsodie hongraise Nr. 14, H. v. Balow Fr. Chopin Franz Liest . Paganini-Lisal

gewidmet . Fr. Lisst. Herr Reinhold 4. Lieder mit Klavierbegleitung: a) The beaming eys b) Still wie die Nacht Mac Dowell

c) Love me or not .
d) A Border Ballad . Herr Parker

Konzertflügel: Steinway von der Niederlage des Herrn Hoflie-feranten Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 12. Eintritt für Kurhausabonnenten (Inhaber von Jahresfrem denkarten, Saisonkarten und Einwehnerkarten) frei geget Kartenvorzeigung, für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagskarte von 1 Mark an der Tageskasse. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nut

in den Zwischenpausen geöffnet,

Das abendliche Abonnementskonzert findet gleichzeitig im

Kurgarten statt und fällt nur bei ungeeigneter Witterung aus.

Mit woch, den 7. August, ab 41 Uhr nachmittags: Im Abonnement:

Sommer-Fest,

. .. Militär-Konzert: .. .: Kapelle des Infanterie-Leib-Regiments Nr. 117

.: Doppel-Militär-Konzert: .:. Kapelle des Infanterie-Leib Regiments Grossherzogin (3. Grossh. Hess.) Nr. 117. Kapelle des Magdeburgischen Dragoner-Regi-ments Nr. 6 Jilumination ... Leuchtfontäne.

Beleuchtung der Kaskaden Des Nachmittags-Konzert findet bei ungünstiger Witterung ist der Wandelhalle statt, das abendliche Doppelkonzert, unab-hängig von der Witterung, im Kurgarten. Eintritt gegen Abonnementskarten, Tageskassen zu 1 Mk.

Ein- und Ausgang für Nichtinhaber von Ball- und Vorzugs-

kartan ab 7 Uhr nur durch die Gartentore Etwa 9% Uhr abenda:

Grosser Ball

im grossen Konzertsaale und den anderen in diese Veranstaltung Anzug: Gesellschaftstollette (Herren: Frack oder dunkler Rock).
Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Tanz Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintritt für Abonnenten nur gegen Vorzugskarte zu 150
Mk. für Nichtabonnenten gegen Ballkarte zu 3 Mark, welche
gleichzeitig während des ganzen Tages zum Besuche des Kurgartens und der Räume des Kurbauses berechtigt.
Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung
der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportal ab
Montag, den 5. August, vormittags 10 Unr.

Die in dieBallveranstaltung einbezogenen Räume: Der grosse
Konzertsaal, die Konversations- und Spiel-Säle, der abgesperrte
Teil der Wandelhalle, der kleine Konzertsaal und der Weinsaal,
werden von 7 Uhr ab für die Ballbesucher reserviert. Eingang
dazu nur durch das Hauptportal und Gartenportal der Wandelhalle gegen Balle und Vorzugskarten, gleichzeitig mit letzteren
sind auch die entsprechenden Abonnementskarten vorzuzelgen.

Der nicht abgesperrte vordere Teil der Wandelhalle und
die nicht in die Veraustaltung einbezogenen Bäume stehen bis
zum Schlusse derselben den Abounsesien und Inhabern vor
Tageskarten zur Verfügung.

Tageskarten sur Verfügung.

Nachtrac

Miethgeluche

Melteres Fraulein fucht gum Berbft unmobl, Bim, mit Benfion im gutem Saufe. Off. mit Breis unt. 3. 8572 an die Exped. d. Bl.

Vermiethungen

Riederwaldftr. 11, febr icone 8 Bimmerwohn, per 1. Oftober mit Radiag abzugeben. 3694

Rengaffe 12, Dib., Bianf. B., 3 gim. im Abiding, ju berm.

Rudesheimerftr. 22, 8. Grod, bocheleg. 3-Bim. 2Bobn. nebfi an rub. Wieter per 1. Ottober gu berm. Rab. p., bei Rummel. 3684

Dotheim, Rengaffe 72, 8-Bimmermobn, mit Rude, Reller und Schweineftall fof. ju berm. bei Beinrich Buft balelbit.

Bietenring 12 Mitv. 1. Gt.gr. 3-Bimmer-Bohnung per 3693 1. Oft. in verm. Rab. bei bem Sausmeifter.

Moderallee S, 1. St, 3 Simmer und Bubeh. per 1. Oft. gu ben.

Beim undftr. 6, ichone 8-3im.-Bebn. (hib., 1. St.) p. 1. Ott. gu verm Rab. part. 3655 Eteingaffe 26, hib., Ro., 2. St., 2 gim., Ruche u. Reller auf gleich ob. fpater ju berm, 8675

Roberallee 8, Mani, 2. St., 2 Bim. m. Bubeh., Abfalug fot. an rub. Bente ju bim, 3661

Bietenring 4, Grb. 1. Gt. 3. Bimmer u. Ruche per fofort ob. fpater gu verm. 3:72 Rab. bafelbft bei Bean Dipel ober Bachmeperftr. 7.

Brantenftrafe 7, Dachwohn... 2 Bimmer und Ruche, ju vermieten.

Bidderfir. 219,g fl. 2-Bimmer-Rauenthalerfir. 8. With., Dach 2 Bim u. Ruche p. 1. Ott. g. um. Rab. bei Rortmann. 3668

Molfshohe, Schillerftr. 13, 3 Simmer, event, auch Ruche gu vermieten. Angufeben gwijden

Molerfer. 67, 1 Bimmer, Ruche u. Reller billig gu 1, Oft., fow. eine Dadiwohnung) u. 2 Bim. Ruche u. Reller auf gleich gu

Grantenftr. 19, 304, gr. leeres immer mit 2 Genfteen, nach b. Strafe, auf 1. Gept. ob. 1. Ofr. gu perm. Rab. Bob. 1. 3688

Piederwaldftr. 11, 3 große Parterregimmer jum Möbelein-fiellen für 5 M. abzug. 3895 Rariftraße 6, Sth. part, ein Bim. u. Ruche ju verm. 3699 Morinftr. 9, weib. 2, ert. reinl. Are. ich. Schlafft. 8704

Bluderfir. 8, bet Steinmeb, erb. reinl, Arbeiter Logis. 3685 Dreiweidenftr. 4, Bob. D. m. Sim., m. ob. ohne Raffee an reinlichen Arbeit gn um. 3663

Bellritftrage 18, Deb., 3. St., großes emf. mabt. Bimmer vermieten.

Cedamplay 7, 8 r. joon mobi. Bimmier gu bermieten (monat-lich 1 6 Dft.) 3648

Rariftr. 34, 2 St., ero. anit. jung. Mann ich. Logis m. Koft für möchentl. 10 M. 3438

Laden

mit Labengimmer per 1. Oft ev. fofort gu vermieten. Rariftr. 6, ich. bell. Haum, paff. für Wertftatt ober Bagerranm IN Dermieten.

Stellengeluche

Ein br., gut empf. Dadden fucht Dienats. ob. Aushilfsfielle Serrobenftr. 24, 5., 3. 1. 3696

Offene Stellen

Buchbindergehilten

R. Gerid. itit. selbständ. Schlosser für bauernb gefucht 367 Schierfteinerftrage 11.

Tüdtiger Chreiner 3697 (Anichlager) gefucht. 369 Dobheimerft. 82.

Junge Buchbinder

92. Bechtold & Co. Monatofrau fofort gefucht Sebritrage 27, b.

Gefurcht. Gine Büglerin, Die allem bewandert ift und in ber Bode 2 Tage mafden bilft, wirb fof. bamernd gel, bei freier Roft u. Logis mit Familienanfdlug. Rab. in der Exped, b. Bl.

Badefran Sotel Sobenzollern.

Tunt. 2. Arbeiterin und Behrmadden gefucht. 8715

Kaurgeluche

Gebrauchte Dobelbant taufen gefucht. Bliiderftraße 29, 2. L.

Verkäufe

Bactiteine,

forwie Bruchfteine u. bgl. gu bert. Maingerlandftraße, gegenüber

gntes Ranaper 23 Mt., gweitur. Reibericheant mit Beißgengeinrichtung 28 MR., 1 eintur. 18 R., pol. und lad. Rommeden 15 D., Stable mit Batentfigen 15 D., Radenbretter, Biele lampen gu bertaufen

(Bint Rüdenfdrauf-Unter-Bafdrifdchen und Ctagerden für 6 Dit. ju vert. Seerobenftr. 11, Difb. D. Bierd ju verlaufen Jabuftrage 19.

Bu vertaufen ein Rranten-magen, 1 gr. Solgtoffer, 1 Opernglas, 3 Gartenbante Querfelbftr 3 b. Birt

Die geiamir Dobel,it. Betten. Bolfterungen, führe fanber u. billig aus

R. David,

Bitte Rarte. Bellriteftr. 32. Bugelojen, 1 Geffel gu vert. Thilippsberg 35, Fr.

Ctud Fanierpreffen bertauft Bh. Graf. Granffurterlanber. 7.

1 Automobil,

fotoig mehrere Autoreifen 810×90 Schafer, Grantfurter anbir. 7.

Mehrere Kanarien mit Sede febr billig abzugeben, 3700 Rariftrage 6. p.

2 Boiler

und ein gut erb. Berd billia gin 3702

Veridiiedenes

Maurifiussfrasse 3, J. Fiedler. Pferdekrippen und

Raufen

Gebrüder Mdermann, Quifenfirafte 41.

verloren.

Gegen hobe Belohnung abgu-

Mitolasftr. 26, hochpt. Sandtafchen am Comittag Schetter bis Grundmühle verloren. Abzuneben gegen Belohnung Raifer-Friedrich Ring 6, im Laben

10000 Mk.

auf 2. Shpothet von punklichem Zimszahler ist, gefucht. 3679 Off. umter Mt. 3676 an bie Ery, e. Gt.

Das tatsächlich gröeste u. nach. weislich leistungstähigste Kaufhans für

Betten, Model Polsterwaren

Damenkontektion Manufaktur-Waren

Auf Kredit

22 Michelsberg 22



Gebrauchte

Eisenröhren gur Umgannung u. Baffers leitungen fets auf Lager.

Gebrüber Mdermann, Quifenftrafe 41. 3695

Wiodistin

fucht Arbeiterin ober Tri b. eventl. fann b. Befchaft tauflich erworben merben. Anon. zwedl. Beft. Offerten m. nab. Angab. unter 5. 2684 an die Expedition bie'es Blattes erbeten.

Wahrjagerin,

Die berühmte ber Wegenwart, Beurteift Bergangenbeit u. Bufunft. Rur noch furge Beit gut fhrechen 3711

42 Sellmundftraße 42, im Borberbaus, mur i. Etage.

Geldäftsinh.

28, 3), 49 Jahre, mit rechtb. ebler Gefinnung ang. Mengere, wenfch. fich m. beff. gutf. herren gu berb. Geff. ernitgem Dff. u. R. 3683 an bie Erp, b. Bl. 36-5

Beinfte Zafelbutter verf. togl. friich in 1/2 u. 1/2-Bib. Gt. gum billigften Tagespreis unter Radn. Die Molferei Renningen (Barttemberg).

Todes - Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass am Sonntag, den 4. August 1907, vormittage 11%. Uhr unsere teuere innigstgeliebte und unvergeselliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Tante

Frau Kunigunde Müller Wwe.

im 84. Lebenjahre nach längerem, aber mit Geduld ertragenem Leiden sanft Die tranernden Hinterbliebenen: /

Familie Max Eller, Emserstrasse 40 Familie Ph. August Scherer Wwe., Drudenstrasse 6.

Freunden und Bekannten die traurige Nach-

richt, dass ansere gute Matter and Grossmutter

nach langem schweren Leiden im Alter von 66

Die traperuden Hinterbliebenen:

Katharine Plümer

Lina Plimer.

Die Einäscherung findet in Mainz statt. 3687

Trauerstoffe, Trauerkleider,

Trauerröche, Trauerblufen,

in allen Großen und Breislagen 6004

Wiesbaden, 5. August 1907,

Jahren gestern sanft entschlafen ist.

Hochstr. 2.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 7. August, nachmittags 5 Uhr. vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt. 3689

H. Bettermann

(Rur noch furge Beit bier). berühmtefter ber Wegenmart, beutet 3 rgangenbeit und Butunft fchriftl. über Che, Projeffe ufm. nach aftrologifden Berechnungen unter Ungaben bes Beburtsjahresund Tages Sprechgeit von 9 bis 9 Uhr, abende f. Damen u. Berren. 36' ... 25. 1.

Wellblech,

gut erhalten, einen großen Boften billig abangeben Mit.Gifen- u. Metallbanblung.

Quifenftr. 41.

Commer : Musperfauf!

Minguge in febr ichonen Duffern. Joppen in Beinen und Bufter, Baichanguge für herren u. Anaben follen biet, Monat verfauft merben, Durch Gelegenbeitetaufe und Griparnis ber boben Labenmiete vertaufe gu jedem annehmbaren ! Breis. Bitte fich ju überzeugen !

Nur Neugaffe 22,1 Erfies und größtes Gtagen-gefcaft f. Gelegenheitstäufe. Gegenüber ber Gifenhanblung bes

herrn Bintgraff. Wiodes.

Befdmadvolle Unfertigung moberner Tamenbate. Durch Gripaeung ber Babenmiete billige Breife.

Bernh. Kobbé. Put- und Debewaringeichaft Bismordring 25, 1'.

Itheumatis-

u. Gicht-Leidenden teile ich aus Dantbarfeit driftlich umfonft mit, was

abrelangen qualvollen Gidtleiben geholfen bat Marie Granauer, Rünchen, Bilgerebeimerftrage 2, 2.

Joh, Pauly. Gintritt 20 %.

Schuhtvaren, reiche Mus.

affen Gorten, Garben, Qualität, u. Großen ju figunenb bill. Breifen finbet man

Warftftr. 22, 1. Stein Laben

Heute Montag, den 5. August:

Morgen Donnerstag, den 6. August 1907:

Grosses Militär-Konzert.

Restaurant Alte Adolfshöhe

Großes Militär-Konzert,

ausgeführt bon ber Rapelle ber Rigl. Unteroffizieridule ju Biebrich

Enbe 11 Uhr.

Diergu labet freundlichft ein

Anfang 8 Uhr.

Telefon 18%;

unter Leitung ibres Rapellmeifters herrn &. Bwirnemann,

J. Hertz. Langgaffe 20.

629. Stig Jung, 629. Grabftein Gefdauerei, bireft Enbftotion ber eieft. Babn "Unter ben Gichen". Brößte Auswahl in Grabdenkmälern "Eteinart.

Figuren aus Marmor u. Bronge. Miden-Urnen. Benovationen zc.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56. Grofes Lager jeder Art Dolg, und Metallfarge, Uebernahme v. Beichendeforationen u. Transporte, auch für Feuerbestattung zu reellen Brifen. 1294

Befanntmachung. 8m Dienstag, Den 6. August er., mittags 12 Uhr, versteigere ich im Bfandlotale Rirchgaffe 23 hier: Truben, 1 Regiftriertaffe, Schrante, Schreibtifch und bergl. mehr.

Semrau, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 6. Muguft er., mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Pfanblotale Rirchgaffe 23 bier:

3 Bufette, 1 Schreibtifch, 2 Bertifos, 1 Bfeilerfpiegel, 1 Rleiberfdrant, 3 Teppiche, 1 Rriftallfrone, 1 Cofa, Wandipiegel, 2 Robrftuble, Bilber, 1 Warenichrant,

1 Raffeerofter ac. ac. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung. Biesbaden, ben 5. August 1907.

Cielaff, Gerichtsvollzieher.

Die bon ber Firma &. Rettenmager feither

bewohnten Bureau-Räume

find pro 1. Oftober anderweitig zu vermieten.

Näheres Tannus-Hotel 2750

Neu!

Nen!

"Burghof", Hotel und Restaurant

Canggaffe 2123

Diners Mk. 1.50 und höher von 12-21/2 Uhr.

Vorzügliche Küchel

Canggaffe 2123.

Soupers von 6-111/, Uhr Mk. 1.75 und höher. Wiesbadener Kronen-Bräu.

Fürstenberg-Bräu, Tafelgetränk Sr. Maj. des Kaisers. - Tucher-Bier (Nurnberg). -

Zimmer mit allem Komfort von Mk. 2. - an. - Pension von Mk. 6. - an. - Bäder im Hause.

Dir.: Theodor Beckmann.

Vor Anschaffung eines Einkoch-Apparates bitte ich um Besichtigung meiner neuen

Dienstag, 5. Maguft.



Ganz hervorragende Vorteile anderer Systeme gegenüber.

Bedeutend billigere Praise.



Men, praktifch, vorteilhaft, billig

Man vergleiche Preise 1/4 1 11/1, 2 ober und Omalität! 42 45 50 60 70 Pl. das Stud.

Gintoch = Krüge aus falzalasterem Ceinzeng mit weiter Dessung.

Diese werden den Kenminelch-Krügen und öbnlichen Systemen ber großen Borteile wegen vorgezogen.

1 11/1, 2 Liter

Ab 60 75 85 Vi das Stud.

Rex-Konservengläser, Rex-Einkochapparate 32 Fabritpreifen.

Gerner empjehle alle Corten Gelees und Ginmachglafer, Caftflafchen ju befannt fonfurrenglos billigen Breifen. 2134 Südkaufhaus Wiesbaden, Moritfirage 15.

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Anfsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von asgenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket à 1 Dtzd. Mk. 1.—

Andere Fabrikate von SO Pfg. an per Dtzd.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung)

Physikalische Heilanstalt



Reparaturen, fowie Reulieferung von Rollaben u. Jalouf. und felbittat, Gurtaufrollern übernimmt billigft

W. Roth

Herrnmühlg. 3.

Bahnamtliche Güterbestätterei

der vereinigten Spediteure

Bureau : im Südbahnhof Biesbaden.

Telephon 917.

Prompte An. und Abfuhr von Studgutern.

gur die Reise praktisch,

Reifer, Dut., Schiffe u. Raifertoffer, Offenbacher Batent. toffer, Sanbtaichen in prima Leber, welche auf Lager u. im Erfer in der Farbe etwas gelitten, jeboch in Qualitut prima find, merben billig berlauft Rengaffe 22, 1 Stock, Rein Laben.

Betten, gs. Ausftattungen, Politermobel, eig. Unfert. A. Leicher, Abelheidftr. 46. Plur befte Qualitaten: billige Breife. Teilgablung. 76

Männer

velche an Schmache leiben u. con erfolgiod anbere Mitte angewenbet haben, birten wir, fich im eigenen Intereffe Gratisbrofcore über rabitale Beleitignag ber Schmale fommen ju iaffen. 40 Pf. in Marten für geich. Brief. Bieie Dantidreiben. Aergil. empfohlen. Sichere Diffe, "Union" Induftrie G. B. 164. Friebrich ftrage 207.

bon milbem, reinem Gefdmad, auch befonbers für Majonnaifen

Adalb. Gärtner. Telephon 3282. | Martiftrage 18. Bei größ. Begioen Borgugepreife

Schleitsteine, abgelegte, 50-60 Btm. Durch-meffer, ju verlaufen. 384

Ph. Kraemer,



Masiermesser

Philipp Kraemer,

die wirtfamile meb. Geife ift bie echte Stedenpferd Teer fawefel-Zeife

bon Bergmann & Co., Nades beul mit Schmamarke: Seedenpierd gegen sele Arien Hauts unreinigkeiten u. Hautands schäge, wie Miteffer. Finnen Fechen. Blüchen, rose Flede ze a. S. 50 Pfg. dei: Onto Lit, Dron, E. Porpell, E. B. Poets Rocks, Ernst Locks.

unren

repariert jacquattinfc gut und

Friedrich Seelbach, 32 Rirdauffe 32. 200 Dferdekrippen und

Rauten billig abzugeben. Gebrüber Adermann,

Mir-Gifens und Metall Luifenfirage 41.

Sife' g. Biltflodling, Timermann, Damburg, Bider-ftrage 33. 716

Wiesbaden, Friedrichstrasse 46. Strassenbahnhaltestelle Ecke Kirchgasse.

Wasser und Lichtheilverfahren

Wannen, Dampfe, Heisslufts, Kohlenslure, sowie sämti. Medizinalbäder. Elektrische Voll- und Teil-Glühlichtbüder, Bogenlicht-Bestrahlung.

Gesichtsdampfbäder. Wechselstrombäder.

Hand- und Vibrationsmassage.

Ginmach-Gurfen.

Infolge Abichlaffes auf einige Morgen Breife gang enorm niebrig. Bei uns toftet bas hunbert Ginmad. Gurfen feine 90 Bf. bis 1.50, fonbern 50 bis 60 Bf.

Webriiber Battemer.

Hochfeines Tafelgetränk! Ia. Rheingauer Apfelwein

alfoholarm, ans eblem, frifdem Obft gefeltert, baburch rein und wohlbefommlich, von einem leichten Tifdwein nicht zu unterfcheiben.

Blafche 35 Pfg., bei 12 Flafchen 32 Pfg. _____ bei 25 Blafchen 28 Pfg. ____

Frankfurter Apfelwein pen Joh. Georg Rackles, Soffieferant. Flafche 32 Big. bei 12 Glafden 30 Big. bei 23 Glafchen 27 Pfennig. 3294

Hubert Schütz,

Gerniprecher 3769. 21bolffitr. 6. Ferniprecher 3769.

*ଷରରରରରରରରରରରରରରର*ଣଣ

In dem Möbelhaus Bleichstraße

von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größes Lager Diefer Branche bier am Plate in allen Gorten recht folibe gearbeiteten

er neuen Mobel in jeder Preislage. Et

Rompl. Brantausitattungen nach jebem Bunich und feber Breidiage. Ferner: Abteilungen und großes Lager feis in

Gelegenheitstäufen.

Gigene Bolfter- und Schreiner-Beitftatte im Saufe. Arbeiten werben angenommen und gewiffenhaft beforgt. Wer Geld fparen und boch gut taufen will, befuche bas Mobels band Bleichftrage 18. Tel. 2737. 414

telle ich aus Dankbarkelt durchaus unentgeltlich (lediglich geg. Einsendung des Portos) mit, wie ich durch ein ebenso einfaches wie billiges und dabei doch überaus erfolg-

reiches Verfahren von meinem langwierigen Lungenleiden befreit wurde, nachdem ich vorher nach einer achtwochentlichen Kur aus elner Lungenheilstätte als ungeheilt entlassen

Anna Walter, Magdeburg. Stefansbrücke 21, III.

grauenleiden

Storungen, Weififfuß ze. bebanbeit gemiffenfaft Dellinfitut Opgieia, Rariftrage 16, part. Sprechz. 9-1 n. 3-7 libr. Senntags 9-1 libr. (Damenbebienung.) 2978

Ber billig mit Gepad reifen will, ber faufe Robrplattenfoffer,



Raifertoffer, Fieberplattentoffer für Berren und Damen, Schiffotoffer, Rupee- u. Rundreifetoffer, Angug- u.

falcentoffer, Dam. Huntoffer, BinjenRoffer n., fowie Ia. Ambleder Jands
foffer n. - Talchen, in Ia Offenbacher
Habritaten in verschied. Erden und
Duglit, sowie Baig State und
Duglit, sowie Baig State
Rands
Barrens u. Bigaretten Talchen, Damen Hundanger
talfchen, Toetemonniek, Blaibhüllen u. Plaibriemen u. Schirmfuterale
am besten nur Markfite. 22, neb. d. Borgellangesch, d. perrn And.
Bolff, stüd. Bilhelmstr. Telefon 1894.

Pfungstädter Bier

ift unübertroffen an Gute und Befommlichfeit. Beweis:

Chrenpreis für bas abfolut befte Bier. Erhaltlich in Originalflaichenfüllung ber Brauerei cib ben befferen Rolonialwarenhandlungen ober birete burch bie Miederlage :

Telephon 298.

Die Restbestände der Sommer=Saison

Die Preise sind für alle Modewaren ohne jede Ausnahme und ohne Rücksicht auf ihren früheren Wert zum Teil

und werden allgemeines Aufsehen erregen.

6 50 Batistblusen, weiss u. farbig, mit Einsätzen, früher bis ca. 6.50 . . . jetzt

Dienstag, 6. Mugnft.

Batistblusen, weiss mitSpitzen-Stickerei und Fältehen-Garnierung oder gestickten Vorderteilen, früher bis ca. 7.50 . . . jetzt

Seidenbatist-Blusen,

weiss mit Stickerei u. Valencienne-Garnierung, Spitzen-Passen oder 4-fachen Stickerei-Galons, früher bis ca. 8.50 jeizt

Seidenbatist-Blusen,

weiss, fast ausschliesslich Original-Wiener Fassons, in feinster Ausführung, mit reichen Spitzen Entredeux und Motiven, früher bis ca. 18.00, jetzt Serie I 6.95, Serie II

Sämtliche Kostüme,

Leinen-Kleider, seidene Kleider, U Taffet-Jacken, fabelhaft billig herabgesetzt zum Teil mit . . . Rabatt.

Sämtliche Staubmäntel,

Paletots, Jackets, Frauenmantel bedeutend im Preise ermässigt, zum Teil west unter Einkaufspreis.

Grosser Gelegenheitskauf in

Posten I: Spachtel-, Tull-, Valenfrüher bis 35 Pf. . . jeder Meter

Posten II: Weisse breite Valen-cienne-Spitzen und Einsätze, früher bis 50 Pf. jeder

Sämtliche seidene Jupons mit 331/30 Rabatt.

> Sämfliche Wasch-Kostümröcke in Leinen, Rips u. Alpaka mit 25% Rabatt.

Sämfliche fussfreie Kostümrücke mit 25% Rabatt.

I, früher bis zs. 8.50, jetzt 1.95 2.95 3.50 4.50 9.za. 5.-, za. 6.50, za. 8.50,

Wash - Kinderkleidden mit 25% Rabatt.

Sämfliche Knaben-Waschblusen und Anzüge mit 25% Rabatt.

In der Putz-Abteilung.

Sämtl. ungarnierte Damen - Hüte ohne Rücksicht auf den früheren Preis.

Serie I: Serie II: Serie IV: 25 Pf. 45 Pf. 75 Pf.

Sämtliche Sport-Hüte in 4 Serien zum Aussuchen.
Serie I: früher bis za. Mk. 1.50, jetzt 48 Pf.
Serie II: früher bis za. Mk. 1.90, jetzt 95 Pf.
Serie III: früher bis za. Mk. 3.50, jetzt 1.75 M.
Serie IV: früher bis za. Mk. 5.25, jetzt 2.50 M.

Hestoestände in oarnierten Külen im Preise ganz bedeutend herabgesetzt

in Japon, Louisine und Taffet, mit Spitzen-Garnierung und gestiekten Motiven oder Valencienne-Passen, früher bis za. 22.00,

Serie II. Serie III. Serie IV.

8.50 6.50

Mousseline in den neuesten aparten Dessins mit reichster Garnierung oder Woll-Zephyr in hellen und dunklen Streifen, früher bis za. 1200,

Serie I. Serie II. Serie III.

7.50

abknöpfbaren Kragen, moderne Dessins, früher bis za. 8.75,

Serie I. Serie II. jetzt 5.45 6.45

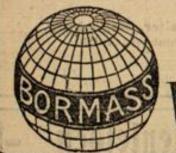
mit eleganten Stickerei-Einsätzen, Fältchen- u. Hohlsaum-Arbeit, mit abknöpfbarem Kragen, nur beste

gute waschbare Stoffe in sauberster Verarbeitung, früher bis za. 8.00, jetzt Grosse Posten

Louisine und Taffet in neuesten Streifen, kleinere Karos, Schotten, Brochés etc. u. allen modernen Strassen- und Lichtfarben, durchweg im Preise ermässigt.

Meter 1.25. Serie I 1.50. Serie II Serie III 1.95. Serie IV 3.25.

Besonders Vorteilhaft für Theater- u. Gesellschafts-Blusen.



Ausserdem: Grosse Posten Restbestände in Manufakturwaren u. anderen Abieilungen

enorm billig. 3 Varenhaus Julius Bormass.

Aerzte-Tafel.

Quinto a time of	Verreist	Vertreter	
Dr. Ernst Pagensfecher SanRat Dr. Fr. Cuntz, Kl. Burgstrasse 9	bís 31. August.	Dr. Althause, Emser- strasso 13.	
Dr. Gerheim, Adelheidstrasse 46	4. August be	Dr. Weyrauch, Emserstrause 26.	

Von der Reise zurück:

Dr. med. Sartorius.

Goldgaffe 2 a. Großes Garten-Reftaurant.

Bom 1. bis 31. August taglich : Großes Konzert

bes ruffifden Damen-Dechefter " Allegandrof" in Original-Roftumen, 6 Damen. 3391

n Anzüge u. taufen Gie gut und bigig nat Mellelle Paletots Rengaffe 22, 1. Sta.

Heidelbeeren.

per Pid. 20 Pig., 10 Pid. 1.80 Mk., per Zir. 17.50 Mk, Gebrüder Sattemer.



Gebr. Hattemer.

Telejon 2030.

Reform Out Thurmanns Hut-Bazar, Bicobaden, 27 Delenenftraffe 27 (nadift ber Bellripftr.)

Telejon 3988.

Berdingung.

Die Gro., Maurer. und Zimmerarbeiten einicht. Materiallieferung für ein Zweifamilienwohn-bans auf bem hofgut Abamstal follen vergeben werben.

Berdingungemterlagen und Beidnungen liegen in der Ronigl. Kreisbauinfpettion Philippsbergitr. 36 bon 9 bis 1 Uhr gur Ginfichtnahme ans. Angebotsformulare tonnen foweit ber Borrat reicht, gegen 1 Dit. von bem unterzeich. neten Greisbauinipeftor bezogen werben.

Die Angebote find berfiegelt mit entiprechender Aufs idrift berfeben, bis gum Eröffnungstermin, Dienstag. ben 13. Muguft, vormittage 11 Uhr, eingureichen. Bujchlagefrift 14 Tage.

Der Rönigl. Rreisbauinfpefter: Dr. 3ng. Berder.

Alfademische Zuschnteide-Schule von Frt. J. Steln. Biesbaben, Luisenplan 12, 2. St.
Erfte, altefte u. preistw. Hachschule am Plene und fammtl. Lamens und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. und Parifet Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgügl., prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung i. Schweiderinnten u. Dirette. Schül. Aufn. tägt. Cod. w. pageichn, und eingerichtet. Taillenmunt incl. Farter-Aupe. Mt. 1.36.
Rodichn. 76 Pf die 1 Rt.

Büsten-Verkauf: Ladb, icon von M. 3.- an, Steffe.

AP Emferitrafie Emieritrage !

amufiert man jich am beften.

Hmts Batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlageauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftoftelle: Mauritinsftrafie S.

Mr. 181.

Dienstag, D:n 6. Muguft 1907.

22. Jahrgang.

8575

Amflicher Cheil

Befannimadung

betreffend ben Berfauf eines Baublode gu Bicebaben. Das von der Rheinftrafe, Rirchgaffe, Luifenftrage und Edmalbacherftrage umichloffene, circa 10476 Q. Dir. haltenbe Gelande ber Artillerie Raferne gu Biesbaben foll mit anftebenden Gebauben in cinem Baublod verfauft merben.

Die Frontlangen betragen :

an der Rheinftrage 88,55 Meter, an ber Rirchgaffe 118,35 Meter,

an ber Quifenftrage 88,60 Meter und an ber Comalbaderftrage 118,20 Meter.

Die Bertaufebedingungen und eine Blanftige tonnen im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingesehen ober bon ba auch gegen Ginjenoung von 1 Mart bezogen werben. Schriftliche Offerten werden bis jum 1. Rovember

1907 an den Dagiftrat gut Biesbaden erbeten.

Biesbaben, ben 5. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Gebäudeftenerveraulagung.

Bemag § 20 bes Gebaudefteuergejeges bom 21. Dai 1881 bat eine am 1. Januar 1910 in Rraft tretende Gebanbeftener:Revifion nach ben Dietepreifen ber Jahre 1898 bis 1907 frattgufinden. Die Borarbeiten muffen bereits jest vorgenommen und fchlennigft erledigt werden.

Bu diefem Bwede wird in ben nachften Tagen für jedes Sausgrundftud ben Gigentumern feitens des Magiftrats - Stadtvermeffungsamts - ein Fragebogen gugeben, welcher nach ber beigefügten Unweifung andzufüllen ift. Um wiederholte Rachfragen und Befichtigungen, fowie fpatere Reflamationen moglichft eingufdranten, wird um peinlidfte Corgfalt bei Beantwortung ber einzelnen Fragen gebeten.

Die Sauseigentumer find ferner verpflichtet, dem bie Fragebogen abholenden und fich legitimierenden Beamten jede noch erforderliche Ausfunft gu geben, etwaige Urfunden und Biane porgulegen, fowie die betreffenden Raumlich-

feiten gur Besichtigung zugänglich gu machen. Weitere Ausfunft wird in Zweifelsfällen bas Stadtver-meffungsamt — Rathaus, 1. Stod, Zimmer Rr. 35 erteilen.

Biesbaden, ben 2. Mai 1907.

Der Musjuhrungstommiffar für die Gebaubeveranlagung. Groehlich, Regierungsrat.

Wird veröffentlicht.

Biesbaden, ben 2. Mai 1907.

3444

Der Maniftrat.

Bertauf.

Das auf bem ftabtifden Grundftud Conlinftrage Dr. 5 befindliche Gebande foll im Bege der öffentlichen

Musichreibung auf Abbruch verfauft werben. Angebotoformulare,, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunben im Baro ber Abteilung für Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingesehen, die Berbingungsumterlagen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfenbung bon DR. 0,25 (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnach.

nahme) und zwar bis gum Termin bezogen werben, Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift G. S. 16 Deff. verfebene Ungebote find ipateftens bis Mittwoch ben 14. Anguft 1907,

vormittags 10 libr,

ebendafelbft eingureichen. Die Eröffnung ber Angelote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben berfid. fichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 1. Auguft 1907. 3519

Abteilung für mebaubunterha'tung.

Befanutmadung.

Der Taglohner Louis Donecter geboren am 22. Juli 1883 gu Biesbaden, gulest Porfftr. Rr. 17 wohn-haft, entzieht fich ber Furforge fur feine Familie, fo bag Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterfrügt werden muß.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalte. Biesbaden, ben 1. Muguft 1907.

Der Magiftrat, - Armen Berwaltung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 96 Ifb. m Betonrohrfanal bes Profile von 60'40 om in der Echonbergitrage, von der Dogheimernrage bis gur naditen Querfrage, follen im Bege ber öffentlichen Musfdreibung verdungen werben.

Berbingung.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen u. Beiche nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingejeben, Die Berbingungs. unterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verjegene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, den 13. Muguft 1907, vormittage Il Uhr,

im Mathaufe, Bimmer Mr. 57 eingvreichen.

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Unbieter.

Mur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote werden bei ber Buidlageerteilung berüchichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage.

Biedbaben, ben 1. Muguft 1907.

Städtifdes Ranalbauamt.

Deffentliche Musichreibung.

Die Bieferung bon 46 Dienfirdden für bie Laterneuangunder foll vergeben werden und find Ungebote berichloffen und mit entiprechender Aufichrift berfeben bis jum 8. Anguft 1907, mittage 12 Hhr. eingureichen.

Die der Bergebung gu Grunde gelegten Bedingungen, fowie Dufter fonnen mabrend der Bormittagedienftitunden auf Bimmer 12 des Bermaltungsgebaudes, Marfiftrage 16, eingesehen werben.

Biesbaden, den 1. Anguft 1907. Bermaltung

ber ftabtifchen BBaffer. und Lichtwerte.

Nichtamtlicher Cheil

Das unbefugte Betreten ber Feldwege in ber Gemart-Sonnenberg wird hiermit erneut verboten. Buwiderhandlungen werden gemäß § 368 Biffer 9 bes

Reicheftrafgejegbuches beftraft.

Connenberg, 30. Juli 1907.

Die Gelbpolizeibeborbe : Buchelt, Bürgermeifter.

Inprägnierte Weinbergspfähle

and Taunen, Barden- ober Rieferngola. Die bis jum 31. Marg 1909 gu bemirfende Lieferung

69 000 Stück runden knanifierten Weinbergspfählen

für bie Domanial-Weinberge ju Rauenthal, Sattenbeim, Rudesheim und Agmannshaufen foll im Gubmiffionswege bergeben merden.

Termin biergu ift auf :

Dienstag, ben 20. Anguft 1907, vormittage 11 Hhr,

in bas Amtegimmer ber unterfertigten Stelle, Berrugartenftrage 7 babier, anberaumt.

Offerten, mit entfprechender Bezeichnung auf bem Briefumichlage, wolle man bis gu diefem Termine bierber

Die Lieferungsbedingungen liegen bierfelbft gur Ginficht offen, tounen aber auch gegen 60 Big. von bier begogen werden.

Biesbaden, den 3. August 1907.

Ronigl. Domanen Rentamt.

Umglige per Mobelmagen über Band und per Babn merben prompt ausgeführt, Ausfahren von Baggons jeber Art, Grebirionen noch überall bin, Abholung von Reifegepade ju jeber Beit bei billigfter Berechnung. Zelefon 8381. H. Stock, MainZersir, 35, Zelefon 8581

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 6. Anguft 1907, nachmittags 2 11hr, werden in ber hofratthe Cebansplay 5 dahier:

1167 Majden Tofaner-Rognat gegen Bargablung öffentlich swangeweife berfteigert.

Berfteigerung beftimmt. Wiesbaden, ben 3. August 1907.

> Weitz. Gerichtenollgieher.

Große

Mobiliar-Versteigerung.

Seute Dienstag, ben 5. Muguft er., morgens 9.30 und nachmittags 2.30 Uhr anjangenb, verfteigere ich in ber Billa

5 Mößlerstraße 5

nadbergeichnete, febr gut erhaltene Mobiliat- und Saushaltungegegen-

de, als:
3 tompl. Ruftd. Schlafzimmer Ginrichtung m. Spiegelfchränken, I fompl. Ruftd. Speifezimmer Ginrichtung,
beit, aus: Bufen, Aredenz Auszuchisch, 6 Erühe, Vanerloss,
und 2 Seffe, eine und pweitür. Spiegele, Neibere und Beifgengfwänle, Waschroterten und Kachtliche mit Marmor, mehrere Salongar imren in Seiden. Kameeltaichen. Moguet. Blösch,
und Bhantafiedezug, 2- und Ifih. Diwans, Chaifelongues, Dutomanen, Kusbaam-Herrenichtenbrisch, Ausbaam-Damenichteibnische,
Matomeeten., runde, onale, diered. Spiel., Kipp. u. Banernische,
Wiener u. andere Robrithe, zwei elea, Kusd. Spiegel mit Trumean,
elez, Goldwiegel mit Trumean, Anst. Bereifod, 2 Eichen-Fruradeiten,
Paravents, Osenschirm, Säulen, Handerbelten, Regniareurs, Oelelez, Goblipiegel mit Trumean, Anfth. Berilos, 2 Giden-Furtolleiten, Paravents, Ofenschirm, Saulen, haudebatbeten, Regulareurs, Delgemälbe, große Garie sonk Bilber, jwei-, brei- u mehrstam eleg, Gas-Lüster, Haige u. Stehlampen, Nipp- n. Detorationägegenkände, Beifgeng, als: Tilche u. Bettwälche, Griftoste-Beiteck, gr.
Partie Leppicke. Partieren, Gard nen, Plumeaus-Kissen, Kulten u.
Steppberden, Ottomane u. Tischdeden, Wälchemangel, Sins und Liegebadewanne. Kinderbadewannen, Baschbütten, Eissenne Geiternendbel, Baltonmäbel, fompt Kückeneinrichtung, Glas, Porzellan, Walchgarnituren, Ausleereimer, Kücken- und Kochgeschirr u. best. m.
meistbietend gegen Barzahlung.

Bernhard Bosenau.

Muctionator u. Tagator,

Burcau und Muftionsfale: Diarftplat 3,

Celefen 3267. Telefon 3267.

Warning!

Da ber Digbraud, ber mit unferen Bierflaichen getrieben wird, immer mehr überhand nimmt, fo machen wir biermit bas p. p. Bublifum und Flaichenbierbanbler barauf, aufmertfam, daß bie ben biefigen und ausmartigen Branereien und Glaidenbierbandlern geborigen Bierflaichen und Raften weber gu hanslichen Zweden, 3. B. gum Abfüllen von Bier, gum Ginholen von Brennfpiritus, Betroleum, Effig ut. f. w., noch im Gewerbebetrieb jum Unibewahren bon Cauren, Del, Lad u. f. w. benust werden burfen. Ebenjo marnen wir etwaige nicht gewiffenhafte Glafchenbier. bandler bor dem Antauf und ber Benugung unferer Bierflaschen und Raften. Wegen jeder und befannt merbenben. miderrechtlichen Benugung unferes Eigentums, fei es burch unferen Rontrolleur ober irgend eine anbere Berfon, welch' lesterer wir fur jebe Mitteilung, die gur ftrafrechtlichen Berfolgung führt, eine Bramte gufichern, wird gegen ben Urheber berfelben auf Grund ber § § 246 und 259 bes R. Str. B. und § 14 bes Martenichungefeges vorgegangen werden und find folche Angeigen bereits wiederhoft auf Grund ber ermannten § 5, behufs ftrafrechtlicher Berfolgung erftattet worden. Bir erfuchen alle unfere Abnehmer, leere Glafden und Raften immer fo ichnell ale möglich an

. Umtaufchlager, Aarstraße 20 ausliefern gu mollen.

Biesbaben, im Juli 1907.

Bereinigte Brauereien und Flaschenbierhandler für Wiesbaden und Umgegend. 3225

"Zur Stadt Wiesbaden" Wiesbaden, Schwalbacheritr. 7.

Freunden, Befaunten und Gonnern hierdurch die ergebenfte Mitteilung, bag ich am heutigen Tage

die Restauration

obengenannter Birtichaft übernommen babe. Um geneigten Bufpruch bittenb, geichnet

Dochachtungsvoll

August Kugelstadt.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mai wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Budt wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Schäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeifen bei 2-mal wöchenflichem Erscheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bel a-mal wöchents. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägs. Ericheinen 3 Mark monatilch. Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig-gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cie. Roftenfreie Beidaffung von Dieth. und Raufobjetten aller Art

Miethgeluche

Große 4-5 . 3im. 23obn. allem Romfort ber Rengeit gum

Offerten u. S. 2485 an bie Erped. b. Bi.

Bur Erholung fuche ab ca. 4. Auguft für 1 bis 2 Berf. einige Bochen om Rhein gute Penfion

in rub. Saufe. Bad im Saufe

Off. mit Breis und Angabe ber Berpflegung, fom. Lage b. Saufes erbeten u. B. B. 100 an bie Erpeb. b. Bl. 4023

Vermiethungen

8 Zimmer.

Meroftr. 3, 2. Et., 8 Ruche, Manf. und 1 Reller für 1200 M. p. Jahr ju vm. 3082

7 Zimmer.

Rudesheimerftr. 20, 1., 7-3 Wohn. mit allem ber Mengeit entipr. Bubeh. per 1. Dit. gu perm. Diah. beim Bausmeifter Frip, Sth., 1, St.

6 Zimmer.

pon 6 Zimmern auf 1. Juli ober fpater ge berm. 6819 Emferftr. 51, betrichaftl. 6-3.-2Bohn., 1. St., mit allem flourt. event. mit Grontip. auf gleich

Raifer-Friedrich-Ring 3, 2. 6 Bim. mit reichl, Bubeb., Br. 1700 DR. Eingufeben 11 bis 1 Ubr. Rab. Frefenineftr. 41. 2032

Rudesheimerftr. 20, 16-3im. Bobn. mit allem Romfort per fof. gu verm.

5 Zimmer.

Plibrechiftr. 11, 1., beff. 6-8. Wonning ju verm.

Chone geraumige 5.3im. Bohnung mit allem Bubeber, fehr geeignet für Mergte ober Rechteanwalte, ob. auch Benfion, per 1. Ott, gu verm. Raheres Aibrechifte. 13, part. Anjufeben Dienstag und Freitag bon 11 bes 1 und 4 bis 6 Uhr. 3964

Drubenftr. 1 (Ede Emferstrage) 5 Bimmerwohnung m. Bubeh. per 1. Oft. ju berm. Raberes un Ediaben.

Gmferfir, 22, Ede hellmunbir, 5-Bim. Bohnung per 1. Juli ober fpater ju berm. Raberes Emferitrage 22, p. 7448

Friedrichftr. 46, 2., 5 Bim. Rude, Speifet, Riof., 1 Rammer 1 Berichtag, 2 Reffer 3. 1, Oft. 1907 gu verm. Rab b. Saus-berm Ranbler, Stb 2. 10001

Seffmundfir. 58, part., d. gim.: Bobnung per 1. 3nii ju berm. Nab. Emjerfrage 22, p. 4758

Dermannftr. 12 5-Bimmer-Bobnung (2. Giage) gu vermieten.

herrngarteuftr. 18, 6. event, 8-Bim. Bobn. m. reicht Buben. per 1. Oftober ju verm. Rah

Riarenthalerftr. Ede Schornhorfter, fchone 5-Jim.-Wohn, im 1., 2. . . 3. St. Reubau Rauth u. Schmibt, mit elette, Licht, Ert., Baffon, Bab, Sarfett u. Linoleumiugbobenbelag. flein Binterhaus, Rab, bei R Comibt, Portfir, 33, 1. ober Banburcau Duber, Rheingauerftr. 3. 2254

Buifenftrafe 20, 1., e. Bobn, gu berm, 5 Bim, 1 Ruche n. Bubehor, eignet fich and an Bureau. Raberes 21. Bof. 2. St r. 3487

Oranienfir. 29, 1 gr. 5-gim. Wohn, per Oft, ju verm. 2699

Chwalbacherftr. 37, Bob. parl., 5-3.-Wobn. p. fofort gu bm Nab. Mitb. p. 648 2Beilfir. 3, 2 fd. 2Boqu., 5 B. uno R. per 1. Oft. ju verm. Rab. part.

4 Zimmer.

Moliffer. S. Git. 1. u. 2 St 9 4.3im.-Bohn. gu vm. 2091 Blücherftr. 30, 1. St., jme 4 - Bimmer - Wohnungen 1. Juli gu verm.

Dottheimerftr. 64, nabr Ruifer Briebrich Ring, obne Dinterh, n. o. Raben, 4-5 Bimmer (3 große 2 fleine) 1, Et, mob, 5-B. 23. w. Begg. v. Wicob. m. reichl Bubeb. auf 1. Juli, en. fruber gu verm. Rab 3. Et. r.

Gneisenaustrasse 7. 1. icone, großt 4-Bim. Bobn., End, Balfon, Roblemaufjug er.

per 1. Oft. jn verin, Rab, bei Rudert, 1 Gtabe. 3243

Derderftr. 3, ichene Wonnung, 3. Etage, 4 Bim. Ruche, Bab und Bubehor, auf gleich aber fpater ju verm. Reb. Sthein-ftrage 95, part. 33:3

Derberftr. 28, 1. Ct. 4-Bimmermohn. mit 2 Balt., Bab u. reicht. Bubebor per 1. Oftober ju betmieten. Rab. 1. Et. rechts.

Dermanuftraße 23, Ede Bie-mardring, 4.3m. Bohn, mit reicht. Bubebor fof, ju verm,

Rab. part. 2118 Bohn, mit reichlichen Bubebor gu berm. Ras, part. 3041

Jahnfir. 11, 2 Etg. 4-3im.-Bobn, Roblens. Ballon, Roch-u. Brenn-Gas, Bleichplat, Srenn-Gat, fein Sinterh., freie frifche Buft, nebft Bubeb, ju verm. Gingu-feben von morgens 9 bis 4 Uhr nechmittags, Rab. 1. Et, 1944

Rariftr. 39, 4-3im.-2Bobnung 2. Etg., per 1. Ott. ju Dt. 680 gu verm. Raberes Dobbeimer-ftrafie 28, 3.

Riarenthalerftr., Ede Scharnbornitrage, icone 4-3im.-Bobn. 1. u. 2. Stod, Renbau Rauth u. Schmidt, mit eleftr. Licht, Erfer, Baltons, Bad, Bart.- u. Linoleum-flufbodenbelag. Rein hinterh Nab bei R. Schmibt, Bortftrafie 33, 1. ober Baubureau uber. Rheingauerfir, 3. 2251

Buifenftrage 41, part, 4 3im. Ruche u. Bubeb, per 1. Dit. gu berm. Die Raume eignen fich auch fur Burrau. Rab Berber-

Manergaffe 3:3; 4 Jim., Auche, Reller u. Manf. per 1. Oft. gu berm. Rab. Paben. 3405 Drantenftr. 27, hts. p., 4 gim.

Dab. Wortbftr. 1, 98aderei. Oranienftr. 52, 8,, 4-8.-29obn. m. Balfon fofort gu berm. R.

Oranienfer. 52, 8. 4-3:m. 29ohn m. Ballon ju verm.

Oranienftr. 54, 8., 4-3.-29ebn. mit Ballon fojort gu vermieten. Dab. Laben.

Rheinftr. 77, Dei-Et., 4.8im. Wohn m. Bubeb, neu berger., per 1. Ottober gu verm. Diab.

Rheingauerftr. 6, 4-3immer-Wohnung m. Zubeb. p. 1, Oft. zu vermieten, Raberes bafelbit, Richiftr. 22, bereft am Hing, 4.Bim. Wohn, ber Rengeit ent-

fprechend, fof. ob. fpat bill, gu

Roonftr. 6, 1. Et., icone 4 8. Ruche, Mani., 2 Reller f. 570, ob. 3 Jimmer, Ruche, Keller, Manf. f. 480 Mt. per Oftober zu rerm. Rab. bei 1536 Berner.

Renbau, zweite Ringfir. 2 verlang 29eftenoftr. icone 4-Simmer-Wohn, ju berm. Rab bafelbft' ob, bei Schloffermeifter Canbad, Benberfir 2, 1. 9903

Radesheimerftrage 20, 1. St. eine 4-Bimmer-Wohnung gu

Scharnborftftr. 15, Ede Wosen. ftrage, fcon., 4-Jimmer-Bohn, ber Rengeit entfprechenb (Gas, Eleft .. Babeofen) per fof, ober fpater gu berm. 2959 Rab. bafelbft 1. Et. 2-4 Uhr

Walramftr. 30, gr. 4-Bim.-Bobn. auf 1. Ofr. ju verm. Angujehen täglich von 10-1

Porffir. 3. 800. 1. St. 4 3., Bab und reicht Bubeh, anf glober fpater zu berm. Rab, p. bei & Meurer, ober Recourage 38. 1.

porfftrage 14 Bobn. von ver Simmern u. reicht. Jubebor auf Oftober gu verm. 1593 Bietenring S, Bel-er, 4-3um-Bohnung pec 1. Ottober ju

bermieten.

3 Zimmer.

Anderftr. 18. Sith. part., bei Ruppert, eine Wohn., 3 gim, Rache auf Reller auf fofort gu vermieten.

Andolfftrafe 5, worderb, und Seitenb find 3 fcone geraum. Dadflodmobn 3 u. 2 3tm. mit Bub, an rub. Leute ju berm.

Bismard-Ring 40, 1, Gt. fd. B.Bim. Wobn. mit reichl. Bub. auf 1. Otr. ju verm. 2472 Raberes Bart.

Bierfindterhohe 56, ichone 3-Bint. Bobn. (Breis 410 Mt.), fewie Front p. Boan. 2 Bim. und Ruche (Preis 180 Mt.) gu permieten.

Bismardring 7, D. 2, 3-3im. Bohn., 1. Olt., baj. Lagerr. a. Werth. i. r. G. 1968 Bieichftr. 12, Ctb., ichone 3-Bimmer. Bobn. ju verm. Rab.

Bleichstraße 27, 1 ich. 3-3im. Wahn, auf 1. Oft. ju berm. Rab. im Laben. 2148

Blücherpl. 5, icone 3- Himmer-Bobn., Bob per erften Ofrober Rab, bal, Stb. part rechat.

Blücherftr. 5, 88h, 2. St., 3 Bimner, Ruche, Bad, zwei Ballons, Manfarbe, 2 Reller a. 1. Juli zu berm. Rob. 5445 Bismardeing 24, 1. Et. 116.

Deubau Gie Bincher- und Gneifenaufte. ich 8 Bin. Bobnungen ju verm. Rab. ba-Bobnungen gu verm. Rab. ba-felbit ober Blücherftrage 17 bei Fr. May.

Binderftr. 10, Bbo. 3 gim. n. Ruche mit Bubeh. auf Oft. ju verm. Rab. Dib. 1 Tr. b. Jat. Souer. Reubau Bluderfir. 36. 00.

Portftrage 22, p. 1. 3-3im.-28ohn. m. Bubeb. (450-500 RRf) ber 1. Ott. an bm. 1671 Doubeimerftr. 64 feur icone

große moberne 3-Bim. Bohn. Doch . o. 3. Et. ohne himserb., obne Laben, ju verm. Dotheimernr. 68, eine ber

Reug entipr. id. 3-Bim.- R. mit Bubeh, per Oft, ju berm. Ras. bei Strob, part. 3351 Dotheimerftr. 81, Reun. Bob. icone 8-Bimmer-Bohnung per 1. Oft, ob. fenb, ju bit. 8849

Dogheimerftr. 88. Mitteibau, 1. St., ich. gr. 3-Zim.-Bohn., hth. 3- cd. 2-Zim.-Bohn. mit Ruteb. fogl. ju berm. Nab. Sbb. 1 St. 1. 5019

Dogheimerftr. 111, 500., mob 3.Bim. Bobn, mit Bubeb, anf gl. ob. fpater gu verm. 3196 Donheimerftr. 126 im. gt. 8-

8.-29chn. iot. ob. fpat gu bm. 92. Rontor. 9085 Edernforderftr. 12, freie Lage, icone 3. 3mmer-Wohn, fofort

3wei mod. 3.3im.Bobu. mit Bubeh. per 1. Oft, ju bin.

Etivillerftr. 8, icone le Bim. Wohn. für Juli gu perm. Dab

Gmferftr. 40a, Reub., 3- und 4. Bim -Wohn., b. Reng, entipr. einger... per 1. Oft. g. rm. Nab. Drubenftr, 1, part. 1.

Grbacheritr, 4, 8 Stummer mit Bubeb, im Abidi., beleg, im Stb., Dacht, ju berm. Raberes Sob., 2. Gt. 7065

Geloftr. 12, in meinem Renb. (oth) find 8-3im-, 2-3im. u. 1-3im. Bobn., jede mit Ruche, auf 1. Dft. ju verm.; auch t. eine Bobn, m. fep. Baldtude an Bafchlente abgegeb, merben.

Frankenfir. 10, 3-3im,-Bohn. mit Bubeh, per, 1 Oft ju vm. Ran, Laben. 2871

Frantenfir. 18, hib., 8 gim., Rude u. 2 Reder auf 1. Ott. ju verm. Rab. Bbb v. 2843 Branfenftr. 23, Bob. 3 Bim, Rude, Mani., 2 Reder, Gas a. Detb., 3 Bim. u. Ruche rer 1. Oft. zu verm. 3434

Briedrichftr. 14, 1, 3 gimmer, Rudge und Bubeb., gr. beigh, Rammer mit Baffer ju berm. Ran. bafelbit.

Gnetjenaufte, 8 im Borber. u. Simert, find foone 3-Bim. Wohnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu bermieten, Ran balelbit part, linis,

Selenenftr. 10 3 3im., Ruche nebft Bubehor auf 1. Oft. ign vermieten. 1744

Reuban Gebr. Bogler, Sall-garteent. 3 und Rieififtr. 5 find icone 8- u. 4-Bimmer. Wohn., ber Reugeit entfprechenb einger. preismert gu vermieten. Rab.

Sallgarterftr. 10, 3 Zimmer-Bobn., b. Rengeit entipt, mit alem Zubeb, fof ju vermieten. Rab. bafeibft ober Rheingauerftrage 13, 1.

Betenenftr. 1, 1, Grod, icone Dreigimmerwohnung auf 1. Juli gu vermieten. Raberes

Derderftr. 11, p., ich. 3.3.-22. nebft Rubeh. p. 1 Oft, ju vm., Nab Laben. 2146

Dermannfir, 21, t. Biegand, 3 Bimmer u. Ruche a. 1. Dit. gu permieten.

Socitatte 10, 1. r., 3 gun. mit Bubehor per Oftober bermieten. 1! Meuban Gifder verl. Gitviller-

frude, Johannisbergftr., 2. Haus reches, find 3., 2 und 1 Jim., Wohn, im Borbh, auch felbne Frontspitzw. auf 1. Oft, ober früher zu verm. Rah. bafelbit ob Schaunberftitr. 12. 1196 Rarifir. 38, With, 1, St. 3 Bin.

und Ruche gu verm. Rellerfir. 11, vier 3-Bim.-Wobn. auf 1. Oft. ju verm.

Riedricherftr. 6, 1. u. 3. 41., je 1 Bohn. von 3 Bim., Rucht, Bad Erfer u. Balton nebft Bub. eventl. mit Lagerraum per 1. Oft. ju verm, Rab. p. l. 1753

Rirchgaffe 7, 3 Bimmer und Rache gu vermieten. Rab, bei

Rirdigaffe 49, 1. u. 2 Ctb. 2 fcone bill. 8-Bimmer-Bohnun;

Rnaubftr. 1, 5 Bim. gu ver-mieten. Rab. part. rechts ober Blatterftr. 76, bei Ries 1847 Rlarentalerftr. Ede Scharnborftftrage ichone 3.3im.-Frontipip Bohn. Balton gum 1. Oft. ju verm. Rab. bei R. Schmibt, Porbir. 83. 1. ober im Reuban.

Behrftrage 16, 1., 3-Bimmer-Mani, an rub. Familie auf 1. Oft. ju berm. Rab. Bebr-ftrage 14. 1. 1643

Bohn. (Dochpart.) 3. b. Breife von 520 Mit. per fof. ob. spat. gu vermieten.

Meigergaffe 21, 2. 8 gin., Ruche u. Reller fof. ob. 1. Juli ju verm. Rab. Grabenftrage 20. Laben.

Moritiftr. S, Dib. p., ift eine abgefil. Wehn., 8 Bim., Ruche u Reller auf 1. Olt. ju vernt. Raberes Borberhaus im Laben (Baderei).

Moritifer. 15, 1. I. eine icone Frontfpigmobn. 3 Bim., Ruche u. Bubebor per 1. Oftober gu permieten.

Moritiftr. 23, 16th. 3 Jim. u. Rüche, Abichl, 311 verm. 1960 Rah. Bordh. 3.

Reroftr. 10, 3 3im. u. Ruche (fith.) auf 1. Oft. ju bm. Rab. Waright. 50. Pleroftraße 26 3 Bim., Ruche n. Bub., 1. Stoge, per 1. Oft, zu rerm.

Dranieuftr. 40, Milb., Frist. Bohn., 3 Jim u. Jubrb., per 1. Ott. 1907 zu verm. Rab. Bureau, Mits. part. 3052

Mauentalerftr. 8. ich, 3-3im. Bohn, auf 1. Mug, ob. Oft, ju vermieten, Rab. Mith. p.

Rauenthalerftr. 12, fcone 8. Bim.-Bohn m. Bubeh, mot Balt. Bab ju verm. 2527 Bheinftr. 43, 3 gimmer und füche per 1. Oft, ju verm. Rab im Bigmentaben. 1745

Rheinftr. 96 ift die Frontipipe Bohnung, 3 Bim. u. Bubebor ju term. Rab. part. 1659

Riebifftr. 2, eine Wohnung w Bim., 1 Ruche, 2 Reder u. 1 Maniarbe ju verm. 3202

3.3tm.. 280hn., Sob., 1. und 2. St., mit 2 Ball. n. reicht. Bubeb., fowie 3 Wohn., & 3 Bim, im Mith. v. M. 350 an on rub. Dieter gu verm. 2Bith 2Bolf. Riebifte. 3. Delb. 1454

Riedftraße 25, Balbar, eine 3- und 2 2- Zimmerwohn, gum 1. Juli ober fpater ju berm.

Richliftr. 15, hit. ja. 8-3.-28. a. 1. Oft. zu vm. W. Bbb p. Reubau Zweite Ringftr. 2, Beriangerie Beftenbitt., ich. 3.

Bim. Bohn, gu verm. Rab. bajelbft ob. b. Schlofferm. Ameite Ringftr. 4 (verrangerte Weftenbitt.). ich 3.Bim. Bobn. mit Bubeh, ver fof, ob. fpater gu verm. Rab. baf, ober bei 26. Oberheim, Bhilippsberg.

Roonstr. 6, 1. Et. 5 J., 2, 28, 11 M. p. 1. Oft 4, von. (480 M.) ISS6 Zaalgasse 4/6, 3-Bun.-Wohn. im Sentenb., 1, St., per sofort in permietten

gu vermieten. Chadtftrage 5, 200, 3 co. 9. Bimmerwohnung mit Rude und Reder gu bermieten, 9955

Chachtfir. 22, Boh. 3-gim.-28. Charnhorfiftr. 5 icone gr. 3. und 2-Bim. Boon, per 1. 3uli

gu vermieten. Raberes baf. od. Rieingauerfir. 3. On. r. 6748 Scharnhorftr. 9, 2. St., fc. S. Bimmer 29ohnung gleich ober

fpater gu bernt. Scharnhorftftrage 15, Ede Gobenfter, ich Befin. Bobn., ber Reug, entfpr. (Gas, Gieter., Babofen) per fof. ob. fpater gu verm. Nob. bat. 1. Et., von 2-4 libr i ochm. 2960

Scharnhorftfir. 18, ift bie febr fcone, praftifch eingerichtete m. großem Balton terfeb. 3-Bim.-2Bohn. im 1. St. auf 1. ober and früher für 650 Dt. gu berm. Rab. Dafelbit ober in der Baterre-Bohnung rechts od. Quifenfir, 14 im Weinteller bon M Maier.

Cedanfir. 1 fdone 3-3. Boon. bis 1, Dft. ju bm. Dr. 470 DR. Dab. Edlaben.

Seerobenftr. 2, 1., 3 3immer, Bab rc, 20t, 6:00 jof, ob. ip. gu verm. Rab, part. 1813

Ceerobenftr. 11, Sth. eine neus bergerichtete 8-Bimmer-Bohn. foiort ober gum 1. Ottober gu Dermieten. 2939 Cecrobenftr, 16, Gib. icone Be Bim. Bohn, fofort ober 1. Dit.

Rab. Bulowfir, 1, Dambmann, Seerobeuftr. 29, eieg, Begim.-Wohn, m. reicht. Buben fofort ju berm, Rab, bafelbft Borberh. Bart, bei Spin ober Biebrichers ftrage 45, Bur. 2783

Schlerfteinerftr. 9, Bitta., 3 Bimmer mit Bubeh. ju ver-

Schulgaffe 4, 1 ichbne 3-ginn. 25obn. ju 400 DZ bie 1. Dit. auch früher gu berm. Rob. Sinterb. 1.

Cowalbacherftr. 39, im Ditib. find gwei 3-Bim.-Bohn auf 1 Oft. gu berm. Much ift bafelbit ein Beinteller

girta 24 Stud haltenb, fofort ju vermieten.

Chmalbacherfir. 37, Min. 1, 3 gimmer, Ruche u. Manfarbe per 1. Oft. ju verm. 2869

Baldftr. 6, am Berjonenbahn bof, schone 3 Jim. Wohnung per 1. Oftober bill, ju bermieten. Rah, baseibst bei 1960 Guftav Möhn.

Baldfrage 90, 1., 3 3m, u. R. gu berm. Rab. bal. 1. r., ober Donbeimerfit. 172, n. 8794

Maleamftr. 32, Frontpipmobn 3 Bim., Ruche, Reller auf Dir. ju verm. Rab. parterre.

Walluferfir. 5, Gib. 3.8im.s 28obn. per 1. Oft. billig gut permieten. 2373 Rib. Bent. Bbb. 3.

Walluferftraße 7, M., 2 5.8. Wohn., patt. u. Dachft, ju bin ABalluferfir. 9, Dib., fcone gr.

3 Bimmer, Ruche per 1. Oft. gu verm. Rab. Bob. p. 1623 Webergaffe 58 3 Jammer, Ruche und Zubehör auf 1, Oft. ju verm. Nab. 1416 Webergaffe 56, 1 1 1416

Wenright. 27, 3-Bim. Bohn mit Ruche u Bubeb. p. 1. Oft. Bellritfir. 46, Sta., 8 Bim. mit Bierfeller ober Bofchiche gu berut.

Weftendftr. 17, icone 3-3im. Bobet per 1, Dft. gu perin. Porfftrage 4, 1. 1., eine 3.3. Bobn. im 3, St. p. fofort

Dorffer. 3, part., 8 gimmer m. reicht. Anbeb. auf 1. Oft. gu verm. Rab. part. bei Meurer ober Merofir. 38, 1,

Portfir, 4, 1. pintern 3 Sim, Wohnung ift per 1. Juni billig gu berun. Rab. Borberbaus 1. Gt.

Porfftr. 8, 3 gim. p. 1. Ott. porfftr. 9. Ede Bloonur. 1, bireft

am Blüderplat, icon: freund-liche 3. u. 4- Jimmer Bohnung, herri fomnige Lage gu verm. Reb. baielbit im Baben. 7 Borffer. 18, Mittelb., 3-3im. B. ju verm.

Portfie. 29 ichone, febr gernum. 8.3. Boon, 1. St., mir Balten (Subfeite) u reicht. Zubebar a. 1. Juli ob. fp. gu vm. 1965

Bietenring 5, 2., o-Bim. 2Bohn . Buton n reicht. Bureb., ber Rengeit entipr., fofert gu verm. 9865, 1. (St. Bahnhof Dotheim faone 3-3.

Bobit., nen bergerichtet, Breis 400 ERt., jofor: ob. per 1. 3ml gu berm. Rab. Rheinfir. Blument, Biesbaden.

2 Zimmer.

2 Manfard. an 1-2 ruh. Beri Bleinealtung bes Saujes abzugeben, Rab, in ber Erp.

Molerftr. 3, Frontipig-Wohn. billig per 1. Dit gu om. 3110 Robb. fer Rompel, Romer ere 2, ent 1. Ott. an verm. 3452

Marftr. 20, Frontipigwobn., 2 Bim. n. Ruche nebft Stallung f. 1 Bferb gu berm 2483 Rab. Dorfer. 9 bei Frig

Molerftr. 29. Nea au, 2 Bim. u. Rude neoft Bubebor im Dtb. auf fofort eine 2 Bimmer Bobn. im Borbh, per 1. Dit. ju bin. Rab, bei Mar Rober, Borber-baus 1 Sta 9571

Molerfir, 30, in eine freundi. Moterfir. 36, find 2-8 freine

Bimmer mit Bubebor billig per 1. Ausuft in verm. 2999 Moterfrente 36, eine Dachm. 2 Bimmer, Ruche und Reller

AM DITTILL Mibrechtftr. 32, obb. abgeichi. Manjarb. Wohnung , 2 gimmer an rubige Mieter auf 1. Cept u bermieten.

Dah, Burt. Bim-tobn ver 1. Dit. 3. von. Mat. Sob. 1 Gt. 3354

Mibrechtftr. 41. Bob., Grontip. 2 Bimmer u. Ruche an eing. Leute auf 1, Gept. gu bm. 1844

Bismaretring 5, Die, # gim. und Ruche per 1 Cftober gu Blumenftr. 25, Watohr., 2-Bim. Bohn. auf 1. Otrober gu

permieten. Blüderfir. 38, Reuban, berei. 2-3-3m. -tBobn, von 370 Marf an auf 1. Oftover ju vermieten.

Maberes D o. Scharnhornftrage Balowftr. 7, Stb., 2 g. u. R. fot ob. toat gu verm. Rat

Balowitrage 13, 2-Bimmer-Bohnung fot. ju verm. Rab.

Dambachtal 2, Manjarbis. . Bun Ruche u. Reller. in berm. Dotheimerftr. 9, im Tab. 2 Bimmer und Ruche p. 1. Cept, Leute gu verin, Dab.

bafelbit Sib. bart. 2 beigbare Manfarden fofert gu Dermieten 7473 Dobbeimerftr. 18, Milb. part. 1.

Dotheimerftr. 14, ift im Gtb. Bim. Rade u. Bubeb. per fot. ober fpat gu permieten. 2160 Dab. Borberbaus.

Dogbeimerfir. 81 (nenban), Borber. n. Simterbau, fcone Simmer-Bobnung per 1. Dfr. en, früher ju verm Dobbeimerftr. 84, Minela,

2. St., freundl. 2-Bing. Bolnt, mit Bubel, an rub. Familie p. 1. Dit, gu berm. Rab. bafelbit, 1. St. redta. Dotheimerfir. 111, mobeine

Sim . Woonungen anf g'eich goer fpater gu berin. Dotheimerftr. 98, 204., u. Orb., icone 2-3im. 29obn. mir Ruche u. Reder fof. gu pm. Rab. Beh. 1. L.

Dotheimerftr. 114, 1 prachts Ruche, 2 Reller Breis 32) Di auf gleich ju berm Dotheimerftr. 115, Reubau

icone 2 Bimmer in. Bubebor per fot od. fpåt gu verm. Gleonorenfir. 6, Part. Bohn. 2 Biat. n. Ruce anf 1. Sept. bal. ft. Frantig. Bohn, fol. ob. fpater gn berm. 3462

Guenbogengaffe 6, 2 Simmer, Ruche und Reller per 1. Cept an perm,

Glienbogengaffe 15. D. 28. 2 Bimmer u. Rude, Mbicht., gu berm. Ral 1, t. Gitvillerfir. 5, Dib., 2-3immer-

Bohnung ju vermieten. Bob. part linfa, Gitvillerfir. 9, meprere 2.Bim. Wahnungen gleich ju berm Dab, baiefelt im Laben. 2037 Sin. Bohn. Sib., fof. cb. ipit., ju verm. Rab. Boh., hodip.

Bim. Dobn. Bob m. Bubeb. mobl. ober unmöbiert per 1. Dit u. 2.3im. Bohn. Sinth. fofort ober funt, ju bern. 3416 Grbacherfir. 6, Sinth. icone 2-Bim. 29obn. In berm.

Borberg. D. L. Grbacherftr. 7. 1. helle Bert-ftatte mit 2-Jimmerwohnung fof, ob. fpit, fur 500 M. bermieten.

Gaernförderfir. 4. Fronifpm., 9 Bim. u. Ruche für gleich ob. pater gu berni.

Raberes bafel ft 1. Gt. Selbftrage 15 it eine alling. Rab Stb. part.

Bueifenauftr. 16, 1 ich. 2-5im. 25oun. mit Bubehor ber Wengeit entlorediend ju perm 1998 Sneifenaufir. 20, 2 3im. u

Ruche (Sta.) ge perm. Sallgartenerftr. 3 und Rleift. ftrage 5, Renbau Bear Bogler, find un Staterband ichone 1. u. 2-3immer-Bohnung per 1. Juit gu perin. Rab part. 3249

Ballgarterftr. 6, ich. 20Bim. Wohnungen mit Balton Gas im Gtb. gn berm. 4107 Soligarterftr. 10, 2-30mmere Webn. m. Abichi. fof. ju berm.

Bartingfir 18, Wanfarb-Woun, 2 bis 3 Bim, m. Bubeber im

Rat part. Bellmundfir. 12 Dadwoon., 2 Rammern, Rude, Reller on nur rub. Le te gu verm. 3315 Rint balei ft 8. Gt b. Meinede.

Bellmundftrage 38, fino Bunner u. Ruche im Dochfted Derderftr. 16, icone 2.8im.

Gront pipmobnung gu berm Rab, vart. 181 Buche ter 1. Oft. ju vm. 2183

Derengartenftr. 7, 1. 2 Bin. n. Huche i. Sach an rnb. Beute In vermieten. herrnmühlgaffe 7, ift im Bib.

L. Stod eine thohnung 2 8:m. und Ruche auf 1. Oftober ju permieten. Dirfchgraben 6, 1 frbl. breger,

Dodin, u. 3. Ruche u. R., gleich eb 1. 3 a. bin. Nab. 1. Gt. 9612 Dirimgraven 10, ift eine 2-8. git vermieren. Rab. Baderei.

Jägerftr. 10, icone gr. 2-Bim. Boun. auf gleich ober fpater billig gu bernt. Raifer Friedrich-Ring

oth, 2. u sim, u Ruche auf 1. Dit, an rub, Beute gu verm, Mab Borbb D. L.

Rafteliftr. 9, 2 Sim. u. nume, htb., per 1, Oft, ju vermieren, Rab, Sbb. part. 2870 Rirdigaffe 28, Bob., Dadio.

2 Bimmer, Ruche und Reller b. fof, gu berm, Rab 1, 3338 Lebrftr. 3, p. 2 gimmer, Rume u Reller gu bm.

Rlarenthalerftr. 3, Sth. 1. 2-Bim : Boon. fof. ju vermieten Breis 300 Dt.

Ricifffr. 10, Brijum. Bim. mit Rude u. inbeb. auf gleich es fpat, in verm. 2149 Behrftr. 14, 1. 203im. Boun. Stuche und Reller per gl., auch pater zu berm.

Neubau Heilmann.

Ede 2 Ring n. Bothringerfin. ber Rengelt entfpr. 2- n. 3- %. Bobn, mit reichlichem Bubebor per fofort ju vermieten. Rein hinterhaus. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tagl. Rob bafetbit, 3. Stod. Freie gefundt Late, berrliche Ausficht. 9560

Endwigfte. 10, 2 große beigtare Manfarpen Breis 14 Mt. bro Monat gu verm. Raberes Portfir. 19. Bidderei, 2817

Zuifenftr. 20 Manf.-28obnung, 2 Bim. u. 1 Rude, an finberl, Bente auf fofort ju verm. Has. 2 St. r.

Bim. u. Ruche per 1 Cept. ob. ater gie berm. Mab; b. C. hoffmann

Mauergaffe 8, il. Mani strotn. 2 Raume auf Oft, auch fenber In perin. Rab. Mauergaffe 11.

Gine ich. Frontfpigwohn., Bun, mit Reller, event auch ais Mobellager ju berm. Rab. Moribfte. 15. 1. 1. 1711 Morigfer. 18, 2 meinanbergeb.

Mani, gu berm. Moritifte. 50, hinth. 2 gim. Ruche ze jauf 1. Oft. gu vm. 2140 Rerofte. 3, 1 Frontip., 2 gim., Ride u Reller, für 850 Dt. p. Jabr gu berin.

Prerofte. 3, 1 Want. Wohning von 2. Zim, Rüche n. Keller f. 290 W. per Jahr v. 1. Otr. 311 vm. Bel C. Band. 2084 Pleroftr. 10, 2 Jim. n. Ruch. (Et..) auf 1. Otr. 311 vm. Räh.

Berinfit 50. Rettetbedftr. 12, 1. 1. icone 2 Bimmer u. Ruche für 25 DR an permieten

Rettelbedftraße 14, ich. 2.8im. Wohn, billig gu berm. Dintert.

Miederwaldfir. 12, 2- u 3: Bim. Bohn. ju berm. 2126 Ras. Riebermalbftr. 12, 1. St. r. ober Scheffelftr. 1, P.

Reuban Riederwaldftr. 14, 2- u. 3.Bim -Bobn im Garten-baus n. Geitenbau ju perm Bent, Riedermalotte. 12, 1, Ge ob. Scheffeln: 1 9. 2125

Oranienftr. 36, Bob. p., Bmei Bimmer geeignet für Bureau, co. ft. Jam., p. 1. Juli gu em., Diab. bei Renrad- Baul, Schierfleinerftr. 11. 206

Platterfir. 24, 2 gim., Ruche, Rener für monatt. 23 DR. auf 1. Ant. ju vm. Mag. v. 3063 Blauenihalerfir. 5, ceneno.

ift eine ichone Bohnung 2 Bim. und Ruche auf fof. ober fpater gu bermieten. Ral. Borberbaus part.

Rauenthalerftr.12, 2 Bimmer Ande u. Bub. au verm. 8246 Bheinste. 77, Sin., 1. Siod, 2 Jim. n. Rüche v. 1. Oft. ju vermirten, Rab. Bbb. p. 8431 Rheingauerftr. 6, im Dib., 2

Bing, a. Ruche gu verm. Rab im Bbb., 1, St. i. 1800 Riehlftrafe 13, Sob. m. Stu.,

fcone 2-Bim. Bobn. p. 1. Ott. ju verm, Rab. 20b. 2171 Richtftrage 22 1 icone Frontfpipwoonung an rubige Leute fofort zu permieten. 9 85 fofort gu permieten.

Reubau 3meite Ringftr. 2, (perlang, Weftenbfir,) ich 2. im, Wohn, gu bermieren. 9901 Duntad, Berberitr. 2, 1.

Romerberg 7. Dit 2-3im-Bobn, nen bergerichtet fofort ober 1. Oft, gu verm 8438

Bomerberg 24, in strinem Ren-bau, Ede Schachter. 28, find mehrere 1., 2. u. 3. Bimmer. Bebnungen, Ruche Reller per 1, Oft. ju berm. Rab. bafelbft pon 4-6 Ubr ober Gneifenau-frage 12, G. Rod. 26

32 2 Bimmer und Ruche per fofort gu verm. Rab. Borberb., 1. Et. Bofemeier. 8666

1. St. Bolemeier.

bindesheimerftr. 22, Din.erb.,
ger. 2-3.-25, p. 1. Oft. a. r.
20. ju verm. Raberes Bob..
3092

Pleubau Rubesheimerftr. 27. fdione 2-Simmer-Bobnung, Eth. per 1. Oft. ju verm. Rab, bal, ob. Bermamfir 8, p. Schachtitr. 400 trot, Wachwooda., Bimmer, Rudje, Reller,

foiort au verm. Chamifer. 25, eine fi. 25oun.

Schachtfir. 25, ft. Wohning, 2558 2 Bim gu berm.

Scharuborfifte 15. Ede Goben. firage, ichone 2. Jimmer-Bohn, mit reicht ch. Bubebor per fof. ober fpater gu vermieten. 2958 Dab. bafelbft 1. Et. 2-4 libr nadmittacs.

Charmporffir. 24, Frontfa.h Ceerobenftr. 7, 2019., 2 3im. u. Ruche per 1 Olt, ju berm. Nab. 356. part. 2431

Geerobenftr. 9, mitterh. 1. Gt. done neubergerichtete Bohnung 2 Bimmer, Ruche u. Bubeh. ober fpater gu vermieten. Rah Mittelban 1, Gt, bei

Steingaffe 25, 1 Dadm. v. Jim., Rude v. S. g. bm. 10017 Steingaffe 28, Borberb. 2 Bimmer, Ruche und Reller gu permieten

Seerobenfir. 15, Gtb. icone E-Bim. Bohn fofort ob. 1. Ott. Rab. Balower, 1, Dambmann Schierfteinerftr. 19, 2.jim.

200m. m. Wertft (350M.) 2. om. Schierfteinerftr. 19, 25m Comaibaderfir. 31, Manf.-29obn. au verm.

Cowatbacherftr. 65, 2 Bint, Ruche u. Reller per 1. Muguft billig au berm. Cteingaffe 28, 2.3im. Boon. (neues hinterh.) mit Ruche im Glasabiding per 1, Oft. gn

29albftr. 92, Dafeunt., 2. unb BBim. 2Bohn. per fof. ober pater au perm.

Baldftr 6, (a Berionenvahne.) 2-Bim. Bohn. billig ju berm. Rab, baf. b. Architeft Guftav Wabn.

Baldftr. 18, 1-3-8:m. Wohn., Stallung fur 2 Pferbe, Remife mit Gutterroum, ber Reng eingerichtet, ju berm.

Balbfer. 44, Ede Jagerfrage fcbne 2-Bimmer-Boonung gu Rab. parterre.

265 arone. 90, 2., 2 Bimmer u. verm. Rab. B. Berch, Dopheimerrafte 172, part.

Balfmühlfir. 48, (neuerbaute Billa) 2. Bimmer . 29obnung, mit 2 Balfens und Bubehör per fofort ober fpater gu bermieten. Raberes bafelbit parterre.

2Balramftr. 25, Gto. 2 cr. 2-Bim. Bobn. mit Inbeb., eine auf 1. Aug. u. eine auf 1. Oft. zu verm. Rib. im Laben. 2450 Batramftr. 32, Wognung im

1. Stod. 2 Bim., Ruche und Reller per 1, Dit. od. früher gu perm. Rab. bart. 3230

Walluferftr. 5, wib. get. 2-3im. Wohn. per 1. Oft. billig ju Rab. Beng Bbb. 3.

Baterlooftr. 3. icone 2.Bim. 280hn. per fof. ob. 1. Oft gu permieten. Rab. bei Rober 2. Et.

Wellriffir. 3, 2 Bim. u. nade im 2. St. per, 1. Sept. ober 1. Oft, ju vm. 97ab, baf. 2994 28curthfir. 18, 2 Jun., Küche n. Keder per 1. Oft. zu berm Rab. Bob. 2 r. 2405

Ebellritfir. 25, peg. 2., gwei Bimmer, Ruche und Reder permieten. 2410

20ellritfer. 20, pen., 2. 1, d. 2. Bun. 200hn., Rude, Reffer und Manfarde auf 1. Dir. ju permieten. Bettrititr. 27, Grontip., icone

1. Oft. ju verm. 2406 Rude (oth.) per 1. Oftober gu

Bude (oth. Dad) per fofert

Werderfir. 4, Sth. freundliche 2- Bimmer-Bobn, bill. gu om. Ru erfra en Borbs. 1. 3587

Beftenbftrafe 20, 2-Bimmere Robnung ju verm. 951 Rab. 28bh. p. b. M. Brinrich. Portfir. 4, Geb., 1. Et, ichone 2-Bimmer-Bobn. m Bubebor

gu berm. Ran, baf. 1759 Portfitr, 4, 1. Seitenb. 2 Bim. Bobn, ift per 1, Juni billig gu Rab, Borberbans 1 Et.

Portftrage S u-Bunmer Wonn, er fofer ober 1. Oft. gu perin. Dieb. bei Stodbarat. portfir. 22, icone 2 3mmer-

Wonning m. gr. Terraffe per 1. Ott, gu verm, Bidb Baben. Portfir. 33, part. b. 3. Rein-harb. ichone 2. Bim. Bohn. per

fot, bill gu verm. Bietenring 8, Drb. Manfw 2 Bim. R. p. 1. Oft. 5 pm 2338

Bierftadt. Reubau Thalftr. 7, 4 mal 2 Simmer-Bohnnng u. 1 mal 8 Bimmer-Bobn., t. Reugeitentipr. eingerichtet, preidmert fofort ob

funter gie berin.

Connenberg, Bierftadter-ftrafe 12, Bila Erolgenfris, done 2. Bimmer- Bohnung per 1. Oft, an if. Familie gu bern Bef, v. 9-3 Ubr. 236'

Donneim, TBiesenbenerftr 41, n. Bahnhol, ichone Sagimmer-3. St. ju verm. Raberes part, linie,

Dotheim. Gine freundliche Frontfpin wohnung, 2 Bimmer, unde u. Bubehor, am ebalbe gelegen, per fojort eber foater gut berm. Rab. Guftav Buffer, Weilburgertal.

Dotheim, Bicobadenerftr. 34. nahe ber Gleftrifden, find im Menban 2- u. 3 Bim. Wohn u. 1 Baben, alles ber Bieugeit ente iprechend, mit Bubebor per 1. Ottober gu beritt.

Gine ichone Wohnung, 2 3mm mit Balton und Ruche gum Preife bon 250 2Nf. einichlieft. Baffergelb auf fofort gu verm. Rab! Bitbelmftr. Ede Rhein. Riage 40. Dopbeim.

Shone Frontfpip Bobn., 2 Bimmer n. Ruche für fleine Bumilie auch fur Frembe, febr Icon, billig ju vermieten. Sahn. 3310

1 Zimmer.

Eldlerftrage 10, Stb., 1 Bim, und Ruch auf 1. Augun ju permieten

Moterfir. 55, 1 Dadymmer u. Reller per fofort ober fpater tu permieten.

Gin ich. großes Manfarben. gimmer mit Plattofen an ant. affeinft. Fran per 1, Gept. ju verm. Diefeibt muß Gtrage u. Dof fanber halten. Raberes Wibolfsaffee 26, 3. 3246 Biibrediftr. 3, eine gr. Wen.

per gleich gu vermieten. 2986 Bilbrechtfer. 41, Bob., Gren: p. 1 gimmer u. Ruche an ein; Berjon auf 1. September

Bertramftr, &, gr. Maujarbit. u. Ruche w. R. auf. 1. Ott. 1verm. Rab. Dopheimerftr 41, p.

Bertramftr, 22, freundt. Manf. im Dinterb. gu verm. Mab. Borbb. 2. 1. Blücherfte. 7. Deb. 2. Gt. u. un. 1 gimmer u. Ruche an fleine

Rab, Biemardeing 24 1. L. Brontfeingen, mit Riche gu

Dambadtal 2, Manfardwohn, 1 3mm, Rude und Rammer, gu berm, Breis 16,50 Mt, monail. ab, bal. Baben.

Donneimerftr. 98, mene, jonne 1.Bim. Dogn. mit Ruche und Rener fofort gu verm. Haberes Borbeth 1. L Doghetmerfte. 120, 1 gin. u.

Ruche auf gleich os. frater gut bin. Rab im Baben. 2786 Dogheimerftr. 126, 800 p., tions, m. Ekan

gu peria. Rab Ron or. 2787 Donbeimerfer. 146, eine pramimieren (monatiich 10 Bit.) bout große Manfarbe Maberes Barterre.

Edernforderftr. 5, grip. 1 Stan bale bit 1. Er. Gleonorenftr. 5, em fl. gim.

und Ruche gum 1. Otrober gu Euenbogengaffe 13, 1 Dansint, mit Rammer it, Stüche im M. folug tof. ober fpat. ju bm.

Rab. L. Stod r. 3411 Gmferftr. 25, 1 3immer mi: 1 ober 3 Betten ju bermieten, Gievillerftr. 1, p. r Gingimmer. Dadiwonnung m. Giasasfdiag

u. Bubehor per 1. Ofto.er gu Gmferfir. 51, Frontip., 1 Jim. mit 2 Mebenraumen, an altere alleinft. Dame auf 1. Oft, ober

friiber ju bit. 98ab. b. 4555 Beloftr. 15 tit eine beig are Manfarbe ju vermieren. Stb. part.

Beidftr. 27, ein Bimmer eine Ruche und ein Reller auf gleich oder fpater gu verm. Friedrichftr. 29, eine Front.

fpegwohn, im Gib, an rubige Blieter gu verm. 5476 und Ruche ju berm.

Dartingfir. 1, 1 Bim. Ruche u. Reller fof. ob. fpat. gu but. 2615

Dellmundftrage 41, Sinterbans find gwei Wohnungen bon fe 1 Bimmer u. Rade ju verm Rab. bei 3 Sornung & Co. im Laben bafei ft.

Dermannfir. 26, Dib., Dachio., 1 Sim. m. Rache, rer 1. Ang. ob. frat. gu vin. Rab. p. 2145 Derrngartenftr. 7, 1. Woul ait arave Frau gir berm.

Biridigraben 11, 1 Jimmer und Rude (1. Etage) per foi. au vermieten 3abufirage 19, Stb., Sachm., 1 Bimmer und Ruche ju ber-mieten,

Jabuftr. 41 otb. part, 1 gim mit Ruche gu vermieten. Raberes Rheinftr. 75, p.

Rariftr. 18, 1 8im., Manj., Riche, Reller auf fo'ort an rubige Leute gu berm. Mab, part.

Rafteufer. 10, 1 gimmer Stu., Danft, auf fofort berm Rab, Bab. 1 17 Rellerftr. 17 Bimmer und Ruche 6451 I Deritt.

Lebrftrafe 2 fcone Mani. Bon per April an verm. Lebefte. 12, 1 Simmer u. Ruche gu berm. Lothringerftr. 5 u. 6, Rens bauten bes Architetten R. Garg, find Bobn, von 1-3 Bimmer u. Ride, 2 Frontfpin Bobn., Bferbeftall, Berftatten, Baide-ffiche mit Bagelgim, Flacen

bie feller gu bermieten. Bietenring 2. part. r. 9766 Budwigfir. 8, Bimmer u. Ruche Sth fol. in berm. Martiftr. 12, 2. 800. 4. St. 1 Bimmer n. Rache per 1. gut vermieten. Rab, tei C. Soffmann.

Morigite. 17. gr. Man arbe Der iofort gin berm. 2181 Morinftr. 38, Dadin. 1 gim. m. Ruche an rub. Leute per 1: D'tober ju berm.

Riehlftr. 2, 1 Bummer, 1 Auche, 1 Reffer au beim, 3204 Reroftrage 25 1 Jimmer und Ruche ju vm. R. Sbb. 1. 9833

Romerberg 13, 1 Bim., 1 R. auf 1, Muguet ju berm. 2780 Stab. Schipalbacherfir. 55, 1. r. Schachtfir. 12, ein gim, und fluche auf 1. September gu Charhorftr. 19, 1, gr. Frents fpipgim, und frudje per 1. Oft.

au permieten. Cie obenftr. 7, beigb, Manf. Bu Dermirten. Geerobenfir. 11, weile., 2. 1, freundl, groß: beigbare Maniarbe in 8 Mart in verm. 2932

Ceerobenfir. 18. v. ein großes, icones, beffes Manfarbgimmer, ftragemmarte gegen tfeine Saus-Rab, ben 8-10 libr rorm. 35

Ran, ben 6-2, Bob, part, ein Simmer und Lade p. 1. Ob. 2310 Cteingaffe 16, em Bimmer u. Ruche gu bernt Steingaffe 28, Weran

bare Dachftube gleich ju bermicten. Steingaffe 34, 1, ein großes gimmer und Ruche auf gleich, ober f dier ju verm. 4743

Schierfteinerftr. 9, Gib. 1 3im. R. St. gu bermirten, Chierfteinerfte, 18, 1 Bim., Ruche u. Buben. gu bermieten 1754

Comalbacherfir. 59 1 ich. Dodin. 1 B., Ruche u. Reber, auf 1 Juni in berm. 8937 Chutberg 16, il. Torfahrtwohn, auf 1. Oft. ju verm. 1975 Nab. Borbb bart.

Annusstrage 25, iq. st. 3fp3. nt. o. o. M. Pr. 10 bez. 15 Me das Troz. 6680 Auche u. Butch auf 1. Oft, gu bermieten, Rab. 1415

Debergaffe 56, 1. L. Beilfir. 3, Deanf. und Ruche fofort git vermieten.

ubenendur. 20 1 5 m. n. und ist ju vm. R. Bon v 7650



Leere Zimmer etc.

Molerfir. 17, Bob. 1. ein leeres Bim. fof. gu verm.

Donner Rab. B. I. F. Mertel-Beidfir. 1, 1. Gig. 1 leete Manf.

Bellrigftr. 19, ein teeres Bim. gu permieten.

Möblirte Zimmer.

Ungeniertes gut mobl. Bim. mit fep. Ging. fof. in berm. Eidlerftr. 35, erb. reini, Arb. fchones fanb. Bogis. 2464 Liblerfir. 59, Dib., part. redite, Edlaiftelle

Bismardring 26, 1. 1. moot. Bimmer an herrn ober Dame,

Eleonorenftr. 3, 2. Grage I. Colaffielle ju berm. Ettvillerftr. 9, Laben, erhaiten 1 ob. 2 junge Leute Logis, ev. auch Stoft. Ginferftr. 28, part., Galun-

und Schlafgimmer per fofort gu permieten. Frantenfir. 27, 8, St. L, ein reinl. Arb, erb. Loges, 854 Friedrichftr. 19, 3. mabi. 3mm.

an Rauffrute ober Beamten gu permieten. Friedrichfir. 44, Sto. D. tro 2 anft. Ar., Schlafft.

Briedrichfte. 47, Bentralipeife-Delenenfir. 12, it. Dadm., Bin., nuche, Reller auf gleich ob. 1. Luguft. an rub. Leute gu beem.

Deumundftr. 2. 2. Er. nacht Dopheimerftr. 1 gr. gut mool. Bim. bei alt. Dame ale Milenmieter abgug.

Bellmundftr. 6, part, ein einf. montiert. Simmer per fofor: gu Dellmundftr. 36, 2. freundt.

mobil. Bim, m. fep. Eingang, fomie folices mit 2 Beiten gu bermieten. Dellmundfir. 40, 1. ergalten

Arbeiter 20,16, pro Boche 3 50 Mt. mit Raffee.

Deinunger Arbeiter erban Logis Beumunofir, 51, 8, 8, 8709 Bellmundfir. 54, 1. Ct. Jun. m. 1 od. 2 Balton, mit Roft 311 Derm.

Berberfir. 2, Sen. 1. r. erhait Arbeiter Schiaftlelle. 3554 Derderftr. 16, igen montertes Bimmer gu bermieren, Raberes part, rechts. 3574

hermannfir. 19. 1. r. ein ich. mobl. Bim. an herrn ob. forl. billig gu verm.

Bermannftr. 24, I. ja mobi Dermannftr. 24, 2. Ct. gim.

m. 2 Betten in 26, Salarneue coent. mit Roft villig ju verm. 2 Betten au vermi

Dirfdgraben 26, 8. Et. ichon moet. Bimmer tillig gu ber-

Dafnergaffe 3, 3. Et, ein inoblieries Bimmer ju bermacc. IL Sochftatte 16, a. L. eint. mbel.

Bim. au verm Jahuftr. 25, s. at, t., Remmer an verm. Rariftr. 16, mobil. B. gimmer

Rarifer. 38, pth. 2. St. r. 1, mont. Bint, ju verm. Relierftr. 9, 3. St. freundt. mobl. Bim, für porübergebenb ob, banernd in enb. Saufe, Rur-anlagen preismert abzugeben.

Luifenfir, 16, mobi. Manf. an Mauritineftrage 3, 3. mobil Bimmer gu verm.

Morinfitr. 48, aftin., 1. Gt. I., Logis fur 3 M. per Boche, eb. and mit Roft zu verm. 2263 Differfit, 1, 2. Gt. einf. mail. Sint. 10 22 monati L vm. 2060

Reroftr. 6, erpalten reini, Mrs. Reugaffe 12, Geb. 2., ein mobil. Bin. ju berm

Dranienfir. 35, 24tib. 3. 1. mobl. Bim, fur 3 M. p. Boche mit Raffee zu verm. 2670

Philippsbergftr. 7, Hochpart, mo l. Zimmer f. 15 Mt. mtl. 1595 au permieten.

Stiehlstraße 8, Sich 3, St. L ein febl. ich Bim. ju vm. 999

Roonftr. S, 3, 1, reinl. Arb. erb. icones Logis pro Woche 3.50 m. Raffe.

Dienstag, 6. Minguit.

Romerberg 32. Din. p. 2 reinl Mrb. od. brave Dadden pute Schlafftelle. Romerberg 36, L orbentlicher Dabchen Schlafit, erhalt, 7745

Chantfir. 4, 1, et., ich fibl. mobl, Bim, ju berm. Cedauftr. 2, 1. Gt., ert, ein reinlicher Arbeiter mobilerte Manfarbe.

1948 minter in verm. Cedanftr. 6, 2, St. L Bod. gut mobl. Sim. bill. ju vm. 1080

Cedanplat 1, part. L, mobl. Bimmer billig gu verm. Ceerobenftr. L. 1. Et, fcon Benfion fof. bill. gu bm. 3258 Ceerobenftr. 13, ftb. 1, Gt. 1. erhalten reinliche Arbeiter Begis

Geerobenfir, 28, 2, r. gut mobi. fen, Bim, an verm, Chierfteinerftr. 4, part. ein mool, Bim, qu verm, 3491

Meiterer Derr ober Dame findet schönes behagliches Heim bei alleinitebend, gebilbet,r 20110. als Milleimmieter. Raberes Schierfteinerfir. 9, part. 3066 Steingaffe 16, mopt. Bim, m. 2 Beiten an 2 Arbeiter ju ber-

Schulberg 15, Bob. 1. rechts,

verm. Sab, Sinterb, 1 Er, 1111 Schwalbacherfir. 7, 4.

Schwalbacherftr. 11, 1, 8 mont Maniarben gu verm, Rt. Edmalbacherftr. 19, Benb.

Lit, erh reini. Are. Roft und Logis bie Boche f. 12 Dt. 9121 Schwalbacherftr. 49, mobi Bim, mit Benfion preismert gu Rab. part. Ediwalbacherftr.65, einf. moul.

sam, billig gu perm. Balfmühlftr. 32, 2 incinandergebende freundl. mort. Bimmer (event. mit B.nfion) bill. j. vm. Rab. pafelbit.

usevergaffe 58, einf. mobilertes Bummer mit ober ohne Roft gu ABeilftrage 19, part., ich. moul.

Jimmer git vermi Wellritiftr. 19, Stb. p., mobi 29enright. 19, 1. 1.

Bammer gu berm edeleigher. 33, Benb., 2. St. rechts., freundl. mobt. Binmer auf gieich ober fpater villig gu

Beftendfir. 8, Bon., 3. Et. t., ein ichon mobi. Bimmer gu ber

Weitendfte. 18, D. il. i. ichon mobil. himmer b. m. 1 event. 2 Beiten bis. ju verm. 3/08

usorthfrage 7, a. b. Micinar. 3 Et. Bimmer m. 1-2 Betten m. ob. obne Benfion, Rab. 3.

Bietenring 12, 2, Et. linte, icones mobi. Bim. m. Baltonbenugung gu berm.

Läden.

Piblerfir. 7, Menoau, Baben mit und ohne Wohn., f. jed. Beid. 2314 baff . gu verm

tür Konsumgeschälle!

Schoner Laben, 25 D.-Reter groß, mit 2 Zimmern und Kuche (mittlere Ablerftr.) für 800 Mart per Jahr fofort zu verm. Röb. Ablerftraße 29, Reuhau, bei Dt., Bober I.

Mibrechtftraße 20 Laben, girta 88 Cuabrats Meter, mit 3e 3. Bobning und reichlichem Buben, ju vermieten Raberes 311 et-fragen Abolfftraß: 14. Bein-

Geräumiger Laben fofort ju berm, mit Dietnachlaß, Rab. Bismardring 30, 8. St. 1482 Bismardina 50, Jochu. 22. Blücherfir. 36 00, Jochu. 22. h. t. Laden f. j. Geich, p. m., 2-Zim. Bohn, p. 1. Oft. 30 928 permieten.

Reubau Bet, Dotheimer-ftrage 28, iconer Boben mir Labengim. ed. 2.-R. u. M. ober fpater ju vermieten. Rab

Dotheimerftraße 80, Maben mit Bohning gu vermieren, 697 Raberes 1. Stod.

Smöner grosser Laden Goldgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, ab l. Oft, ju verm. Rab. Bur. Dobbeimerftr. 129.

b. Fischborn. Gleonorenftrafe, Baben mit Bohnung u. Zubebor ju berm. Rab. b. Rogtad Rr. 5, 1. Er. 8375

Jahnftrage 8 Laben, für Bureaugwode geeignet, billig

Raden mit Labengimmer 2-Bim. Bobn, in welchem langere Jahre eine Mengerei mit gutem Erfolg betrieben murbe ift per 1. Oft ju verm, Preis 1000 ER. R. Debner, Rariftr. 32, Gth.

Caden hoß,

am Martiplat 3, gang ober geteilt anberweitig gu vermieten, Bild: geichaft ausgefchloffen. Rab. baf. 1. Et., Bureau. 2510

Mauritiusftr. 8

per 1. Ottober ein fleiner Raben, ebent. mit Bobnung (3 Bimmer unb Ruche) ju ber-

Meggergasse 7,

Raben mit geraumigem Laben-gimmer fol. ob. fpater gu berm. Raberes Drogerie Roos Mesnergaffe 5. 2580

Morigir. 43, Wabe bes Daupi bahnbois, fcone ger. Baben, auch fur Bureaugwede geeignet per fofort eventl, auch frater ju verm. Rab. 1. Gr. 1167 Morigftrage 60, 1 Bacen mit

fi. Wahnung per jof, billig Rab 3. Et. lints.

Richtftr. 2, ein Laben, 2 Bim. 1 Rude, 2 Reller ju vm. 8208, Menbau, zweite Ringfir. 2 verlang. Beftenbfir., ichoner Baben mit 2-Bim.-Bobn gu verm. Rab. bafeibft ober bei Schloffermeifter Danbach, Berberfirage 2. 1.

3weite Ringftr. 4, (verjangerie Beftenbilrage), ein Baben mit Dengereteinrichtung per fofort ob. ipater ju verm. Rah. baf. ber bei 21. Oberheim. Bhilipusbergfir. 51

Bederftr. 21, 2 Gt. ichoner gr. Ediaben, Labengimmer, nebft Wohn, von 8 Bim. u. reicht, Bubeb., auch Caben ober Wohn. ertra auf gleich ober fpater gu

Noberftrage 29, Edladen nach ber Bebrit, nebit Wohnung, gute geräumige Reller gu berm.

Romerberg 24 ein Laben mit ob. obne Wohnung ger 1. Dtr. nermieten. Rab. bafelbit ob. Gneifenauftrafe 12, 68, Dode.

Caalgaffe 4/6 Maden per joj. ju Laben u. Relleret auch getrennt

Albrechefte. 11 n berm. 3161 Dab. Schulgoffe 6, Stengel. Schmaisacherfir. 3, an a, Butjenu. Dopheimerne., fconer gr.

Baben bill. ju verm. Schwalbacherftr. 38, Schup geichaft, tieines Labeniotal, auch für Bureau geeignet, ju verm. 9iab. Emierftr. 2, 1. I. 3200

Der feit 15 Jahren von Berrn Rrell innegehabte Gdladen Gde Zaunuofir, u. Geisbergfir., vis-a-vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. April 1908 gu verm. Der Laben hat acht Schausenfter, ca. 800 Onebrat-meter Flache, sow, entsprechende Rebenraume, Raberes Taunus-frane 13, 1. Et. 6457

Laben ju berm., ca. 45 D.-Mitt. Stade, mit gr. Schaufenfter (8,80 Mtr.)- Raberes Taunus-ftrage 18. 1. 6456

Marktitraße 6,

am Marttplat wird jum 1. Oft, eventuell auch fpater, ber Edlaben mit 4 Schaufenftern und reichlichem Bubebor (großer

Der prima Lage wegen eignet fich biefer Laben für jedes Geichaft, fregiell für Saushaltungsartitel, Wafche und Weifmaren, Borgellan u. Korbwaren, auch Delifateffensober Raffee-Spezialgefcaft. Raberes beim Eigentumer.

August Röhrig, Martifir. 6,

Couterrainraum, girfa 70 Quat. Rer. groß) frei

Dod. Laden mit Wohn., 2 Bim. u. R. auf gleich ob, |pi 3. bm. Rat. Walramftr. 18,2.Gt.r. 8704

Portftr. 11, Raben mit 2.95. Bobnung per 1. Ott, ob. fpat, b flig ju verm. Rab, bafelbit bari. t., ob. Rettelbeditrage 12.

Bietenring & 1 Yaben. Dengerei eingerichtet, auf fofar Bu permieten. Raberes I. Stod

Biebrich. Ronferfit. 51 ift ein Baben nebit ichoner gr. 3.Bim. Rab. bafeibit 1. I.

Donneim Laben billig gn verm Dab. Biesbabenerftr, 30. 746

Geschäftslokale.

2-8 große Bimmer, im Bart, gel. ale Buro geeignet, fofort gu berm. Rab, Albrechtftr. 22, im Brifeurgefdaft.

Albrechtfir. 31, Welchafrelofal, enti, für Rontor, febr billig gu bermieten.

Reubau, Riedricherftrage 12, große Geichafteraume mit gr Bagerfellern für jeben Betrieb, and für Rutider geeign., ju bin,

Donheimerftr. 146, ein ichones teered Parterre-Bimmer gu bermieten, welches fich auch als ein Bureau einrichten läßt. Telefon ift auch babei. Raberes Parterre.

Men eingerichtete Baderei in einer verfebrereichen Strafe (Bluderfir.) per 1. Dit. gu but. Raheres Banbureau Mener, Franfenftr. 3, 2. 2467

Weinfeller

f 60 Std. m. Rontor, Bad u. Schwenfraum per 1. Juli eventi. fparer gu perm. 65/

Dranienftr. 35, p., a gimmer, greignet für Bureau ob. ffeine Samilie foiort ju om, Buguf. von 10-11 Hor more. 1751

Bäckerei.

Edr Romerberg 24, Schachtftr, 26 eine Baderei mit Baben unb Bohnung per 1. Oftober gu permieten Naberes Oneifenauftrage 12, @

Bur Burean od, Sprechzimmer 2 geeignet: 1-3, ev, b große helle Bimmer auf gleich od, fpater ju vermieten. Muf 29unich mobil.

(aud) eing. B.) 67 Rheinftrafe 103, 1. St. Bietenring 5 Baderei fofort gu verm. Rab. 1, Et. 5111

Werkstätten etc.

Molerfir. 35. Stallung für Bierbe mit Sniterraum und Bimmer-Wohnung per 1. Oft. an vermieten.

Wein=od, Lagerkeller ca. 220 Quat. Dir. groß mit Ani-jug. Baffer, Gas und eielte, Licht, nebft Badraum, für M. 600 per fofort ober fpater gu permieten, 3194 permieten, 3. 98ab. Bismarfring 27, 1. r.

Dotheimerftr. 84 fr. beiond. bede Werthatte mit balle, gui. ca. 150 [-Dirr. groß, eb. and ale Bagerraum, gang ob, getellt, per fofort ob. fpat. gu berm. Rab. bafelbit ober 2477 Schierfteinerftrage 15, p.

Dotheimerfte. 88. ja. Werts ftatte, ca. 60 D . Mrr., mit ob. obne Wohn. ju verm. 3395 Delle Bertftatt, ta. 60 D.-M., epent. mit barunterliegenber größerer Belleret, bief, eignet fich vorz für Plafchenbiere, Mineralwaffer u. Weinhandlung, auch febr geeignet für jeben anberen Betrieb, event, mit 2-Bint, 29 fofort gu vm. Nab, Dobbeimerftrage 103. Rarl Guttler, 9112

Dreiweidenftr. 7, Bertfiatt ober Lagerraum billig gu ber-Glivillerfir. 1, Torfahrts-Rener ohne Stufen gu berm. 2457

Bierteller

mit ober ohne Bohnung fot, ob fpater gu vermieten Gneifenau-ftrage 12. 7145 Grabenfir. 14, 2Berthatt gu. 8956

Prati. Dengaergaffe 15, 1.

Dirfdgraben 26, Bereinsidi-Gobenftr. 10 beuer iconer Souterrain - Raum, Bertflätte für rubig Geichaft, auch für Pager u. Dibbeleinftellen gu ter-

Callgarterftr. 10, Stall jur vier Pferbe, Wagenremife und Butterraum m. u. ohne Wohn, fof, ju berm. 1549

Stariftrage 6, 1 b fer Raum für Werfffatte ober Majerramm

Riragaffe 11, Wertftatte für Barifirage 39, im Rudgebaube aroje Weicha teraume gie: Bert. Batte, Beinteiler, Bagerraume, Stailnngen, Buros ab 1. Juli er, gang ober geteilt ju verm

searifer. 40, ein Refter mit Baffer n. Abfluß, Bier- ob, BBafferteller, per fol. ober fpater gutrermieten. Dab. 1642

Stariftr. 40, gr. trodener Raum, geeignet als Lagerraum ober Berfhatt, per fof. ob. fpat. ju Relierftraße 17, ber ptograch

Remife ob. Lagerraum gu D.r. mieten. Rirdgaffe 51. part., Photogr.

od. Maleratelier mit Rebent Rlarenthalerftr., Efte Scharn. horfiftr., fleinere Wertftatt, geeig.

für Maler, Tapegierer, Schreiner, girla 80 Omtr., mit barunter. liegendem ebenio großem Lagerraum, epent. mit 3.Bim.-Front fpin. Bobn., gum 1. Oft. gu verm, Rab. bei R. Schmibt Gortftrage 33, 1. ober im Rembau.

Riarentalerfir. 4, große beue Bogerraume mit Buro 90 gm groß, towie großer Reller 256 qm groß auf gleich ober fpater. gang ob ceteilt au verm. 8847

Starenthalerftr. 4, ift eine ich. hille Werfftatt, 60 Quat. Meter groß, für Schreiner, Glaser, Tapegierer m. 2 Zimmer u. Ruche auf fof. ober 1. Oft. zu verm. 2884

Berffatt, für Schreiner ober Glafer geeignet, ju berm, 1995

hrofr

belle geräumige Bertftatt

Für Wäfderel Cepar. Wald fuche nebit Bugelraum per fof. ju berm. Bieiche gang in ber Rabe. Raberes

Mainzerftr. 60a, Stallung für 3 Pferbe, gr. Lagerhalle und Bagenplat, event, m. Reller (ca. 50 Q. Mitr.) fofort gu ber-

Mauritiusstrasse 10. Beinteller, auch als Lager: Raum ju benuben, ju berm Rab. 1. St 878

merinftr. 3, Wertftatte, ich, grof und hell, per 1 Muguft ut vermiefent.

Morigftr. 9, in Cteib, Wein. teller mit Rontor-, Bad- und Schwenfraum ber 1. 3nit ju bermieten.

Rettelbedftr. 12, 1. L Couter fur 60 Dt. in bm. 3291

auf 1. Oft, ju bm.

Nanenthalerfte. 8, fd. Baffer

Rheinganerftr. 8, p. r., eine Werffiatt nebft Sagerenum, auch

Moonftr. 6, Torfahrt, gr. Hofr.

eignet, jest Dibbeigefcaft

Scharuhorfifer. 19 (nabe ber

Charnhorfiftr. 19, Werfflan

Shillerplay 3, Sto 1 Et.

Schierfteinerftr. 22 tent. m.

Padroum sc., fowie ein fleiner

Lagerraum gu verm. Raberes

Schwalbacherftr. 39 1 beile

29atertooftr. 3, 1 Revenhaus, als Burean ober Lagercaum,

Rab bei Rober, 2. Et

lagen porbanden.

att permieten.

gu permieten.

Ren croffnet.

große Bertit, auf 1. Ott. unb

1 ft, Wertfit, fof gu um. 8988

1 gr. 2 fl. Zimmer, besgl I' große Werfftatt per fot. ju bm.

Weilftrafe 18, Gabrifraum 190 Quitr, mit großen Lagerfpeider, eoti, geteile, ju bm, Gieter, In.

Weffritfir. 11, part., belle Werffiatte per gleich ob. fpat.

Betritiftr. 19, 1 Remije gum Ginftellen von Bagen ac gu

Wearinftr. 27, ichone belle Bertfinte per gleich ober fpater

mortfir. 22, fdjone beue Wettfit.

Pensionen.

Pension Villa Norma.

Franffarterftraße 10, 5213

1. Aurlage.

für jeden Berrieb geeignet per 1. Dit, ju berm. 2404

befferer Lagerraum auch

Buro fofort gu verm.

Raberes bafelbit

Steingaffe 20, eine Bertftatt ju berm.

eb. Lagerraum ju perm. 2761

ale Banerraume s. om. 4637

(E.eftr.) großer Softeller gu berm. Rab. 1. 9761

ober Bierleller nebit Schwente,

Zadellofe Ruche. Baber. Gleftrifches Bicht. Garten. Villa Grandpair,

Emferftr. 15 u. 17. Telef, 3613, Familien. Penfton 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Gorten. Baber, vors Rade Jebe Diatform.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Ein gut frequemittes Hotel

berrliche Bage am Ribein, mit 24 Frembengimmern innere gr. Reftan-tationsraume, großem Barten, meg. bem bill. Breis von 92. 54 000. Familienverh. preisw. ju vert., auch wird ein Sans mit Bierwirtichaft poer Giagenhaus bagegen in Bablung genommen. 3586 an

bir Erp b. Bi. Ein gntes Beichaftsbaus mit Laben, Torfahrt, gr. Soft., Wert-ttatten, Lagerranmen, in bestem bantiden Buftanb und in gentraler Stadtlage ju vert. Rl. Billo, fl. Etagenhaus ob. gute Suporbele wird in Zah'ung genommen, Schriftt. Off. D. 3594 an bie. Erpeb. d. BL 3594

Bäckerei.

Gin firebfamer tilchtiger Bader fann unter gunftigen Bebingungen in gut. Lage fich felbitanbig maden per I. Ofiober 1907. 3598 Geft. Off. unter M. B. 3567 an die Erp. d. Bf.

Für Kutscher, Fuhrleute und Wasdiere

habe ich 2 Sanfer mit 9×9-Bim. Bohnungen, Scheune u. Stallung., Waffetleitung eieftr, Bicht, auch ift in bem einen Saus ein Laben, wo feine Ronfurreng ift, u. 150 bis 200 Perfonen wohnen, gn bert. ober ju berm Rah. 8388 Rubesbeimerftrage 17, b.

Bu verlaufen: Benfionshaus, I i te Minmen b. Rochbrunnen, am Recordi gelegen, and Dientenhaus rentabel, ba 2 Ctod Sichere Ernfteng.

Biegbadener Billen Bertaufe - Gefellichaft m. b. h. G. Glenbogengaffe 12.

Gefchaftshaus, 2 mai 3 gin., Sto., gr. Dof und Bertfietten, jubl. Stabtteil ju verf. Geft. Dff. u. R, 3607 an bie Erped. b. 21. 3609

Alleinbewohnen

Connenberg, Raifer-Bilbelmft. 4, enth. 7 Simmer, Ruche, Bafd-tuche, 2 Reller, Mani., Beranda, ringeum Garten, im Rebengebaube Dalg. u. Sühnerftall, bavor Subnir. bof, alles tomfortabel ausgestattet, ift für 25 000 gu vert. Rab. baf. bet Urchitelt Chrift. 1788

Wegen Fammienverhaltniffe bertaufe meine feit 26 Jahren be-

triebene, gutgebenbe Wirtichaft und Regel-

babn unter gunft. Bebingungen, Schone, große Lofalitaten, Rentabilität jugefichert. Eizenes ganges Inventar. Raberes beim Befiger Jean Wilh. Rrat, Worms, LBollfraße 46.

Arbeits: Nadiweis Bicebabener

,General: Anzeiger"

wird täglich Mittags 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritiusftr. 8 angefdlagen. Bon 41/2 Uhr Radmittags an wird ber Arbeitemarft toftent os in unferer Erpedition ber-

Stellengeluche

Erfahrener Raufmann empfiehlt, fich im Beitragen ben Buchern, Mufftellung bon Rechnungen und Bilangen. 3516 Geft. Diff. unter B. 3515 an bie Erred. b. Bl.

Verheirateter Mann

fucht irgendweiche Beschäftigung emmeber als Sausbursche ober Taglobner für sofort. Beugniffe fieben ju Dienften, Rab. Schwal-bacherftraße 7, Seitenban lints, 1. Frage 3488 1. Etage.

Verheirat. Mann

(Salbinba'ibe) fucht leichte Be-ichaftigung irgend weicher Art. Bu erfragen in der Erpebition

3g. Fran f. morgens 2 St. v 7-9 od. abends Laben gn pupen. Rab. Dobbeimerfte 84, Mib.

Offene Stellen

Männliche Personen. Dafdinenfdreiner, Frafer per fof. gefucht. 85' Dobbeimerftrage 55.

Genbter Tapegierer f. 150 Etud Marraten u Rahmen Glenbozengaffe 9, Blobelae daft, Ein Eduhmader gejuge bei

Beilftein. Dobbeimerftr. 21, Laben. Gin Edreiner

Oranien@raße 16.

15 bis 20 tüchtige Grundarbeiter

gefacht Bauftelle Raiferdraße. Muer u. Rober.

20-25 Erdarbeiter

Gebr. Rofbad, Rellerdr. 17 u. Bubmigitt. 11.

21d. Maffer, Bietenring 14, Sth. part. Ein Subrfnegt gefingt 364 3646

. Lehrling für Rotonial- u. Materialmarengridaft grg. Bergutung gej. 3603 R. Witel, Dichelebers 11.

Ladierer-Lehrling

gejucht bei Elsholz,

Bagenladierer & Schibermalerei,

Lehrling

für ein faufm. Burean gef. Gelbigefdriebene Offerjen unter B. 3189 beforbert bie

Liftjunge gefacht Botel Bofe.

Weibliche Personen.

Laufmädchen

gelucht gegen hoben Lohn. 3639 Zehrmadden, gejucht in

2757 Cebanftr. 10, 1. r. Unabhang. Monatemadden ober Fran für einige Stb. porund nachm, fofert ge ucht 350 Rierenthalerfir. 2, 3, L

Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis. Id. 574. Rathaus. Id. 574. Stellen jeder Berufsart für Danner und Grauen. Sanbwerfer, Gabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Grantenpflegerinnen, Bureau- n. Bertaufsperfonal. Redinnen.

Allein. Saus, Ruden- und Kindermobden. Baife-, Bub. u. Monatsfrauen. Laufmöden, Buglerinnen u. Zag-

Ichnerinnen. Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof. und Badchaus-Inhaber"

"Genfer.Berband", "Berband deutscher Soteldiener", Orts-berwaltung Wiesbaden.

Ein lüchtiges Mädden für Dausarbeit fofort gefucht :?

Eine tüchtige Monatsfrau wird morgens bon 8-10 und nochm. von 9-3 gewünsicht. 3612 Rauenthalerftr. 8, 9. L

Tüchtiges Hausmädchen, bas perfett bugeln und fervieren taun, für fofort gefucht. Raberes Bithelmir. 10a, 8. 3618

kockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf dauernd berlangt 640 &. Stein. Bilbelmit, 3

Miteinmadden, beff, tücht u. fauber bas fochen tann u. finbert. ift, für fleinen hausbalt fof, gef. Meldung mit Bengn, 3-5 Uhr Dobbeimerar, 111, 2 r. 8495 Junge Madchen tonnen gemiffenbaft bas Schneibern ert.

Damenfdneiberei, Bietenring 12, 9. 1. Tuchtiges Mabden gur feibft. Beforg. e. haush bon 3 Berfonen (Abd.) gejucht. Oberfil. Reiche, Scheffelftr. 3, Bart 3649

Selbständige Köchin die auch einen Teil ber Sandarb, übernimmt für fof, gefucht. 3619 Rab, Wilbetmer. 10a, 3.

Chriftliches Beim, Berberftr. 31, Bart. L.

Stellen nachweis. Auftanbige Mabd, jeb Ronfession finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Mf. töglich, fowie fet3 gute Stellen nachgewiesen. Sofortober ipater geindte Stuter, Rinber-gartaerinnen, Rodinnen, Band u. MSeimmabden.

Kaufgeludie

Ein Baar gut ein jefahrene fich.

gu faufen gefucht. Apjetichimmel. beverzugt. Offerten erbitten E. Areit, Biebrich (Mosbach) Dou-teimerftrage.

Gin leichtes Bferd für ein Dilchgeichaft ju tonien gef. Off. u. 3. 100 an bie Erp. d. Bl.

Bute getragene perrem Rleider werten ftrts angefauft, Dif. m. genauer Breisang, unt. . 3498 an b. Gip. b. 281.

Altes Blei au fanien gefndt Bu erfragen in ber Groeb b. Bt. 3472

Birrhagre iv. angeteurt 8627 Schwalbaderftr, 25. Bohrmafdine,

gebraucht, zu faufen gejucht. Ph. Araemer,

Obit-Ertrag. Gingelne Baume, gange Baum-

eine Baume, gum Raffe gu Barten gegen Raffe gu taufen gefucht. Tel. 2030. Dobbeimerir, 74.

Verkaufe

Schott. Schäferhund.

Rubt - Practegemplar -mehrmals pramitert Rerbiglisbalber bill. In verlaufen Maing, RL. Rötherraffe 6, 1. Gt. 3995

Mebrere Wefangofaften uno Gefangefäfige, lowie Deden und Ranarienhahne tillig ju berfaufen

Tobbeimerfir 98, Bbb. 9, L. Gin Gefinde Bett gu bert, Bulowftr. 15, 1. Zarameter Fuhrwert

Jahnftrage 19 Sandfarren, für Bafcer-paffenb, ju verlaufen 8643 Roberftrage 14.

Reue u. gebr. F berrollen von 20-80 Str. Eragfr., gebr. Mich-mag, gebr. Geichaftsfarren in vt. Dobbeimerftr. 83. 3565

1 Edneppfarren mit Roblen. anffan billig gu vert. Co erftein, Rariftrage 1. 3580

Meue Federrolle -30 Str. Tragtr. zu vert. Steingaffe 25.

Reuer Bederfarren für Tapegierer ju verlaufen. 3585 Steingaffe 25.

Rederrolle (Ratur) gu verlaufen Dortitraße 12.

Gin neues vierfitiges Breat

billig gu bert. Bierftadt, Biesbabenerftr. 1. 1 Big, 1 Seioftfahrer, 1 Wefcaftsmagen mit Breateinrichtung, 1 Doppelip. Fubrmagen, 1 leichter Fubrmagen, 2 Feberrollen, 1 Bagen mit Fag (1500 Ptr.) bill. gu verfaufen, Sonaraffe 14.

Ein guterhaltenes Break, auch jum Geschäftswagen einge-richtet, fos. billig zu vert. 2122 Guftan-Noolfite. 5.

Em fconer Sportwagen billig gu vertaufen Bereinfirage 11,

an ber Balbftrage.

Jagdwagen, 6-finig. fast nen, gut erhaltenes

vis-a-vis, mehr, gebrauchte Breats, fowie neue Bagen aller Art ju perlaufen 160

Ph. Brand, Wageniahr., Moribar. 50. Eclephon 2281.

Gin Fahrrad für 8 Mt gu vertaufen Ranenthaferftr. 6, part.

Edoner Rinderwagen und berftenb. Rinderftühlden tillig gu vertaufen 2Balluferfir. 10. part. f.

Gin. und gmeitur, Rleiber- unb Ruchenichrante, Bertifos, Brand. fifte, Rommoben, Tifche, Bettftellen, Murichte, Ruchembretter, gu rert.

Schreiner Thurn, Chadtftrafe 25. 12557

tommen alle Mobel, Betten, Chlafzim., Bufett, Rleiber. fchränte. Spiegelichrant, Bufett, Aleiberfchränte. Spiegelichrant,
Bucheriche. Kuchen, Schreibtifche, Stünte alle Artitel zum
billigften Bertaut. — Geldichr.
prochtvolles Piano, 2 Teppiche
ebenfalls febr billig 8454

13 Friedrichstr. 13.

thegen Erip, ber boben Mabenmiete febr billig gu bertaufen 8 Betten, Bettit. Sprungr 3 tl. Matrabe u. Reil 30 u. 33, 1 u. 2tur, Reiebericht. 18 u. 25, Ber tilo 32 u. 35, Diwan 40 u. 50 Knichenschr. 28 u. 38, Tiche 8 u. 10, Rachtt. 5 u. 8, Sprungr. 20 31. Wate. 15, Decb. 12 M. Frantenfir. 19.

Große Bartte Tijde u. Cante ca. 4 Mer. Lung (für feillichkeiten greignet), Reale, Thefe, Bagen, 1 Obfiteiter mit Diuble u. Butten, 1 Schrotmuble, Schneppfarrenrober, I gefchioffener Gebermagen u. bgl. billig abzugeten. 3. Bich, Reu-gaffe 6, Biebrich. 3149

Gebr. Bohrmafdine gu vertaufen, Rab Scharnborft. trafte 19, 1.

Gierfiften fortmabrend gu bibin billigh, eventuell größere Pabungen franto Babn Biesbaben. Butters und Gierhandlung, Rettelbedftraße o.

Beinfäffer, frifd geteerte, Größen ju bertaufen Mibrechtftrage 32.

Ein bl. Cammet Mingug b. ju verfaufen Derberftr 1, 2, L

Guterbalt fl. Billard, Can Elfenbeinballe, Regel und fonft Bubebor wegen Umgun f. 65 IR. fofort abgugeben Roberftraße 25. Seb., 1. I.

Gine vollftandige Radenein. riditung für Rolonialwaren gu vertaufen. R. Dobheimerfir. 120,

Ein altes gur gebenbes Friseurgeldhäft

in befter Lage gu verfaufen. Refletranten wollen ihre Abreffe unter M. M. 25 in ber Expedition biefes Blattes nieberlegen. 3560

Veridiedenes

Derloren

Stod mit Berlinuttfnop!) am Sonntag, ben 4., im Rabengrund, bicefr binter Leichtweißboble. Geg. gute Belohnung abzugeb. Sainer-

Gelber Dachshund abhanden gefommen. Gegen Be-lohnung abing, bei Ludm, Maber, Bierftadt, Rengaffe 3, 3456

Bafche j. Waiden u. Bugeln unter diorfreier Behandlung mit Benutung ber Bleiche wird erbeten und abgeholt, Frau Schent, Schachefte. 22, Bbh., 1. St. 7825 Gründlicher Unterricht im

Damenfrifiren, Manifuren u. Schonbeitopflege wird jedergeit er-Mbrechtfir. 90, Rart Rod.

Karl Koch. herren. u. Damenfrifeur, Mibrechtftrafte 20, 2316 Empfiehlt fich in Dameniriftren-Ropfwafchen, Manifuren, Schon, heitspflege, fowie in Auferrigung aller haarabeiten.

Zapegierer empfiehtt fich gum Aufarbeiten von Dobelu u. Betten in und auger bem Sanfe gut und billig. Gr. Ediwalbad, Rero-ftrage 34. Sth., p. redit. 2194 Parifer Modell,

fowie Reform-Rieiber werben elegant angefertigt. 3439 Frau Somborn, Balowar. 12, p.

Möbelwagen für Retourladung bon hanneber nach Biebbaben gu

Enbe September begm. Aniangs Ottober gefucht. 4035 Dif. an E. Soffner, Sannover, Jacobift: 18.

Frau Nerger Ww. Berühmle Kartendeulerin, Sich. Gintreffen jed, Mugelegenb. 771 Marktstr. 21, Ging. Men.

Frau Harz, Schachtfir, 24, 3. St., Sprecht. 10 -1 u. 5 -10 Uhr 3894 Seiratopartien werben reell

n. Distret verm. Off. u & 2636 an die Erp. d. Bt 2636 Buch über die Ebe, wo zuviel Rinderfeg. 11/2, Mrt. Rachn Wo-Blut-fed. Franen=1%, 2Rt. Sienaverlaa Dr. 29. Samburg. 4043

Deirat!

In cebilberen Arrifen eingeführte Berionlichfeit bon tabellofer Bergangenbeit bermittelt reiche Beirat. Gebiltete Damen (auch bermigenb) und herren aus allen Stanben merben gebeten, ihre Dfferten unter S. 3624 an bie witheor or gugeben. Strengfie Distretion w. sugefichert.

Majchinift, tate . ob Jabre, 1800 Dit. jabri. Gebalt, fotio. Charafter, angenehme Ericheinung, eig. Sans, 8000 DR. Bermogen, Bitmer, mit Rindern, fucht mit Fraulein ober Bitme (ohne Rinb) im Miter von 30-40 3abren smeds Beirat befannt gu werben, Rödin ober Sausbalterin bevor-jugt. Offerten mit Angabe ber Berhaltniffe, wenn möglich mit Bilb unter Dr. Rr. 2 an bie Erpeb. b. Bl.

Cochen baltoar und nicht aufgebon, erzielen Sie nur mit De. Rubn's Bodenersenger Cabulin, 60. 80 Big.und 1— mid Bomade Cabulin. 1.—. Man verkinge nne Cabulin, echt bon Fre. Kulen, Kronenparf., Marabeng

Drog. Canicas. Mon-vitiusfir 3. O. Stebset n. Kyl. Edplok, Tauber Drog. Kirdig 6.

Crauringe,

eigen. Fabrifation, gefehl, peftempelt, in febem Feingebat u. Preisiage, bon BR. 12.00 bas Baar an C. Ztrud, Golbidmirb, Mart frage 19 a. 2 Gt., Eingang Grabenftrafte 2 8894 Neue Kartoffeln

96 Big Rumpi 26 Bfn. Det. 3,20 Bentner Dit. 3,20. Peiebr Chaab, Grobenftr. 3.

Kaifer=, Schiffs=, Kupee= Koffer finbet mon in größter Ausmabl gu billigften Breifen 1389

Marttitrage 22. Batente erwirtt und vermeriet

Frauenleiden . Etorungen ze. banbelt gemiffenhaft u. bisfret

"Ongenia", Rarifrage 16, part. 9-1 und 3-7 Ubr. Sonntags 9-1 Uhr. 3376 (Damenbedienung.)

Tannenstangen

alle Langen u. Starten, bat große Partien abzugeben 1/50 M Ergmer, Gelofte 18 Telefon Sunn Briv. Mittags. und Abendiifd 2995. Mouergaffe 8. 1. St. r.

Privat-Mittag-

n. Abendeisch, fraftig und ichmad-balt gubereitet, empfieht von 60 Pfg. an, auch anger bem haufe Frau Sprenger, 3357 hedmundfraße 36, 1

Garbenbänder, prima Circlitat, find ju baben bei Seiferer Demmer, 3235 Bellright. 7. Zel. 3863. Bellribar. 7. Zel, 3863. Wer tiefert 15-20 Retren

Pferdedunger n. b. "Aufamm", nabe ber Rurbanogartnerei ? Offerien mit Breid (& flarren) u. D. an bie Erb b. 281. 3176

19 Pfg. — 19 Pfg. Arpitall-Ginmachguder. Spegial: Roiner Beerweinguder ift ber beite Einmachguder.

Friedr, Schaab, Grabenstr. 3. Holztreppe, 3 Ctod (eichen, 1,10 Mir. breit), gu vergeben, Robmaterial fann ge-fiellt merben, Angebote u. 8, 3395

on bie Erp. b. BL erbeten. 3369 Gine größere Mugaht Defen und Berde

megen Raumung bes Cajers febr billig abzugeben. Gebrüber Mdermann,

Buifenitrage 41. Belegenheits kauf. Schuhwaren

Damen Salbidunbe u farbige Stiefel, Sanbalen für Berren, Damen u. Rinber, weiche um ichnell bamit gu raumen, ju wirflich bifl.

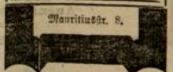
Preifen verlauft werben. 1 Rengaffe 22, 1 &t. Rein Laden Rartoffeln, Bautfens Juli, gelbfleifdig, biefe fo febr beliebte Sorte ift

wieder eingerroffen. Jentner 8 20. 73 Big. Otto Unfelbach, Schwalbacherftr. 71, Aartoffelgrog-banblung. Tel. 2784 3467 banblung. Tel. 2784 Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachjene Luisenstrasse 7.



Papier-Servietten bebrudt ob, unbebrudt, thefert ju ben bifligften

.... Preifen bie Buchdruckerei Wiesb.General-Anzeiger.



Gioth's die Beste

Ausstellungsotterie

6,891 mit 90 % garantierte Bar - Gewinne

300000 60000

25,000, 10,000, 2 à 5000, 5 à 2000 usf. Kleinster Gewinn 5 M. oder 450 bar Lose à 1 M. Porto und Liste 20 Pf 5 Lose u. Liste für nur M. 4.50

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3. Rote + Loss à M. 3.50. Liste 20 Pf. extra. Schiffet m. Blad, Marmer Alaban., jem. Rund-gegenttänbe aller Art (Borgellan feuerfed u. im Waffer Salth.) 4883

Kapitalien

Hhlmoun, Pnifeuplay 2

Zu kaufen gesucht rent. Saus mit Berfratte in ber Delmund. Bellrip, Franten ob. Delenenftrage. 2927 Bicobad. Billen-Berfaufe-Gefellichaft m. b. D.

Guenbocengoffe 12. In Rheingan, 12.
20 Min. Bahniaber v. Wiesb. ift ein neues ff. Haus m. Jiegen. u. Hühnerftall, fl. Garten f. 7500 M. ju verk. Off. u. J. L. poplat. Rieber-Balluf. 3747

Rteines Etagenhaus nebft Blrichpiah, geeignet f. Bascherei ob. Beamter, ift umftanbebatber zu verf. Off. u. A. R. 1939 an bie Exped. d. Bi. 1945

Im Lentrum der Stadt Bobn. u. Geichaftsbans, wegen ber gunftigen Loge hodyrentabel. Berhaltniffe halber ju bem Berhaltniffe halber gu bem billigen Preife bon DR. 36 000 fofort gu verfaufen. Rab. burd Biesbabener Sillen-Ber-faufs-Gereffchaft m. b. S. Ellenbogengaffe 12. 580

Chones Edhans 1897 mit gutem Rolonialwarengefchait n. b. Biesbaben ift megen Reantbeit gu verfaufen, fefter Br. 25 000 MRf. Rab in ber Erb. b. BL.

50 000 Mark als 1. Shpothet auf trima Ges chaftebane ber Stadt & 1. Dt. ju perleiben burch 2Biesbabener Billen-Berfaufs-Ge-jeflichaft m. b. f. 595 Glienbogengaffe 12.

20. bis 25 000 Mt. 2 Suporbet auf 1. Oft, ober fpat, gel. Immerhalb 75 Brog, ber felbe geridel, Zare. Off. u. G. 1948 an bie Erpeb, b. Bl. 1949

Enpotheken kapital ant 1. und 2. Stelle, famie Bants tapital per fafort an Bereinsmitglieber ju vergeben burch bie Be-dafisfielle bes Saus: und Grundbefigervereins, Luifenftraße 19. 6682

25 bis 27000 pit, auf smeite Sypothete auf gutes Objett gweds Ablbiung gefucht per 1. Ott. eb. Dff. unter 2114 an bie Grp.

biefes Blattes. 40 000 Mk. Restkauf.

in jeber hinficht prima, gegen 10% Rachlag in verfaufen. Dff. von Rapitaliften erbetem unter M. 3625 an bie Expedition biefes Blattes.

mit 8. 9 ober 16 Bimmern, Ruche und notigem Defonomiegebaube wird Jahresmeife in Birebaten gn mieten gelucht. Bhotographie, Beidaung und Befdreibung, Preis n Abreffe, fowie Angabe, ob Mo-bilien vorhanden find, find geft, an Angust u. Armfelt, Abo, Finn-land eipwreide-

0